

# ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,  
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg





# Edelmetalle- & Antiquitäten- GOLD STÜBERL ECHING



**Unsere Experten von Bares für Wahres sind vor Ort.  
Lassen Sie Ihren Schmuck bewerten!**

**Aktion nur noch am:**

<b>JULI 2025</b> <b>28.</b> Montag	<b>JULI 2025</b> <b>29.</b> Dienstag	<b>JULI 2025</b> <b>30.</b> Mittwoch
--	--	--

## Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold & Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Antiquitäten aller Art
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- und vieles mehr



**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr: 10.00-17.00 Uhr  
Sa.: 10.00-14.00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung



**Ihre Vorteile:**  
✓ kostenlose Beratung  
✓ kostenlose Wertschätzung  
✓ transparente Abwicklung  
✓ Bargeld sofort

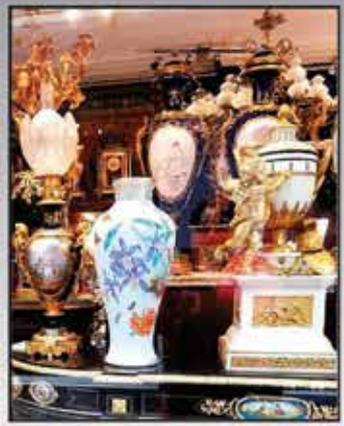


**Wir zahlen zur Zeit bis zu**  
**149,50,-**  
Euro pro Gramm  
an  
Reinwandgold

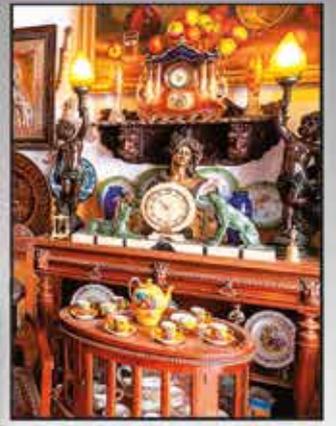


Jetzt auch: **Ankauf von alten Münzen & Scheinen**  
**Kostenlose Schätzungen - ganz unverbindlich**  
**Die Experten sind für Sie 7 Tage vor Ort!**

## Unsere Experten für **Bares für Wahres** sind für Sie vor Ort!



**Machen Sie Ihre Antiquitäten zu Bargeld!**  
**Reparaturarbeiten von Schmuck aller Art!**  
**Ankauf von Antiquitäten aller Art!**  
**Wir zahlen Höchstpreise!**

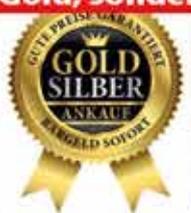


**Aktion nur noch am:**

<b>JULI 2025</b> <b>28.</b> Montag	<b>JULI 2025</b> <b>29.</b> Dienstag	<b>JULI 2025</b> <b>30.</b> Mittwoch
--	--	--

## Unsere Experten von Bares für Wahres sind für Sie vor Ort!

**Wir bewerten nicht nur das Gold, sondern das gesamte Schmuckstück!**





Josef Wildgruber | ECHINGER FORUM e.V.

## Liebe Leserinnen und Leser!

Im Juni dieses Jahres hatten ein Freund aus Grundschulzeiten und ich die Gelegenheit, zwei Wochen lang auf einem Bio-Bergbauernhof in Südtirol mitzuarbeiten.

Meine persönliche Motivation für diesen Einsatz war, einen Bergbauern zu unterstützen. In Berichten im Fernsehen und in Zeitschriften habe ich immer wieder mitbekommen, wie dringend Unterstützung und Entlastung bei der Arbeit für den Fortbestand eines Südtiroler Bergbauernhofes sind. Für alle, die die Natur, die Traditionen und das einfache Leben auf dem Land hautnah erleben möchten, ist dieser Einsatz eine wunderbare Gelegenheit.

Der Tag begann früh um 5:30 Uhr, denn die Arbeit auf dem Hof folgt einem festen Rhythmus, der eng mit den natürlichen Gegebenheiten verbunden ist. Eine gewisse körperliche Fitness ist dabei Voraussetzung.

Die gemeinsamen Mahlzeiten mit der Bauersfamilie - bei denen es fast ausschließlich eigene Produkte gab - schufen eine besondere Atmosphäre. Dabei konnte ich viel über das Leben auf dem Hof, die Geschichte der Familie und die Traditionen erfahren. Besonders beeindruckend war der Blick vom Hof auf Meran und ins Etschtal – ein Anblick, der das Arbeiten schöner machte.

Die Aufgaben waren vielfältig: Wir bauten einen Schutzzaun gegen Absturzgefahr, machten Brennholz, halfen bei der Stallarbeit, melkten Kühe, fütterten Schweine und misteten die Ställe. Besonders spannend war die saisonale

Heuernte, bei der wir vor der Mahd den giftigen Adlerfarn mit den Händen aus den Bergwiesen entfernten und das gemähte Gras auf steilen Hängen wenden mussten – eine echte Herausforderung für Kraft, Balance und Ausdauer. Das Arbeiten auf bis zu 80 Prozent steilen Hängen war zwar anstrengend, doch genau das hat geholfen, etwas über sich hinauszuwachsen.

Bei schlechtem Wetter mussten wir flexibel sein und Reparaturarbeiten erledigen. Ein besonderer Höhepunkt war die Käse-Herstellung: Wir produzierten Frischkäse, Camembert und Schnittkäse, wobei die Einhaltung von Sauberkeit und Hygiene stets oberste Priorität hatte. Das regelmäßige Schmieren der Käselaike mit Salzlake und das gemeinsame Verpacken des selbstgemachten Käses rundeten die vielfältigen Tätigkeiten ab.

Obwohl die Arbeit auf dem Hof doch anstrengend war, hat sie gezeigt, was es bedeutet, einen solchen Betrieb zu führen. Ich habe gelernt, die kleinen Dinge des Lebens wieder mehr zu schätzen und die Natur sowie alte Traditionen bewusster wahrzunehmen. Ein Bergbauer trägt maßgeblich zur Pflege der Landschaft bei, doch dieser wichtige Beitrag wird von den Touristen vermutlich oft unterschätzt.

Für mich war dieser Aufenthalt auf dem Bergbauernhof in Südtirol eine unvergessliche Reise – eine Erfahrung, die in Erinnerung bleiben wird. Ich kann jedem Interessierten nur empfehlen, sich auf dieses Abenteuer einzulassen!

Herzliche Grüße!

Ihr Josef Wildgruber

### INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeister-Brief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 6** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 10** | ASZ/Mehrgenerationenhaus **S. 12** | Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum **S. 13** | Kirchen **S. 14** | Gemeindebücherei **S. 15** | Musikschule **S. 15** | Kultur **S. 16** | Volkshochschule **S. 18** | Klimabeirat **S. 19** | Vereine **S. 20** | Parteien **S. 26** | Dietersheim **S. 30** | Günzenhausen **S. 32** | Leserbrief **S. 33** | Historie **S. 34** | Termine **S. 34** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 37** | Kleinanzeigen **S. 38** | **Notdienste S. 38** |



**Eching erhält den Bayerischen Verkehrssicherheitspreis | Steuererleichterungen | Postfiliale**

## Liebe Echingerinnen und Echinger!

Anfang Juli wurden wir vom Innenminister mit dem Bayerischen Verkehrssicherheitspreis ausgezeichnet. Prämiert wurde unsere gemeinsame Aktion mit den anderen Kommunen der NordAllianz zur Schulwegsicherheit, die wir bereits im dritten Jahr durchführten.

Im Zentrum der dreiwöchigen Aktion „Aktiv für den Klimaschutz – Sicherer Schulweg“ stand die Förderung eines sicheren und nachhaltigen Schulwegs. Kinder wurden über 15 Tage hinweg ermutigt, den Schulweg klimafreundlich und selbstständig zurückzulegen: zu Fuß, mit dem Roller oder Fahrrad oder mit dem Bus.

Für jeden Tag, an dem sie ohne „Elterntaxi“ in die Schule kommen, erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Aufkleber, den sie dann im Klassenzimmer auf ein Plakat kleben dürfen und damit symbolisch den Lebensraum von Murmeltieren schützen. Die 6- bis 12-jährigen erhalten dadurch auf eine spielerische Weise ein Gefühl dafür, wie wichtig es ist, selbst Verantwortung für Umwelt und Klimaschutz einerseits, aber auch für eine sichere Schulweggestaltung andererseits zu übernehmen.

Die Schülerinnen und Schüler der beiden engagiertesten Klassen haben im Durchschnitt an 14 von 15 Tagen auf das sogenannte „Elterntaxi“ verzichtet – ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Eigenverantwortung schon in jungen Jahren. Als Anerkennung für die sportliche Bewältigung des Schulwegs haben beide Klassen Eisgutscheine erhalten.

Neben diesen erfreulichen Nachrichten gibt es jedoch auch Ent-

wicklungen, die uns als Kommune Sorge bereiten. Der Bund hat kürzlich umfassende Steuererleichterungen für Unternehmen beschlossen. Auch wenn wirtschaftliche Impulse in konjunkturell schwierigen Zeiten grundsätzlich zu begrüßen sind, sehen die Kommunalen Spitzenverbände diese Maßnahme kritisch: Denn den Städten und Gemeinden drohen dadurch in den kommenden Jahren Einnahmeverluste in Milliardenhöhe. Für Eching und viele andere Kommunen ist derzeit völlig unklar, wie diese finanziellen Lücken ausgeglichen werden sollen – obwohl wir dringend auf diese Mittel angewiesen sind, etwa für Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Klimaschutz. Wir als Gemeinde setzen uns daher gemeinsam mit unseren kommunalen Partnern dafür ein, dass Bund und Länder hier rasch tragfähige Lösungen präsentieren – denn starke Kommunen sind die Grundlage eines funktionierenden Gemeinwesens.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die postalische Grundversorgung: Die Deutsche Post ist laut Postgesetz verpflichtet, in Eching eine Filiale vorzuhalten. Umso bedauerlicher ist es, dass der bisherige Standort im Rewe-Markt ab August nicht weitergeführt wird. Wir als Gemeinde stehen der Post aktiv bei der Suche nach einer neuen Immobilie zur Seite und ich bin überzeugt, dass wir in Eching schon bald wieder eine vollwertige Postfiliale haben werden.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame und freudige Sommerpause und einen schönen Urlaub!

Herzlichst  
Ihr Sebastian Thaler

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de)

### Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de) bzw. für das Bürgerbüro unter [buergerbuero@eching.de](mailto:buergerbuero@eching.de) oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren.

### Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de) oder 089 / 319 000 6102 an.

### Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

### Öffentliche Zahlungsaufforderung

Grundsteuer A u. B. fällig: 01.07., jährliche Zahlung

Müllabfuhr fällig: 01.07., jährliche Zahlung

Die Zahlungspflichtigen werden hiermit gebeten, die fälligen Beträge innerhalb von 3 Werktagen ab Fälligkeitstermin an die Gemeindekasse zu überweisen. Es wird dringend ersucht, bei der Überweisung die jeweilige Fad-Nr. anzugeben. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse die Einhaltung des Zahlungstermines. Bei der Grundsteuer gilt diese Zahlungsaufforderung nur für diejenigen, die sich nicht - wie die meisten Steuerzahler - mit der jährlichen Zahlungsweise (in einer Summe) einverstanden erklärt haben. Soweit der Gemeinde eine Einzugsermächtigung vorliegt, ist von dem Steuerpflichtigen nichts zu veranlassen.

Konten der Gemeinde: Freisinger Bank eG IBAN: DE54 7016 9614 0005 7116 14, Sparkasse Eching IBAN: DE80 7005 1003 0000 1160 79.

### Straßenkehrtermine 2025

Kalenderwoche 32: 04.08. bis 08.08.

Die Gemeinde bittet die Echinger Bürgerinnen und Bürger, so weit es möglich ist, Fahrzeuge vom Straßenrand zu entfernen, damit die Reinigung der Straßen im genannten Zeitraum gewährleistet werden kann.

Unabhängig von den genannten Straßenkehrterminen können die Bürger auch mit einer Vorlaufzeit von 14 Tagen den Bauhof über größere Verschmutzungen informieren. In solchen Fällen werden gezielte Straßensperrungen vorgenommen, um auch außerplanmäßig eine Straße reinigen zu können.

### Änderung Termine Abfallabholung

Aufgrund von „Maria Himmelfahrt“ ändert sich ein Termin der Abfallentsorgung: Die übliche Leerung der Restmülltonne vom Freitag, 15.08., erfolgt am Samstag, 16.08.

### Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter [heinz-entsorgung.de](http://heinz-entsorgung.de) können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

### Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem

Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

### Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter [kreis-freising.de](http://kreis-freising.de) finden.

### Problemmüllsammlungen 2025

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle. Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen. Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

### Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Nächster Termin: 12.08. in Neufahrn.

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 45 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter [verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung](http://verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung).

### Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [blutspendedienst.com](http://blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

### Meldungen aus dem Standesamt:

#### Eheschließungen:

05.06. Stephan Kreuzer und Jessy Hausen, München

06.06. Gerhard Zumbil und Evelyn Zsoldos-Reich, Eching

06.06. Sebastian Manhart und Maria Daniela Wallner, Eching

12.06. Felix Wilms und Sophie-Marie Brand-Buscher, Günzenhausen

12.06. Sebastian Silvio Pischl und Stephanie Carmen Ziegler, Eching

25.06. Kevin Werner Ladwig und Michelle Katharina Frisch, Eching

27.06. Benedikt Sebastian Günther und Anna Elisabeth Kolb, Eching

27.06. Hendric Neue und Rebekka Riemensperger, Eching

#### Sterbefälle:

01.06. Kusmierz, Nina, Hollern

16.06. Weber, Hans-Jörg, Eching

21.06. Rudolf, Karl, Eching

## Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH



- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH  
 Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

## ELEKTRO WAGNER



- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen

Elektro Wagner GmbH & Co. KG  
 Erfurter Str. 7  
 85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84  
 Telefax: (089) 3 19 66 51

[www.elektroanlagen-wagner.de](http://www.elektroanlagen-wagner.de)

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

## VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

### M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

[www.iq-illenseher.de](http://www.iq-illenseher.de) Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching  
 089/3195956 | [info@iq-illenseher.de](mailto:info@iq-illenseher.de)



**Bahnhofstraße 17a**  
**85386 Eching**  
**Tel. 089 / 6110 1280**  
[info@lederhosen-nach-maß.de](mailto:info@lederhosen-nach-maß.de)  
[www.lederhosen-nach-maß.de](http://www.lederhosen-nach-maß.de)



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 04.07.:

- div. Schlüssel, Autoschlüssel, Haustürschlüssel
- Bankkarten, Geldbeutel
- Handy / Air Tec / Kopfhörer
- Uhr

### Ab sofort sind die Eching-Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Der Eching- Gutschein kann ab sofort im Rathaus im Bürgerbüro gekauft werden. Die Verkaufsstelle bei der Wirtschaftsförderung wurde aufgegeben. Nach wie vor ist nur Barzahlung möglich. Die Eching-Gutscheine gibt es in den Werten 5 €, 10 €, 25 €. Seit dem Jahre 2020 kann der Gutschein an mittlerweile 70 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. Gerne darf eine Broschüre aus dem Bürgerbüro mitgenommen werden.

### Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 3c, „Freiflächenphotovoltaikanlagen an der A 92, AS Eching-Ost“

Der Gemeinderat der Gemeinde Eching hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2025 für den Bebauungsplan Nr. 3c, „Freiflächenphotovoltaikanlagen an der A92, AS Eching-Ost“, den Satzungsbeschluss gefasst. Gleichzeitig wurde auch beschlossen, dass für den BP der Antrag auf Genehmigung beim Landratsamt Freising eingereicht wird. Diese Genehmigung durch das Landratsamt Freising ist erforderlich, da die 29. Flächennutzungsplanänderung „Erneuerbare Engerien“ sich derzeit noch im Verfahren befindet.

Das Landratsamt Freising hat mit Bescheid vom 10.06.2025 den Bebauungsplan Nr. 3c gem. §10, Abs. 2, in Verbindung mit §8, Abs. 3, BauGB genehmigt, samt Begründung, Umweltbericht und spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung.

Im Umgriff enthalten sind zwei Teilbereiche. Teilbereich A; drei Grundstücke unmittelbar westlich angrenzend an den Autobahnzubringer zur Anschlussstelle A92 Eching-Ost und südlich angrenzend an die Autobahn A92 sowie eine Fläche westlich des Autobahnzubringers. Eine weitere Fläche, Teilbereich B, befindet sich südöstlich des Autobahnkreuzes AK Neufahrn. Der Bebauungsplan i. d. F. vom 27.05.2025 mit Begründung, Umweltbericht und SaP tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

### Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 71, „Eching-West“

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Eching hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.06.2025 für den Bebauungsplan Nr. 71, „Eching-West“, 2. Änderung, den Satzungsbeschluss gefasst. Dieser Plan bedurfte keiner Genehmigung. Das Verfahren wurde als einfaches Verfahren gem. §13 BauGB durchgeführt. Sinn und Zweck der Ausweisung des Baugebiets war und ist, Wohnraum für Mieter zu schaffen. Der Wohnungsmarkt rund um München ist bekanntlich sehr angespannt und es herrscht ein ständiger Druck und Mangel an Wohnungen. Der Bebauungsplan sieht derzeit vor, dass gewerblich vermietete Wohnungen oder auch Beherbergungsbetriebe ausnahmsweise zulässig sind. Durch die Bebauungsplanänderung soll sichergestellt werden, dass die Wohneinheiten in dem Neubaugebiet für die dauerhafte Wohnnutzung nicht verloren gehen. Dadurch wird auch verhindert, dass die Anwohner durch zusätzlichen Besucherverkehr beeinträchtigt werden. Nach Auffassung der Gemeinde gibt es wesentlich besser geeignete Standorte für Betriebe des Beherbergungsgewerbes oder für Ferienwohnungen, so etwa im ungeplanten Innenbereich sowie im Geltungsbereich von Misch- bzw. Gewerbegebieten. Die Bebauungsplanänderung i. d. F. vom 03.06.2025 mit Begründung, tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

## ECHING AKTUELL

### Grundhochwasserwerte Juni 2025

Höchststand: 16. Juni: 2,93/462,14  
 Tiefststand: 30. Juni: 2,02/462,05  
 Größte Niederschlagsmenge: 26. Juni: 27 ltr.  
 Niederschlagsmenge Monat Juni: 114 ltr.  
 Manuell abgelesene Grundwasserwerte: Brunnen Liebigstr.: 3,42 m;  
 Pommernstr.: 2,64 m; Maisteigstr.: 4,82 m; Messstelle BAB92: 1,55 m.  
 (Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

## FÖRDERUNG VON STECKERSOLARGERÄTEN AUCH FÜR EIGENTÜMERINNEN UND EIGENTÜMER

Seit 01. Januar 2025 fördert die Gemeinde Eching Mieterinnen und Mieter beim Kauf von Balkonsolaranlagen. Balkonsolaranlagen bieten eine Alternative zur großen Solaranlage auf dem Dach für Balkon oder Terrasse und stehen somit auch für Nicht-Eigenheimbesitzer zur Verfügung.

Am 01.07. wurde dieses Förderprogramm auch für Eigenheimbesitzerinnen geöffnet, da derzeit noch ausreichend Budget vorhanden ist. Gefördert werden 50 % des Kaufpreises, maximal 300 € pro Anlage. Eigentümer können seit 01.07. Förderanträge stellen. Die Durchführung der Maßnahme darf nicht vor dem 01.07. begonnen worden sein. Es gilt das Kaufdatum der Anlage.

Mieterinnen und Mieter können selbstverständlich weiterhin Anträge stellen. Das Förderprogramm ist vorerst bis zum 31.12.2025 befristet. Weitere Informationen zur Antragsstellung sowie die vollständige Förderrichtlinie stehen auf der Webseite der Gemeinde unter der Rubrik Klimaschutz/Förderprogramme zur Verfügung. Der Förderantrag kann auch im Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden.

Bürgermeister Sebastian Thaler: „Mit dem Förderprogramm für Balkon-PV-Anlagen wollen wir als Gemeinde auch Wohnungsmietern mit kleinem Balkon den Zugang zu kostenlosem Strom erleichtern. Auch diese kleinen Anlagen decken im Frühling und Sommer bereits die Grundlast des Haushalts wie Kühlschrank und StandBy-Geräte ab und reduzieren daher die Stromkosten.“

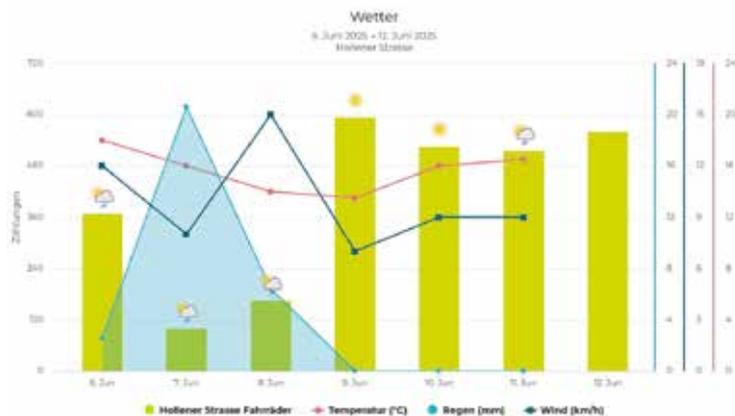
„Balkonsolaranlagen sind ein einfacher Einstieg in das Thema Photovoltaik, um ihre Funktion und ihren Nutzen kennenzulernen“, freut sich Echings Klimaschutzmanagerin Lena Herrmann. Bei geeigneten Dächern lohnt sich insbesondere für Eigentümerinnen und Eigentümer eine PV-Dachanlage – hiermit lässt sich die Energieerzeugung noch steigern und der Energiebedarf noch besser decken. Informationen zu diesem Thema erteilt der Echinger Klimabeirat ([klimabeirat-eching.de](http://klimabeirat-eching.de)).

Kontakt im Rathaus: Frau Lena Herrmann, Email: [klimaschutz@eching.de](mailto:klimaschutz@eching.de), Telefon: 089 319 000 3303. (Bericht: Gemeinde)

## DIE GEMEINDE ECHING FÜHRT KURZZEITERHEBUNGEN DES RADVERKEHRS DURCH

Die Gemeinde Eching setzt sich aktiv für die Förderung nachhaltiger Mobilität ein und führt derzeit Kurzzeiterhebungen des Radverkehrs durch. Ziel dieser Erhebungen ist es, ein umfassendes Bild vom Radverkehrsaufkommen in der Gemeinde zu gewinnen, um die Infrastruktur weiter zu verbessern und den Radverkehr noch attraktiver zu gestalten.

An ausgewählten, wechselnden Standorten - vorzugsweise an den Ortsausgängen - wird im Gemeindegebiet Eching über einen definierten Zeitraum die Anzahl der Radfahrerinnen und Radfahrer erfasst. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, die Verkehrsflüsse zu ermitteln, um bestehen-



Das Schaubild zeigt die Messungen vom 06.-12. Juni an der Hollerner Straße. Hier ist die Anzahl der Radfahrer pro Tag unter den Einflüssen verschiedener Wetterbedingungen wie Regen, Wind, Sonne und Temperatur anschaulich aufgeführt. In der Spitze, bei sehr fahrradfreundlichen Witterungsbedingungen am 09. Juni, sind rund 600 Radfahrende an der Messstation vorbeigefahren. Grafik: Gemeinde

# Steiger

**UNSER BIOTONNEN-WASCHSERVICE**  
 Lassen Sie ihre Bio Tonne von uns reinigen

Biotonnen-  
Reinigungs-  
Marke

Zur Reinigung der Biotonne  
Marke am Tonnengriff befestigen

Reinigung in den Monaten  
April bis Oktober.

Rufen Sie uns noch heute an und  
bestellen Sie Ihre Reinigungs - MARKE  
... oder per E-Mail: [info@steiger-entsorgung.de](mailto:info@steiger-entsorgung.de)

Freisinger Str. 3b | 85386 Eching | Tel. 08165 908 780 12

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, [dagmar.zillgitt@echinger-forum.de](mailto:dagmar.zillgitt@echinger-forum.de), [www.echinger-forum.de](http://www.echinger-forum.de)

**Redaktionsleitung:** Klaus Bachhuber

[redaktion@echinger-forum.de](mailto:redaktion@echinger-forum.de)

**Ehrenamtlicher Zeitungskreis:**

Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

**Austräger-Organisation:** Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, [andrea.mayerhofer@echinger-forum.de](mailto:andrea.mayerhofer@echinger-forum.de)

**Druck und Verlag:** ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, [info@echinger-forum-verlag.de](mailto:info@echinger-forum-verlag.de), [www.echinger-forum-verlag.de](http://www.echinger-forum-verlag.de)

**Anzeigenannahme:** ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt, Tel. 089 / 31858825, [info@echinger-forum-verlag.de](mailto:info@echinger-forum-verlag.de)

**ISSN-Print 2197-5302**

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

**Nächste Ausgabe:** 2025/08

**Redaktionsschluss** 12.08.2025

**Erscheinungstermin** 29.08.2025



## NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen  
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



## Hofmetzgerei Pförrer **FREISING**

Inh. Thomas Märkl

*„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland“*



### Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

Hofmetzgerei Pförrer  
Ismaninger Str. 90a  
85356 Freising  
Tel. 08161/84877

www.hofmetzgerei-pfoerr.de

## ECHING AKTUELL

de Radwege zu optimieren, neue Radverkehrswege zu planen und die Sicherheit für alle Radfahrenden zu erhöhen.

Zur Unterstützung dieser Erhebungen kommt das sogenannte Tubes-Zählschlauchsystem zum Einsatz. Dieses pneumatische System besteht aus zwei parallel verlegten Schläuchen, die über die Fahrbahn der Radwege installiert sind. Wenn Radfahrende über die Schläuche fahren, wird eine pneumatische Messung ausgelöst, die das vorbeifahrende Rad mit dem angeschlossenen Zählgerät erfasst.

Die gesammelten Daten werden automatisch gespeichert und später ausgewertet, um genaue Verkehrsströme und -mengen zu ermitteln. Das Tubes-Zählschlauchsystem ist wartungsarm und ermöglicht eine präzise Erfassung des Radverkehrs, ohne den Verkehrsfluss zu stören.

Die Erhebung dieser Daten an verschiedenen Standorten spiegelt ein realistisches Bild des Radverkehrs in Eching wider und soll als Grundlage für künftige Radwegkonzepte dienen.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Maßnahmen zu unterstützen, indem sie die Erhebungen nicht stören und die Radverkehrssituation im Blick behalten. Die Gemeinde bedankt sich für die Kooperation und das Engagement aller, um Eching noch fahrradfreundlicher zu machen.

Kontakt im Rathaus: Herr David Rehbach, Mobilitätsbeauftragter, Email: david.rehbach@eching.de, Telefon: 089 319 000 3304. (Bericht: Gemeinde)

## STOFFE, KLEIDUNG UND MEHR

Eine ganz besondere Ausstellung wurde am 1. Juli im Foyer des Rathauses eröffnet: „Stoffgeschichten“. Diese zeigte anschaulich, woher die Materialien stammen, aus denen unsere Kleidung gefertigt wird, wie sie angebaut und verarbeitet werden.

Jedes Material hatte einen eigenen, individuell gestalteten Stand, an dem die Besucher die Produkte im wahrsten Sinne des Wortes auf Tuchfühlung erleben konnten. Zudem erfuhr man viel Wissenswertes über die jeweiligen Rohstoffe, den Anbau, die Weiterverarbeitung sowie die damit verbundenen Umweltbelastungen und Schadstoffbelastungen.

Es wurden auch Alternativen zu gängigen umweltschädlichen Praktiken vorgestellt. Ein eigener Infostand widmete sich den Materialien der Zukunft und ließ vermuten, dass wir uns in der Zukunft mit ganz anderen Stoffen kleiden werden als heute.

Bisher bestehen die Materialien hauptsächlich aus Wolle, Leinen, Baumwolle und Seide, die aus natürlichen nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden. Viskose wird hergestellt aus Holz, einem Rohstoff, der auch für den CO<sub>2</sub>-Ausgleich benötigt wird. Polyester, ein auf Erdöl basierender Stoff, ist relativ neu und hat die Modewelt maßgeblich verändert.



www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

## LOIBL **BAU** <sup>GM</sup><sub>BH</sub>

- Termisicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

### Bauträger:

Danziger Straße 15  
85386 Eching  
Tel: 089 / 3191909  
Fax: 089 / 3195559  
info@loibl-bau.de

### Bauunternehmen:

Heidersberger Weg 14  
84106 Leibersdorf  
Tel: 08754 / 354  
Fax: 08754 / 1370  
info@loibl-bau.de

Die sogenannte Fast Fashion, also die schnelle Mode, hat den Markt erobert. Kollektionen werden mindestens monatlich auf den Markt geworfen. Heute trägt die Modebranche mit etwa 10 % zum weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei – mehr als die internationale Luftfahrt und Seeschifffahrt zusammen.

Zur Eröffnung der Ausstellung präsentierten Katharina von Münster von „Engagement Global“, das die Ausstellung verantwortet, und Stefanie Drevisan von der Akademie für Mode und Design in München, die die Ausstellung konzipiert hat, zahlreiche Daten zur Produktion und zum Handel mit Kleidung. Dabei wurden auch Themen, wie unser Konsumverhalten, die soziale und ökologische Verantwortung für den globalen Süden angesprochen.

Ein Highlight des Abends war eine ganz besondere Modenschau. Nachhaltig produzierte Kleidung von 17 verschiedenen Marken und auch aus der Tauschhütte wurde vorgeführt, ein Tagesablauf modisch dargestellt. Vom Pyjama über Tages- und Freizeitkleidung bis hin zum festlichen Outfit war alles geboten. Die Models - Echinger und Echingerinnen, darunter auch Mitarbeiter der Gemeinde und Mitglieder des Klimabeirates - schritten, professionell gestylt von „Marketa“, über die zum Laufsteg umfunktionierte Rathausempore vom ersten Stock ins Foyer. Auch Bürgermeister Sebastian Thaler, der im sportlichen Outfit auf der Treppe posierte, war mit dabei.

Als Dankeschön überreichte Vhs-Leiterin Dr. Daniela Kirschstein den Akteuren eine Tasche mit einem kleinen Geschenk. Diese Taschen wurden aus den Bannern des letzten Klimafrühlings gefertigt und von engagierten Hobbyschneiderinnen genäht – ein schönes Beispiel für Kreislaufwirtschaft. Eine weitere nachhaltige Aktion ist die Kleiderstange, an der man sich mit gebrauchter, gut erhaltener Kleidung versorgen kann. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, für Nachschub zu sorgen.

Kulinarisch wurden die Besucher von den Mini-Köchen verwöhnt, die ein sehr vielseitiges und leckeres Buffet präsentierten.

**Bericht/Foto: Gisela Duong**

### ECHINGER MINIKÖCHE BEIM WELTREKORDVERSUCH IM KNÖELEDREHEN

Kugelrund und 90 Gramm schwer, so sollten die perfekten Knödel aussehen, will man damit ins Guinness-Buch der Rekorde. Doch das ist nicht alles. Die Menge machte es. Es mussten 7000 Knödel sein, die in 2 Stunden gedreht werden.

Für diesen Rekordversuch hatten sich die „Europa Miniköche“, die aus sieben bayerischen Regionen stammen, einen ganz besonderen Platz ausgesucht. Die Landesgartenschau in Furth im Wald bot die richtige Kulisse für das Event. Am 5. Juli, Schlag 12 Uhr wurde gestartet. Dabei auch die Miniköche aus Eching. Im Wechsel, alle 10 Minuten, standen jeweils 20 Miniköche zwischen neun und 15 Jahren auf der Bühne und drehten, was das Zeug hielt. Immerhin mussten 640 kg Kartoffelknödelteig „verdreht“ werden.

Keine leichte Aufgabe auch für die Betreuer, die die Einsatzgruppen organisierten und bei den hohen Temperaturen auch dafür sorgten, dass die Köche, die mit Begeisterung dabei waren, auch genügend tranken und sich, wenn möglich, im Schatten aufhielten. Bereits nach 1 Stunde und 22 Minuten war es geschafft. Alle Vorgaben für den Rekord erfüllt und die rund 200 Zuschauer, die das Geschehen auf der überdachten Bühne aufmerksam verfolgt hatten, applaudierten lange und kräftig.

Als Zeugen beobachteten stellvertretender Landrat Markus Müller, Michael Multerer, Bürgermeister der Gemeinde Arnschwang und Kreisvorsitzender des Bayerischen Gemeindetages, sowie der Further Notar Dr. Clemens Hermanns das Geschehen. Der Rekord wurde dann von der RDI auf Dokumentenbasis abgenommen. Der Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde erfolgt, nachdem die Prüfungskommission die Freigabe erteilt hat.

Die Freude war auf jeden Fall riesengroß. Bei den Köchen und bei Christiane Jenkins, die zusammen mit Christoph Riemensperger vom Hotel Olymp die Schirmherrschaft für die Mini-Köche hat und die Aktionen der Köche betreut. Der Weltrekordversuch war Teil des Programms „Natur und Genuss treffen aufeinander – Sagenhafte kulinarische Künste der Europa-Miniköche und Minigärtner“, das auf der Landesgartenschau angeboten wurde.

In diesem Zusammenhang hatte auch Christiane Jenkins 9 verschiedene Stände zur gesunden Ernährung und zur Nachhaltigkeit bei Lebensmitteln gestaltet.

**Bericht: Gisela Duong**



**Die Köche: Elias, Mert, Leni, Maira, Amelie, Nike, Ares, Sebastian, Sophie, Luna, Emile und Christiane Jenkins (Betreuerin).**  
Foto: privat

### Ein Jahr „NORA“ – DAS ECHINGER LASTENRAD FEIERT JUBILÄUM

Seit einem Jahr bietet die Gemeinde Eching ihren Bürgerinnen und Bürgern das kostenlose Lastenrad „Nora“ zur Ausleihe an – und das Angebot wird rege genutzt. Mit über 70 registrierten Nutzerinnen und Nutzern, rund 125 Buchungen und einer Gesamtfahrleistung von über 1.600 Kilometern zieht die Gemeinde eine durchweg positive Bilanz.

Ob für Einkäufe, Ausflüge mit Kindern oder kleinere Transporte – „Nora“ hat sich als praktischer Begleiter im Alltag bewährt. „Ich freue mich sehr, dass das Angebot so gut angenommen wird und ‚Nora‘ inzwischen ein fester Bestandteil im Alltag vieler Echingerinnen und Echinger geworden ist. Auch ich konnte mich von der Funktionalität überzeugen, da ich für den Video-Jahresrückblick 2024 alle zurückgelegten Strecken zwischen Eching, Dietersheim und Günzenhausen mit dem Lastenrad gefahren bin“, so Bürgermeister Sebastian Thaler.

Das Lastenrad kann weiterhin kostenlos für bis zu 48 Stunden ausgeliehen werden. Die Buchung erfolgt bequem über die evemo-App ([nordallianz.evemo.app/login](http://nordallianz.evemo.app/login)). Nach der Registrierung über die Lastenrad-Website der NordAllianz und der Bestätigung durch die Gemeinde Eching steht dem umweltfreundlichen Fahrspaß nichts mehr im Wege. „Nora“ befindet sich auf dem Bürgerplatz rechts neben dem Rathauseingang bei den Fahrradständern und steht dort zur Abholung bereit.

Die Gemeinde Eching bedankt sich an dieser Stelle besonders bei Herrn Detlev Harms vom ADFC, der dieses Projekt mit der Wartung des Lastenrads maßgeblich unterstützt. Auch die anderen NordAllianz Kommunen bieten in diesem Gemeinschaftsprojekt einen kostenlosen Lastenrad-Verleih für ihre Bürgerinnen und Bürger an. Die genauen Standorte sowie weitere Informationen und Anmeldung sind über den QR-Code zu finden.

(Bericht: Gemeinde)



**Beim Mobilitätstag 2025 konnten Bürgerinnen und Bürger das Lastenrad testen: (v. l.) Patrick Dippler, der neue Fahrradbeauftragte der Stadt Unterschleißheim, Bürgermeister Sebastian Thaler, Lena Herrmann, Klimaschutzmanagerin, David Rehbach, Mobilitätsbeauftragter, und Fritz Hammel vom ADFC.**  
Foto: Gemeinde/Ulrike Wilms



# Hildebrandt MALER - FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

**Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.**

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

[www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de](http://www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de)



## UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner  
Malerbetrieb u. Gerüstbau GmbH

Am Winkelfeld 11  
85376 Hetzenhausen  
Telefon: 08165/9 83 14  
Fax: 08165/9 83 16  
kassner@friedhelm-kassner.de  
www.friedhelm-kassner.de

## HASCHKE IMMOBILIEN

- 🏠 Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- 🏠 Bewertung Ihrer Immobilie
- 🏠 Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN  
Eching | Umlandstraße 12 | [info@Haschke.com](mailto:info@Haschke.com)

**AKTUELL Apartments**  
2+3 - ZI Wohnungen und Häuser  
in Eching | Neufahrn | Umgebung  
zum Kauf gesucht!

**HAUS (RH, REH, DHH)**  
von vorgemerkten Kunden  
dringend zu kaufen gesucht!  
**BAUGRUND dringend gesucht**

## ECHING AKTUELL

### KLIMA-FRÜHLING: HEIMATVORTRAG

Im Rahmen des Klimafrühlings veranstaltete die Gemeinde Eching viele Workshops, Vorträge, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, ein wenig hinter die Kulissen zu schauen. So auch ein Vortrag von Dr. Thomas Büttner im Rathaus über historische Spurensuche im Internet. Ein Vortrag, mit großem Engagement vorgetragen, wenn auch die Zuhörer mit Fakten überschwemmt wurden.

Auf den Einwurf, was denn eigentlich für ihn der Begriff Heimat sei und wie er ihn denn interpretieren würde, lieferte der Vortragende eine erstaunlich vielfältige Definition. Ich möchte sie hier nicht wiederholen, sondern alle Leser auffordern, sich selbst Gedanken über diesen Begriff zu machen. Und - es gibt Momente, die nach Klarheit rufen. So muss man konstatieren, dass der Begriff Heimat nicht nur aus den Begriffen „Blut und Boden“ besteht.

In Kooperation mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. und der Gemeinde Eching handelte also der Vortrag von Th. Büttner. Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege erfasst in seiner digitalen Plattform, [kulturlandschaftsforum-bayern.de](http://kulturlandschaftsforum-bayern.de), eine Vielzahl an Kulturlandschaftselementen: Altstraßen, Feldkreuze und Grenzsteine, Steinbrüche und Mühlen bis hin zu alten Landnutzungsformen wie z. B. Baumfelder; also all jene „kleinen“ und „großen“ Kulturelemente, die so wichtig für das Bild unserer Heimat sind. Um sie zu sammeln, werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, die die Datenbank mit ihren eigenen Hinweisen oder auch Bildern bereichern.

Eine virtuelle Einführung in das Programm [kulturlandschaftsforum-bayern.de](http://kulturlandschaftsforum-bayern.de) ergibt erstaunliche Hinweise auf Details. So erscheinen im Bereich „Ortssuche: Eching/ausgewählte Karten, Fachdaten, Luftbilder und Reliefkarten, Luftbild mit Beschriftung, Schräglichtscharmerung“ das ehemalige Militärgelände östlich der Staatsstraße zum Kreuzhof mit den dort noch immer bestehenden Munitionsbunkern der Münchner Bundeswehr. Auch die vorbereitenden Stellungen für Geschütze und Fahrzeuge sind noch gut zu erkennen. Eine wahre Fundgrube für alle Interessierten ist diese Recherchemöglichkeit zur alten Heimat.

Die enorme Tiefe dieses Programms will natürlich erarbeitet sein, viele „Drop-down-Menüs“ sind zu erkunden, aber - es lohnt sich ein Blick ins Internet. Weitere Information gab es von Frau Rebecca Eckl vom Gemeindearchiv Eching. Auch Martina Britz, die Leiterin des Umweltamts, wandte sich an die 11 interessierten Besucherinnen und Besucher der Vorträge. Interesse geweckt? Schauen sie doch einfach mal ins Internet. **Bericht: Gert Fiedler**

## AUS DEM GEMEINDERAT

### 38. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.06. im Rathaus

TOP 38.2. Bewilligung überplanmäßiger Mittel für das Gemeindefest 2025  
Wegen einer Verschärfung der Sicherheitsvorkehrungen für derartige Veranstaltungen müssen weitere „Terrorsperrn“ angemietet und das Sicherheitspersonal aufgestockt werden. Zu den für das Fest vorgesehenen 50.000 € wurden 20.000 € freigegeben. (Beschluss: einstimmig)

TOP 38.3. Bewilligung überplanmäßiger Mittel für die Sanierung der öffentlichen Toilettenanlage am Echinger See

Das Toilettenhaus am Echinger See neben dem Gebäude der Wasserwacht soll saniert und mit einer zusätzlichen Behindertentoilette sowie einem barrierefreien Zugang ausgestattet werden. An Kosten werden 137.000 € erwartet. Weil auf der einschlägigen Haushaltsstelle nur mehr 122.000 € verfügbar waren, mussten 20.000 € zusätzlich freigegeben werden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 38.4. Antrag des SV Dietersheim e.V. auf Zuschuss zur Sanierung der Flutlichtanlage

Die Flutlichtanlage auf Platz 2 soll saniert und auf LED-Beleuchtung umgestellt werden. Von den Gesamtkosten von geschätzten. 45.000 € hat der SVD bereits 20 % beim BLSV beantragt und Fördermittel vom Bund, die sich auf insgesamt ca. 15.750 € belaufen. Die Gemeinde gibt nun einen Investitionskostenzuschuss von 40 % des verbleibenden Bedarfs, maximal 11.700 €. (Beschluss: einstimmig)

TOP 38.6. Antrag von Herrn GR Blank: „EGYM WellPass“ für aktive Feuerwehrdienstleistende

Den „WellPass“, eine Zugangsmöglichkeit zu mehreren Fitness- und Sport-

stätten in der Region, sponsert die Gemeinde für ihre Mitarbeiter. Auch die ehrenamtlichen Feuerwehrler zu sponsern, sei jedoch aus steuerrechtlichen Gründen nicht möglich, der Antrag wurde abgelehnt. (Beschluss: 8:2)

TOP 38.7. Bewilligung außerplanmäßiger Mittel für die Ansiedlung eines Kinderarztes

Die Gemeinde will für die Ansiedlung eines Kinderarztes dessen Praxisausstattung sponsern. 20.000 € soll ein Arzt erhalten, der sich in Eching niederlässt. Zudem wurden 3000 € freigegeben, um die Ansiedlung intensiv bewerben zu können. (Beschluss: 8:2)

TOP 38.8. Bekanntgaben und Anfragen

a) Der Gemeindebauhof hat 2024 unentgeltliche Leistungen an Vereine im Gegenwert von 16.363 € erbracht. Am stärksten gefördert wurde der Christkindlmarkt und die Frühjahrsschau der EFB. **Bericht: Klaus Bachhuber**

### 75. Sitzung des Gemeinderates am 01.07. im Rathaus

TOP 75.2. „Brass Wiesen“-Festival

Das „Brass Wiesen“-Festival soll vom 31. Juli bis 3. August im Dr.-Enßlin-Park stattfinden. Der Veranstalter, die Sonnenrot GmbH, beantragt eine Teilnehmerzahl von ca. 16.000 Personen. Bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen wurde das Sicherheitskonzept erstellt und die Anreisebedingungen optimiert, um Staus zu vermeiden. (Beschluss einstimmig)

TOP 75.3. Obdachlosenunterbringung

Anstelle der ursprünglich geplanten Anschaffung von Wohncontainern soll nun die „Alte Post“ für etwa 1,662 Mio. € im laufenden Betrieb saniert werden. Die Großtagespflege von „Kind im Focus“ soll komplett in die Alte Schule übersiedeln, die mit Kosten von ca. 345.000 € erweitert werden soll. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf etwa 2 Mio. €, wobei 760.000 € bereits im Haushalt 2025 vorgesehen sind. Maßnahmen wie Wärmedämmung, Dachausbau und ein Fernwärmeanschluss sind geplant. Eine PV-Anlage wird optional empfohlen. Die Sanierungsmaßnahmen sollen noch in diesem Jahr beginnen, so dass das Haus für mindestens 10 bis 15 Jahre dauerhaft nutzbar ist. (Beschluss 15:6).

Ein Konzept zur dezentralen Unterbringung und dauerhaften Integration der Obdachlosen in die Gesellschaft soll erarbeitet und jährlich überprüft werden. (Beschluss: 18:3)

TOP 75.4. Aufhebung der Beschlüsse zur 34. Flächennutzungsplanänderung und zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 32B

Durch die Entscheidung in TOP 75.3 zur Sanierung der „Alten Post“ entfallen die in der BPU-Sitzung am 11. März getroffenen Änderungsbeschlüsse zur 34. Änderung des Flächennutzungsplans und für den Bebauungsplan Nr. 32B, „Kleingartenanlage Eching, Bauabschnitt III“, zur Anschaffung von Wohncontainern zur Unterbringung von obdachlosen Bürgern (Beschluss einstimmig).

TOP 75.5. Zwischenbericht Haushalt 2025

Die Gemeinde Eching plant für 2025 keine neuen Kredite, wobei der Schuldenstand voraussichtlich auf rund 3,09 Mio. € sinken wird. Eine Rücklagenentnahme über 7,5 Mio. € ist vorgesehen. Die verbleibende Rücklage würde dann rund 16,3 Mio. € betragen und für anzugehende Großprojekte in den Folgejahren nicht ausreichen. Die Gewerbesteuer-einnahmen bleiben unsicher, während die Ansätze für Einkommen- und Umsatzsteuer voraussichtlich erreicht werden. (Beschluss einstimmig)

TOP 75.6. Wohnbaulandmodell Vergabeverfahren Fuchsbergstraße Günzenhausen

Die Gemeinde Eching plant ein Vergabeverfahren für sechs Wohnbaugrundstücke im Neubaugebiet Fuchsbergstraße. Für das Wohnbaulandmodell sind folgende Bedingungen vom GR festgelegt worden: Bei Grundstückskauf gilt ein Abschlag von 30 % auf den Bodenrichtwert (1000 € abzüglich 150 € Erschließungspauschale = 595 €/qm). Die Erschließungskosten werden nach Abschluss der Baumaßnahmen separat berechnet. Beim Erbbaurecht soll ein vergünstigter Erbbauzins von 2,5 % gelten bei einer Laufzeit von 75 Jahren (Beschluss 19:2).

Bei der flexiblen Vergabe der Grundstücke können die Bewerber zwischen Kauf und Erbbaurecht wählen. Nach Abschluss der Bewerbungsfrist sollen die Bewerbungen durch einen Vergabeausschuss geprüft werden. (Beschluss: 13:8)

TOP 75.7. Bekanntgaben und Anfragen

a) Die Betriebe gewerblicher Art (BgA), die von der Gemeinde Eching geführt werden, sind das Bürgerhaus, die Versorgungsbetriebe (Heiz-

zentrale), Tennishalle und Tiefgarage. Der fortgeschriebene steuerliche Gesamtverlust der Betriebe gewerblicher Art gemäß eingereichten Steuerklärungen beträgt 30.674.145 € zum 31.12.2024.

b) Für die gemeindlichen Betriebe gewerblicher Art (BgA) und die gemeindlichen Einrichtungen werden jährlich Verwaltungskostenbeiträge ermittelt. Nun wurden die Verwaltungskostenpauschalen für die Jahre 2026 bis 2028 auf Basis der durchschnittlichen Werte der letzten drei Jahre neu berechnet. Sie beinhalten Personal- und Sachkosten, Verwaltungsgemeinkosten sowie nicht direkt zuordenbare Versicherungsbeiträge. Die Festsetzung berücksichtigt spezifische Aufwände wie die Erstellung von Anordnungen und Jahresabschlüssen. Vereinbarungen über die angepassten Pauschalen wurden getroffen, und zukünftige Anpassungen sollen alle drei Jahre erfolgen, sofern keine Sondereinflüsse auftreten.

c) Die Abfallbewirtschaftung, die bisher den Kommunen oblag, soll ab dem 01.01.2026 zentral über den Landkreis Freising erfolgen. Deshalb wird die Ausgabe von Mülltonnen und die Berechnung von Abfallgebühren über das Landratsamt Freising erfolgen.

d) Die Glas- und Papiercontainer wurden vom Standort beim Rewe-Parkplatz an die Bushaltestelle Schlesierstraße nahe der S-Bahn verlegt. Grund sind die bevorstehenden Baumaßnahmen an der Pommernstraße.

**Bericht: Christiane Glaeser**



**Die Glas- und Altpapiercontainer in der Schlesierstraße (Rewe-Parkplatz) wurden aufgrund der Baumaßnahmen in der Pommernstraße am 30.06. an den neuen Standort, in die Pommernstraße (S-Bahn), versetzt. Dieser provisorische Standort bleibt bis ca. Ende 2027 bestehen. Das Foto zeigt den neuen Standort.** (Bericht/Foto: Gemeinde)

### 53. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 08.07. im Rathaus

TOP 53.2. Ortsdurchfahrt Dietersheim: Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch das IB Schönenberg

Ziel der Machbarkeitsstudie, mit der das Ing.-Büro Schönenberg in 2023 beauftragt worden war, ist die Sanierung und Verbesserung der Fuß- und Radwegesicherheit innerhalb der Ortsdurchfahrt Dietersheim. Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung werden auf 500.000 Euro, für die Gehwege auf 455.000 Euro geschätzt; die Gemeinde trägt die Kosten für die Gehwege. Nach der Planungs- und Durchführungsvereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt soll eine Vorplanung auf Basis der bevorzugten Variante 5 unter Berücksichtigung einer sicheren, separaten Radwegeführung, Verkehrsberuhigung und Lärminderung erstellt und dem Bauausschuss zur Genehmigung vorgelegt werden. (Beschluss 7:3)

TOP 53.3.1. Neubau eines Wohnhauses mit 22 Studentenappartements, Obere Hauptstr. 9, Flur-Nr. 658, 658/7

Der Neubau eines Wohnhauses mit 22 Studentenwohnungen an der Oberen Hauptstraße soll parallel zur südlichen Grundstücksgrenze errichtet werden. Laut Verwaltung ist das Vorhaben grundsätzlich nach §34 BauGB möglich, die Nähe zum Gehweg mit teilweise unter einem Meter wird aber kritisch gesehen. Der Gemeinderat verweigerte deshalb das gemeindliche Einvernehmen und beschloss stattdessen, einen Bebauungsplan „Obere Hauptstraße Mitte“ aufzustellen. Ziel ist es, die Stellung der Gebäude und insbesondere die Abstände zur Straße verbindlich zu regeln. Der Bauantrag wird nach § 15 BauGB um ein Jahr zurückgestellt, während die Verwaltung beauftragt wurde, mit dem Antragstellenden einen Kompromiss zu suchen. (Beschluss 9:1)

TOP 53.3.2. Umbau eines best. Einfamilienhauses in ein Mehrfamilienhaus mit 4 Wohneinheiten, Am Hang 14, Flur-Nr. 515

Das bestehende Einfamilienhaus soll in ein Mehrfamilienhaus mit vier Wohneinheiten umgebaut werden, was eine Befreiung vom geltenden Bebauungsplan erfordert. Die Stellplatzsituation ist noch zu klären und

**seit 1979**

# Ihr Fachmann vor Ort!

**...mehr als Bad und Heizung!**

01 Wärmepumpen 02 Bäder 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

## JANSEN HAUSTECHNIK

seit 1979 für Sie da!

[www.jansenhaustechnik-eching.de](http://www.jansenhaustechnik-eching.de)

85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | [JansenHaustechnik@t-online.de](mailto:JansenHaustechnik@t-online.de)

**WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST**

## E. GENSBERGER GMBH

### MEISTERBETRIEB

**50 Jahre MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb**

**Bereits seit über 50 Jahren**

**Fachgerechte Bausanierung**  
 Altbau, Planung und individuelle Gestaltung  
 Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

**Der Spezialist für** Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten  
 Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten  
 Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten  
 Estrich

E. Gensberger GmbH  
 Erfurter Straße 7  
 85386 Eching  
[www.fliesen-gensberger.de](http://www.fliesen-gensberger.de)

Tel.: 089 - 319 25 96  
 Fax: 089 - 319 34 68  
 Mobil: 0172 - 85 84 285  
 E-Mail: [fliesen.gensberger@t-online.de](mailto:fliesen.gensberger@t-online.de)



# Blunck

## TECHNIK

### IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG

24 Std.-Service  
 089 • 96 96 45  
[www.blunck-org.de](http://www.blunck-org.de)

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

## AUS DEM GEMEINDERAT

die benötigte Feuerwehrzufahrt zu prüfen, insbesondere im Hinblick auf mögliche zusätzliche Wohnungen im Obergeschoss. Die Gemeinde stimmt dem Vorhaben unter der Bedingung zu, auch die Fahrradstellplätze nachzuweisen. (Beschluss einstimmig)

TOP 53.3.3. Neubau einer landwirtschaftlichen Halle, Unteres Straßenfeld, Flur-Nr. 2234

Es wurde ein Antrag auf Bau einer großen landwirtschaftlichen Halle mit PV-Anlage gestellt. Die Gemeinde stimmt unter der Bedingung zu, dass die Privilegierung für den Bau im Außenbereich nachgewiesen wird. (Beschluss einstimmig)

TOP 53.3.4. Neubau eines Mehrfamilienhauses, Siedlerstr. 8, Flur-Nr. 638/7 - Anhörung zur Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens

Das Bauvorhaben wurde in der letzten Sitzung des BPU wegen zu hoher Bodenversiegelung und Verdichtung abgelehnt, obwohl bereits ähnliche Vorhaben zuvor genehmigt wurden. Das Landratsamt stellte daraufhin fest, dass die Gemeinde aus rechtlichen Gründen das Einvernehmen nicht verweigern darf, da der Gleichbehandlungsgrundsatz gilt und keine triftigen Ablehnungsgründe vorliegen. (Beschluss: 7:3)

TOP 53.4. Bebauungsplan Nr. 79 „Birkenweg/ Erlenweg“, in Dietersheim, Abwägung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen

Ziel des Bebauungsplans ist die moderate Nachverdichtung des Gebietes, wobei maximal sechs Wohneinheiten pro Gebäude zugelassen und die vorhandenen Grünstrukturen erhalten bleiben sollen. Die nach der ersten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangenen Änderungen und Ergänzungen von Behörden und Grundstückseigentümern sollen in den Bebauungsplan Nr. 79 „Birkenweg/ Erlenweg“, eingearbeitet werden. Anschließend soll die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §3, Abs. 2, BauGB und die Behördenbeteiligung gem. §4, Abs. 2, BauGB durchgeführt werden. (Beschluss 6:3)

TOP 53.5. Mehrfachbeauftragung Dietersheim West, BP Nr. 33a „Oberes Straßfeld“, Freigabe Auslobungstext

Die beiden Grundstücke am westlichen Ortsrand von Dietersheim, südlich der Echinger Straße, Fl.Nr. 2686 und Fl.Nr. 2648, sind für eine Wohnbebauung vorgesehen. Im Rahmen eines Baulandvertrages hat die Gemeinde einen Anteil des Baulands bereits erworben. Deshalb ist das Gebiet aus dem übergeordneten, priorisierten Gesamtentwicklungsverfahren von Dietersheim ausgenommen. Der Bauausschuss stimmte der vorgestellten Aufgabenbeschreibung zur Entwicklung des neuen Baugebietes zu, damit die Planungsbüros eingeladen werden können. (Beschluss 7:3)

TOP 53.6. Fahrradstraße in einem Teilbereich der Garchingener Straße  
 Auf der Garchingener Straße zwischen der Kreuzung Hirtenstraße und dem Freizeitgelände fehlt ein durchgehender Geh- und Radweg, was die Situation für Radfahrende und Fußgänger unsicher macht. Grundstücksprobleme verhindern aktuell einen Ausbau. Es sollen aber Gespräche mit den Grundstückseigentümern gesucht werden. Als kurzfristige Lösung soll ein Teil der Straße zur Fahrradstraße mit dem Zusatz „Kfz frei“ umgewidmet werden, um die Sicherheit für Radfahrende zu erhöhen und den motorisierten Verkehr zu sensibilisieren. (Beschluss 8:2)

TOP 53.7. Freisinger Straße: Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage  
 Die Freisinger Straße West soll zwischen Liebigstraße und Wendehammer eine konventionelle kabelgebundene Straßenbeleuchtung erhalten. Dafür ist ein Betrag von 72.000 € im Haushalt 2025 vorgesehen. Das Angebot der Bayernwerk Netz GmbH beläuft sich auf 51.752,37 €. Geplant sind zehn LED-Leuchten mit automatischer Dimmung in der Nacht. Die Vergabe des Auftrags erfolgt an die Bayernwerk Netz GmbH. (Beschluss 8:2)

TOP 53.8. Bekanntgaben und Anfragen  
 a) Die nächste Sitzung des Bauausschusses wird zu Beginn der Sommerferien am 05.08. stattfinden.  
**Bericht: Christiane Glaeser**

## „ALTE SERVICE ZENTRUM“ / MEHREGENERATIONENHAUS

**Neues Projekt „Wohnen für Hilfe“**

Menschen/Familien mit Unterstützungsbedarf stellen Studenten/Auszubildenden kostenlosen Wohnraum in Eching und Umgebung zur Verfügung und erhalten dafür Unterstützung im Alltag.

Ansprechpartnerin: Selina Pöllner, (Sozialpädagogin B.A.), Telefonnummer: 089/327142-16, [poellner@asz-eching.de](mailto:poellner@asz-eching.de).



## Newsletter

Melden Sie sich für unseren Newsletter an, um nichts mehr zu verpassen. Was bekommen Sie von uns? Alle zwei Monate erhalten Sie automatisch unser aktuelles Programmheft für Kinder und Familien, inklusive alle Veranstaltungen, Kurse und Angebote für die kommenden zwei Monate und Infos zur Ferienbetreuung. Anmeldung zum Newsletter unter [info@asz-eching.de](mailto:info@asz-eching.de).

## IsarCard65 zum Ausleihen im ASZ

Aufgrund großer Nachfrage zweite IsarCard65 vorhanden. Die IsarCard65 ist eine übertragbare Monatskarte für Menschen, die den MVV nutzen möchten. Das Wichtigste auf einem Blick: Gültig für Personen ab 65 Jahren, Reservierung und Abholung im ASZ, Zone M-5, 6 € pro Nutzung/Tag, zu jeder Uhrzeit gültig. Sprechen Sie uns für weitere Informationen an.

## Kinderyoga-Schnupperstunden

Mi., 27.08., 16- 16:45 Uhr im ASZ- Gymnastikraum, Leitung: Selina Pöllner. Für Kinder von 5-8 Jahren, kostenlos. Beim Kinderyoga entdecken Kinder spielerisch Yoga-Übungen, die nicht nur den Körper stärken, sondern auch das Selbstvertrauen, das Sozialverhalten, die Konzentration und die innere Ruhe fördern. Außerdem werden Wirbelsäule, Muskeln, Organe und Gelenke in Ihrem Wachstum gefördert. Mit Anmeldung.

## Polizeiaktion

am Di., 12.08., 14-16 Uhr, ASZ-Saal, für Kinder im Grundschulalter, Kosten: 2 €.

Jugendverkehrserzieherin Theresa Fersch von der Polizei Neufahrn lädt alle Kinder zu einem spannenden Ferien-nachmittag ein. Die Kinder erfahren, woran man die Polizei erkennt, welche Aufgabenbereiche es gibt und wie vielfältig die Aufgaben der Polizei sind. Danach wird gebastelt: Polizeimütze, Ausweis, Megafon und Funkgerät – alles, was ein kleiner Polizist oder eine kleine Polizistin braucht. Zum Abschluss erwartet die Kinder ein echtes Highlight: Der Polizeistreifenwagen, den die Kinder erkunden dürfen. Mit Anmeldung bis spätestens 05.08.

## Ausstellung „Echinger Augen-Blicke“

Mit der Kamera unterwegs: 11. August bis 12. September. Ulrike Wilms zeigt Fotografien von Eching. (Berichte: ASZ)

## KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

## ECHING EHRT SIEGERKLASSEN BEIM SCHULWEGWETTBEWERB 2025

Auch in diesem Jahr beteiligten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus Eching am Schulwegwettbewerb 2025 – einer Aktion zur Förderung nachhaltiger und sicherer Schulwege. Insgesamt nahmen rund 580 Kinder aus zwei Echinger Schulen teil und sammelten fleißig Punkte für jeden klimafreundlich zurückgelegten Schulweg. Mitgemacht haben die Grund- und Mittelschule an der Danziger Straße mit 19 Klassen sowie die Grundschule an der Nelkenstraße mit 8 Klassen.

Rund 400 Schülerinnen und Schüler der Danziger Straße und etwa 180 Kinder der Nelkenstraße beteiligten sich aktiv an der Aktion – ein starkes Zeichen für umweltbewusstes Verhalten im Alltag.

Ziel des Schulwegwettbewerbs ist es, Kinder spielerisch für eine umweltfreundliche und gesunde Mobilität zu sensibilisieren – sei es zu Fuß, mit dem Roller, dem Fahrrad oder mit dem Bus. Ein besonderer Fokus liegt dabei auch auf dem Rückgang von sogenannten „Elterntaxis“, um Verkehrschaos und gefährliche Situationen vor den Schulen zu vermeiden und die Eigenständigkeit der Kinder zu fördern.

Die Siegerklassen der beiden Schulen – 21 Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b der Grund- und Mittelschule Danziger Straße sowie 20 Schülerinnen und Schüler der Klasse 2b der Grundschule Nelkenstraße – wurden kürzlich im Rathaus feierlich geehrt. Sie haben es geschafft, nahezu täglich klimaneutral ohne „Elterntaxi“ zur Schule zu kommen. Als

## KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

kleine Belohnung durften sie anschließend in einer örtlichen Eisdielen ein leckeres Eis genießen.

Bürgermeister Sebastian Thaler: „Mit dem Wettbewerb schaffen wir auf eine spielerische Weise bei den Schülerinnen und Schülern sowie bei den Eltern ein Bewusstsein für eine nachhaltige umweltfreundliche Alltagsmobilität. Der großen Beteiligung ist es zu verdanken, dass ich für die Aktion den Bayerischen Verkehrssicherheitspreis 2025 entgegennehmen durfte. Eching geht hier also mit gutem Beispiel voran.“

Die Gemeinde Eching bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Klassen, Lehrkräften und Eltern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz für mehr Nachhaltigkeit und Sicherheit auf dem Schulweg.

„Es ist ein schönes Zeichen, dass dieses Jahr die beiden Echinger Grundschulen und auch die unteren Jahrgangsstufen der Mittelschule an der Aktion teilgenommen haben. Wir freuen uns über die rege Teilnahme und die positive Resonanz an den Schulen“, erklärt David Rehbach, Mobilitätsbeauftragter der Gemeinde Eching.

Der Schulwegwettbewerb wurde nun zum dritten Mal in den Partnerkommunen der NordAllianz durchgeführt und erhielt hierfür in diesem Jahr den Verkehrssicherheitspreis der Versicherungskammer-Stiftung und der Landesverkehrswacht Bayern e.V.. Die Auszeichnung wurde am 2. Juli der NordAllianz im Odeon, Bayerisches Ministerium des Inneren, für Sport und Integration, in München verliehen. (Bericht: Gemeinde)



Die beiden Siegerklassen mit ihren Lehrerinnen zu Besuch im Echinger Rathaus. Rechts auf der Treppe: Bürgermeister Sebastian Thaler und David Rehbach, Mobilitätsbeauftragter der Gemeinde Eching. Foto: Gemeinde

## „WORLD ROBOT OLYMPIAD“: OMG-TEAMS BEIM DEUTSCHLANDFINALE

Am 27. und 28. Juni traten gleich zwei Teams des OMG beim Deutschlandfinale in Dortmund an, um sich mit insgesamt 138 Teams aus ganz Deutschland zu messen. Das Team „Electric Masters“ (Till Maier, Cyril Relang und Artemy Gawritsch aus der Klasse 7e) überzeugte mit einem funktionsfähigen Roboter und sicherte sich einen Platz im vorderen Mittelfeld – eine beachtliche Leistung angesichts der starken Konkurrenz.

Für das Team „Universal Robots“ (Annan Boyko, Klasse 9a, und Tristan Logemann sowie Nikolas Rosenberg aus der Klasse 8e/Bild) wurde es besonders spannend. Ihr innovatives Projekt zog zahlreiche interessierte Gäste an den Stand, die sich die Entwicklung von den Schülern persönlich präsentieren ließen. Die Begeisterung war groß und es entstand der Eindruck, dass das Team einen der begehrten ersten sechs Plätze – und damit die Startberechtigung für internationale Wettbewerbe – erreichen könnte.

Umso enttäuschender war es, als das Team bei der Siegerehrung nicht aufgerufen wurde. Erst beim Verlassen der Halle erhielten die Mitglieder ihre Urkunden und erfuhren: Platz 7. Die später veröffentlichten Punkte

# FRISCHE hat einen Namen



[www.forellenhof-nadler.de](http://www.forellenhof-nadler.de)

Forellenhof Nadler  
Anton Kurz  
Am Forellenhof 1  
85386 Eching b. Freising  
Tel. 08133 / 64 67

**STECKERLFISCH**

unseren legendären Steckerlfisch zum Mitnehmen. Forellen, Lachsforellen und Saiblinge + Brezen /Kartoffelsalat

**FÜR GRILLFANS**

- Forellen
- Lachsforellen
- Saiblinge

auch fix und fertig gewürzt!

**Auch zum Vorortessen auf unserer Hofterrasse jeden Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr bis in den September hinein.**



Forellenhof  
**Nadler**  
Fischzucht & Feinkost aus Eching

Öffnungszeiten	
Mittw.	8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr.	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag:	8.00 - 12.00 Uhr

## KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

zeigten, wie knapp es war – lediglich ein Punkt von 200 möglichen fehlte zum Einzug in die Top 6.

Doch das Blatt wendete sich: Am Abend des 4. Juli kam die überraschende Nachricht – ein anderes Team musste absagen, und so rückte das Team „Universal Robots“ nach und erhielt einen Startplatz für das Europafinale in Slowenien. Mit großer Begeisterung bereitet sich das Team nun



auf den europäischen Wettbewerb vor, der vom 2. bis zum 5. September in Ljubljana stattfindet. Neben den Platzierungen steht vor allem der Austausch mit Gleichgesinnten aus ganz Europa im Mittelpunkt.

Wir freuen uns mit dem Team, wünschen viel Erfolg und hoffen, dass es nicht nur eine tolle Platzierung erreicht, sondern auch neue Freundschaften mit jungen Programmierinnen und Programmierern aus vielen Ländern schließt. Vielleicht dürfen wir am OMG bald internationale Gäste begrüßen.  
(Bericht/Foto: OMG/Antje Hanusch)

## KATHOLISCHE KIRCHE

### PFARRFEST SANKT ANDREAS AM 6.7.

Am Sonntag, den 6. Juli, waren Groß und Klein zum gemeinsamen Gottesdienst, der von der Pfarrjugend gestaltet und von der Combo musikalisch umrahmt worden war, geladen. Die Würde eines jeden einzelnen Menschen stand im Mittelpunkt der Feier.

So wählte die Pfarrjugend einen sehr passenden Vergleich mit einem Geldschein, welcher immer noch seinen ursprünglichen Wert behält, egal wie zerknittert oder dreckig er auf dem Boden liegt. Die Pfarrjugend rief dazu auf, die Mitmenschen zu schützen und zu stärken. Schließlich ist das die Kernaufgabe der christlichen Nächstenliebe.

Auch in der Predigt wurde das untermauert. Wer mit wachem Ohr und offenem Herzen durchs Leben geht, kann aktiv zu einem guten und würdevollen Umgang und Miteinander beitragen. Die 27 anwesenden MinistrantInnen und zahlreichen Jugendlichen der Pfarrei sind die beste Voraussetzung, dass dieser Gedanke in unserer Pfarrei gelebt und fortgesetzt wird.

Im Gottesdienst wurden dieses Jahr 12 neue Ministranten und Ministrantinnen in ihren Dienst eingeführt. Für diese wichtige Aufgabe wünscht die Pfarrgemeinschaft alles erdenklich Gute und Gottes Segen. Zudem wurde der frisch gebackene Pastoralreferent Dr. Christopher Slotta sowie vier langjährige MinistrantInnen verabschiedet. Auch ihnen allen wünscht die Pfarrei nur das Beste sowie Gottes Segen auf all ihren weiteren Wegen.

Nach dem Gottesdienst ging es dann in den Pfarrhof, welcher bereits mit fröhlich gedeckten Tischen und perfektem Sommerwetter zum Verweilen lud. Neben Schweinebraten, Bratwurst und Spinat-Kichererbsen-Curry wurden auch verschiedenste Kuchen und Torten verkauft. Der Erlös geht in diesem Jahr an die Pfarrjugend, die jedes Jahr ein Zeltlager in den Sommerferien veranstaltet. Hierfür laufen die Anmeldungen noch bis Mitte Juli, es sind alle Kinder von 9-16 Jahren herzlich eingeladen. Bei Interesse gibt es weitere Infos auf der Homepage St. Andreas Eching.

Am Pfarrfest stand aber nicht nur das leibliche Wohl im Zentrum. Die Besucher und Besucherinnen konnten gemeinsam darüber nachdenken, wo sich jede/r Einzelne schon heute in seinem Alltag für ein würdevolles Miteinander stark macht. Auf der so genannten „Wand des Engagements“ wurden die vielen Aktivitäten sichtbar gemacht. Ebenso wurde ein gemeinsames Plakat gestaltet, welches zeigen soll, was Menschenwürde für uns als Pfarrei bedeutet. Sowohl die „Wand des Engagements“ als auch das Plakat sind aktuell in der Kirche ausgestellt.

Natürlich kamen auch die Kinder beim Pfarrfest nicht zu kurz – so konnte man tolle Preise am Stand der Pfarrjugend erhalten, indem man seine Schusskünste unter Beweis stellen durfte. Oder aber konnten sich die Kinder (und auch Erwachsenen) beim Schminken künstlerisch bemalen

# Papeterie



## DIEGEL

**#nur jetzt**

**Angebote des Monats!**

**Buchkalender  
A5/schwarz  
1 Tag/1 Seite  
UVP € 5,99**

**3,99 €**

**SCHULE | BÜRO | GESCHENKE**

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 7:30-12.30 Uhr + 14.00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr

## KATHOLISCHE KIRCHE

lassen. Abgerundet wurde das Fest, an dem sich viele Engagierte der Pfarrei beteiligt haben, durch die musikalische Unterhaltung des Musikvereins St. Andreas Eching. So war die gute Stimmung vorprogrammiert und die Atmosphäre lud zum Verweilen ein.

Alles in allem ein rundum gelungenes Fest, da viele fleißige Hände beteiligt waren. Ein herzliches Vergelts Gott an alle HelferInnen – nur gemeinsam ist so ein Fest möglich. (Bericht/Foto: Pfarrgemeinderat)



## EVANGELISCHE KIRCHE

### FRAUENGRUPPE DER MAGDALENENKIRCHE

Ehrenamtliche Helfer opfern viel Freizeit für einen guten Zweck. Doch sie tun es gern, denn viel wichtiger ist, gemeinsam Spaß zu haben und dabei noch etwas Gutes zu tun. Bestes Beispiel dafür ist die Frauengruppe der Evangelischen Kirche, die 1981 von Margret Lösch gegründet wurde und seitdem ununterbrochen besteht. Auch unter der aktuellen Leitung von Illona Schubert sind regelmäßige Ausflüge und gemeinsame Feiern fester Bestandteil der Aktivitäten.

Sichtbar wird die Arbeit der Frauengruppe vor allem an Ostern und Weihnachten, wenn auf den „Brot für die Welt“-Basaren die Kränze und Dekoartikel verkauft werden, die von den Frauen mit großem kunsthandwerklichem Geschick angefertigt wurden.

Wenn nun der Dank für solche fleißigen Helferinnen nicht nur als „Gottes Lohn“, sondern auch ganz real in Form eines Käsekuchens daherkommt, ist die Freude natürlich umso größer. Die Überraschung war gelungen, als Bärbele Hoos und Sonja Tschuk vom Kirchenvorstand mit dem selbstgebackenen Kuchen beim Treffen der Frauengruppe vorbeikamen, um sich persönlich bei der Frauengruppe für ihr Engagement zu bedanken. Natürlich wurde das leckere Gebäck direkt zusammen mit den beiden Gästen restlos „weggeputzt“. So macht gemeinnützige Arbeit Spaß. (Bericht/Foto: Magdalenenkirche/Sandra Eden)



## GEMEINDEBÜCHEREI

### Sommerleseclub 2025 – mit einigen Neuerungen. Diesmal auch für Erwachsene und Teams

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Bücherei Eching am bayernweiten Sommerferienleseclub. Angemeldete Kinder und erstmalig auch Erwachsene (im Team) können vom 21.07. bis 15.09. aktuelle Bücher und Hörbücher aus dem Gesamtbestand ausleihen und bewerten. Auch bei verschiedenen Challenges kann man teilnehmen und Stempel im persönlichen bzw. Team-Sommerjournal sammeln. In einer Abschlussveranstaltung am Mittwoch, den 24.9., um 18 Uhr werden die Gewinner toller

## GEMEINDEBÜCHEREI

Preise ausgelost und Urkunden an die fleißigen Leser verteilt. Außerdem werden mehrere Sonderpreise nach Juryauswahl vergeben. Weitere Infos zur Anmeldung und Teilnahme in der Bücherei und auf unserer Homepage/Blog. (Bericht: Gemeindebücherei)

### COMPUTER MIT KÖPFCHEN: WORKSHOP FÜR GRUNDSCHULKLASSEN IN DER GEMEINDEBÜCHEREI

Vor kurzem lud die Gemeindebücherei Eching gemeinsam mit dem „Munich Center for Machine Learning (MCML)“ der „TUM School of Computation, Information and Technology“ die Dritten Klassen der Nelkenschule sowie eine 2. Klasse der Grundschule Danzigerstraße zu einem Workshop zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) ein.

Ziel war es, die Kinder spielerisch und verständlich an das Thema heranzuführen. Dabei lernten sie anhand praktischer Beispiele, was KI ist, wie sie funktioniert, welche Möglichkeiten sie bietet und vor welchen Risiken man sich schützen sollte.

Neben der Informationsvermittlung war den Referentinnen die Einbeziehung der Kinder sehr wichtig. Sie durften beispielsweise Vorschläge für eine Bildgenerierung machen, die die KI dann mit KinderGPT erstellen sollte. Umgekehrt lernten die Schüler, woran man erkennen kann, ob ein Bild echt oder durch KI erstellt wurde und konnten auch das gleich wieder in einem Ratespiel testen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der einfachen Erklärung der Funktionsweise von KI, insbesondere der Bilderkennung und Sprachgenerierung. Der Workshop behandelte auch die wichtigen Themen Gefahren und Risiken im Umgang mit KI. Die Kinder erfuhren, dass die KI zwar manchmal wie ein Mensch wirkt, aber keine Gefühle hat und uns nicht immer richtig versteht. Deshalb ist nicht jede Frage für eine KI geeignet und es können falsche oder verwirrende Informationen rauskommen. Man sollte also immer die Informationen der KI prüfen.

Auch Datenschutzaspekte sind unbedingt zu beachten. So wurde den Kindern eindringlich nahe gelegt, der KI niemals persönliche Daten zu verraten und grundsätzlich KinderGPT nur nach Absprache mit den Eltern zu benutzen. Abschließend wurde gemeinsam diskutiert, wie man verantwortungsvoll mit KI umgeht und natürlich, warum Lesen weiterhin wichtig ist – trotz KI.

Der Workshop endete mit einer Zusammenfassung, bei der die Kinder reflektierten, was sie gelernt haben. Ziel ist es, das Interesse an Technik zu wecken, das Verständnis für KI zu fördern und die Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit neuen Technologien zu sensibilisieren.

Die Gemeindebücherei Eching freute sich über das rege Interesse der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die abwechslungsreiche und lehrreiche Präsentation der Studenten und hofft auf eine Wiederholung für weitere Klassen im nächsten Schuljahr. (Bericht: Gemeindebücherei)

## MUSIKSCHULE

### Die Musikschule Eching wünscht schöne Ferien

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten allen unseren Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften für ein wundervolles Jahr voller Musik, Freude und gemeinsamer Erlebnisse danken. Die zahlreichen Konzerte und Veranstaltungen haben gezeigt, wieviel Talent und Leidenschaft in jedem steckt – ein echtes Highlight für uns alle.

Wir wünschen erholsame Sommerferien mit viel Erholung und neuer Inspiration. Wir freuen uns schon auf den September, wenn wir gemeinsam wieder neue Melodien entdecken und unsere musikalische Reise fortsetzen. Genießt die Ferien und bleibt musikalisch!

### Neue Angebote ab September 2025

Kreativer Kindertanz – Spaß, Bewegung und Fantasie (ab 4 Jahren)  
In diesem Kurs steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Die Kinder erleben spielerisch, wie Musik und Tanz ihre Fantasie anregen und ihre motorischen Fähigkeiten fördern. Durch abwechslungsreiche Übungen, kindgerechte Tänze und kreative Bewegungsangebote entdecken die Kinder ihren eigenen Ausdruck und lernen, sich frei und fröhlich zu

bewegen. Der Kurs ist ideal für alle Kinder, die Spaß an Musik, Bewegung und gemeinsamer Kreativität in einer motivierenden Atmosphäre haben, in der jedes Kind seine eigenen Ideen einbringen und sich frei entfalten kann. Wir freuen uns auf viele kleine Tänzerinnen und Tänzer (von 4-8 Jahren), die mit uns gemeinsam die Welt des kreativen Tanzes entdecken.

Musik- und Bewegungswerkstatt (von 7-10 Jahren)

Du magst singen? Du bewegst dich gerne? Du magst Sachen ausprobieren? Du spielst gerne auf dem Xylophon, auf Trommeln oder anderen Instrumenten? Du machst gerne etwas mit anderen zusammen? Wir singen, tanzen, musizieren ohne Noten und ohne Hausaufgaben. Wir erfinden Musik, lernen viele Lieder und Tänze kennen und begleiten uns mit Instrumenten oder Body Percussion. Mal sehen, was daraus entsteht und welche Stücke wir präsentieren. Lehrkraft: Corinna Enßlin, Musik- und Tanzpädagogin, Montag, 15:00 bis 16:00 Uhr.

### Noch Plätze frei ab September

Unsere Tanzabteilung bietet noch freie Plätze an:

- Ballett (Tanzmäuse: 3-4 Jahre, Ballett Vorschule: 4-5 Jahre, Ballett: 6-9 Jahre, Ballett: ab 10 Jahren)
- Modern Jazz Dance (6-8 Jahre, 9-10 Jahre, 11-12 Jahre, ab 13 Jahren)

Außerdem suchen wir noch NachwuchssängerInnen für unsere Kinder- und Jugendchöre (4-6 Jahre, Kinder in der 1. Klasse, Kinder in der 2./3./4. Klasse, Singing Teens ab 5. Klasse).

### Ukulele-Workshop für Anfänger ein voller Erfolg – Fortsetzung folgt

Anfang Juni fand in der Musikschule Eching eine Ukulele-Schnupperstunde statt. Da der Kurs ziemlich schnell ausgebucht war, ist ein weiterer Termin im Herbst bereits in Planung. Der Anfängerworkshop ist für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren vorgesehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sollten Sie Interesse haben, senden Sie uns bitte eine Email an musikschule@eching.de und wir setzen Sie gerne auf unsere Liste.

Infos und Anmeldung für alle Angebote: Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007200, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de, Sprechzeiten Büro: Di/Mi 15:00 - 16:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr, Fr 09:00 - 11:00 Uhr. (Berichte: Musikschule)

### CHOREVENT MIT 6000 KINDERN

Anfang Juli beteiligte sich die Musikschule Eching mit 40 Kindern und 10 Betreuerinnen aus mehreren Chören am „6K united“, einem besonderen Event für Kinderchöre in der Olympiahalle in München. Es ist eine Veranstaltung für Kinder von 7 bis 12 Jahren, die in mehreren deutschen Großstädten stattfindet. Ihr Motto ist „Ich bin, weil wir sind“.

Dazu erhalten interessierte Chöre vorweg Unterlagen zur Vorbereitung. Es ist ein großes Repertoire von zwölf Liedern aus unterschiedlichen musikalischen Genres: Klassik-, Rock- oder aktuelle Popsongs, Volkslieder und internationale Folksongs. Für den Auftritt im Juli hat Frau Katrin Masius mit ihren Kinderchören seit Anfang des Jahres geprobt.

Die Generalprobe in der Olympiahalle begann um 16 Uhr mit dem Auftritt einer großen Live-Band. Die Lieder wurden zweistimmig eingeübt, wobei die rechte und die linke Seite der Olympiahalle in verschiedenen Stimmen sangen. Das meisterten die Kinder bravourös, junge Menschen finden sich schnell in so großen Gemeinschaften zurecht, auch stimmlich.



Nach der Pause von 17.30 bis 19 Uhr begann das große Konzert. Eine Hälfte der Olympiahalle besetzten die Kinder, die andere Hälfte die Eltern. Doch nicht allein der Gesang begeisterte die Mitwirkenden, es gab tolle Lichteffekte mit zentral gesteuerten LED-Bändern zu bestaunen. Dass das Konzert erst um 21 Uhr bei schon aufziehender Dämmerung endete, mag da für manche Kinder ein zusätzlicher Kick gewesen sein. Auch die Atmosphäre in einer so großen Gemeinschaft wirkt auf Kinder sehr emotional, sie fühlen sich schnell integriert, der Gesang leistet dazu sein Übriges. Es ist das gemeinsame Singen, ob mit 25 bis 50 Kinder bei Konzerten in der Musikschule oder wie hier mit 6000, da fühlt sich das einzelne Kind immer gut aufgehoben und nur sehr selten verloren.

Veranstaltungen wie diese mögen manchen zuviel Masse sein, die Kinder hatten ihren Spaß, die Eltern waren gerührt und alle freuen sich schon auf das nächste gemeinsame Singen bei „6K united“. Es macht einen großen Unterschied, ob Kinder als passive Zuschauer anwesend sind oder mitwirken dürfen, gar die Hauptakteure eines Konzerts sind. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen dieser Art öffnet sich die Musikschule Eching erfolgreich nach außen und macht Kinder schon früh mit einer größeren Gemeinschaftsbildung durch Musik bekannt.

**Bericht: Josef Moos, Foto: Musikschule/Verena Stich**

## KULTUR

### BIGBAND-KONZERT 2025

Mit einem musikalischen Feuerwerk und einer Hommage an die großen deutschen Bandleader begeisterte die Echinger Bigband unter der Leitung von Bernhard Ullrich ihr Publikum. Unter dem Motto „Erinnerungen an die großen deutschen Bandleader“ verwandelte sich das Bürgerhaus in einen Ort der Nostalgie und musikalischen Exzellenz. Stargast des Abends war die kanadische Sängerin Nina Michelle aus Vancouver, die mit ihrer ausdrucksstarken Stimme für Gänsehautmomente sorgte.



Das Konzert stand ganz im Zeichen der unvergessenen deutschen Bigband-Legenden: Max Greger, Erwin Lehn, Hugo Strasser, Bert Kaempfert, Ambros Seelos und Paul Kuhn. Die Echinger Bigband ließ die goldene Ära wieder aufleben und präsentierte ein abwechslungsreiches Programm, das die Handschrift der großen Bandleader spürbar machte.

Beim Anspielen des Openers meinten sich viele der Zuschauer im „aktuellen Sportstudio“ wiederzufinden, denn die Melodie „Up to date“ wurde von Max Greger speziell für diese Sendung komponiert. Es folgten weitere sehr bekannte Lieder, die aus der Feder von Max Greger stammen.

Ein besonderes Musikstück präsentierte das Bandmitglied Heinz Daurer als Sänger und Jazztrompeter: Der durch hochkarätige Tanz- und Bigband-Musik bekannte Erwin Lehn schrieb den Song „Der verliebte Jazztrompeter“.

Im Anschluss wurde Hugo Strasser mit „Petite Fleur“ und weiteren bekannten Liedern auf die Bühne gezaubert, bevor die kanadische Sängerin Nina Michelle die Band mit ihrer Stimme begleitete. Das letzte Stück vor der Pause, „Skin Deep“, wurde durch das fulminante Schlagzeugsolo von Werner Schmitt zum Highlight.

Der nächste große Bandleader, der von der Echinger Bigband gespielt wurde, war Bert Kaempfert. Die Bigband brachte die Evergreens wie „A Swingin' Safari“ und „Wonderland by Night“ zum Klingen und entführte die Zuhörer in die Welt des Easy Listening.

Darauf folgte Ambros Seelos. Beeindruckend war das Trompetensolo von Bandmitglied Butch bei dem Lied

„Making Whoopee“. Der illustre Kreis schließt sich mit Paul Kuhn, bekannt durch Schlagermusik. Die Titel „Caravan“ und „Misty“ wurden vom Publikum begeistert gefeiert.

Auch Nina Michelle gab nochmals einige Lieder zum Besten, darunter den Titel „Things are looking up“, den Fred Astaire auch schon gesungen hat. Zum Schluss präsentierte sie „Route 66“ von Paul Kuhn.

Natürlich wurden nach langem Applaus noch zwei Evergreens als Zugabe zum Besten gegeben: Mit „In the Mood“ und „Moonlight Serenade“ endete das sehr anspruchsvolle und vielfältige Konzert.

Das Publikum zeigte sich begeistert von der musikalischen Reise durch die Geschichte der deutschen Bigbands. Die Echinger Bigband bewies einmal mehr ihr hohes musikalisches Niveau und ihre Leidenschaft für das Genre. Mit viel Liebe zum Detail und Respekt vor den Originalen gelang es den Musikern, die Musik der großen Bandleader neu zu beleben. Die Sängerin Nina Michelle und die Echinger Bigband schenkten dem Publikum einen unvergesslichen Abend voller Musik, Erinnerungen und Lebensfreude.

**Bericht und Foto: Dagmar Zillgitt**

## MUSIK AUF RÄDERN - OPER IM „TASCHENBUCHFORMAT“

„Cosi fan tutte“ oder „so machen es doch alle“: Das war der Titel der Mozartoper, die am 10. Juli im voll besetzten Theatergarten neben dem Bürgerplatz aufgeführt wurde.

Die Handlung ist schnell erzählt. Zwei Freunde lassen sich auf eine Wette ein. Gegenstand der Wette: Zwei Schwestern, mit den Freunden verlobt, können den Avancen zweier anderer Herren nicht widerstehen. Die Freunde ziehen scheinbar an die Front und kehren als albanische Prinzen verkleidet zurück, um die Schwestern heftig zu umwerben. Das ist nicht einfach, doch nach langen, intensiven Bemühungen gelingt es. Die Damen untreu? Na ja, die Herren haben sich als Ziel ihrer Verführungskünste auch die Verlobte des jeweils anderen ausgesucht. Auflösung amüsant und für alle Beteiligten auch etwas unangenehm.

Musikalisch hat Mozart diese Geschichte hervorragend umgesetzt. Als opera buffa oder komische Oper. Richard Wagner hat diese Oper als leicht und oberflächlich abgetan. Wohl ein Irrtum. Johannes Erkes, ein renommierter Bratschist und Konzertmeister dieser Aufführung, begleitete das Publikum auf dieser musikalischen Reise. Er erklärte mit meist launigen Worten die Handlung und bat die Zuhörer immer wieder, in bestimmten Situationen darauf zu achten, wie die Darsteller über die Musik ihre Emotionen ausdrücken, wie Mozart geschickt über die Stimmlagen der Sänger die Handlung neu ordnet.

Denn Mozart ist bei der Musik zu dieser Oper nicht oberflächlich. Innere Konflikte bringt er genauso hervorragend zum Ausdruck wie Mut, Zweifel oder überbordende Freude. Ohne Erkes' einfühlsame Hinweise hätte vieles dem Publikum verborgen bleiben können.

Zwei Stunden, die wie im Flug vergingen, dauerte die verkürzte Fassung, eben „Taschenbuchformat“. Musikalisch begleitet wurden die fünf Gesangssolisten von einem Streichquartett und einem Akkordeon. Am Ende gab es langen Applaus, für erfahrene Theaterbesucher: vier Vorhänge.

Die ganze Aufführung, die ohne Bühnenbild und aufwendige Kostüme



auskommt, die die Menschen mit Musik, den Stimmen und dem schauspielerischen Können der Sänger begeistert, ist ein Projekt der „Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation“, die 1995 von Erich Fischer gegründet wurde.

**Bericht/Foto: Gisela Duong**

## „FERNWEH“

Am 4. Juli haben die „Samstagsmaler“, die sich unter der Leitung von Siegi Läng jeden Samstag in der alten Schule in Günzenhausen treffen, um dort ihrem Hobby zu fröhnen, zur Vernissage ins ASZ/Mehrgenerationenhaus eingeladen.

Früher wurde oft darüber gelästert, wenn sich jemand keine Reise leisten konnte. Dann verreise er eben mit dem Finger auf der Landkarte. Heute braucht man dafür keine Landkarte mehr – in dieser Ausstellung findet man Inspiration und Möglichkeiten, dem Fernweh nachzugehen.

Dort kann man reisen. Von den Bergen nach Afrika über den Orient und Griechenland bis in die Provence. An die Strände Italiens, nach Südfrankreich, an die Nord- oder Ostsee, zu langen einsamen Sandstränden. Wer Lust hat, kann sogar eine Ballonfahrt unternehmen.

Jedes Bild lädt zum Verweilen und Träumen ein. Gut, dem Elefanten möchte man in freier Wildbahn wohl eher nicht so nahekommen, doch durch die Gassen eines Ortes im Süden schlendern, den Duft der Lavendelblüten in der Nase haben oder einfach auf einer Almwiese liegen und den Wolken nachschauen. Träumen ist erlaubt, ist erwünscht.

Siegi Läng wäre nicht Siegi Läng, wenn sie nicht wieder eine Tombola für einen guten Zweck organisiert hätte. Diesmal ging der Erlös an die Jungfeuerwehr in Eching, die sich im Aufbau befindet und jegliche Hilfe gut gebrauchen kann. Die Preise konnten sich sehen lassen. Bilder, Keramik, Parfum und vieles mehr kam zur Verlosung. Sowohl die Tombolagewinne als auch das reichhaltige Buffet waren dem Team der „Samstagsmaler“ zu verdanken.

Die 100 Lose zum Stückpreis von 5 Euro waren schnell ausverkauft und so konnte Siegi Läng einem Mitglied der Jungfeuerwehr stolz 500 Euro überreichen. Strahlende Gesichter und eine feste Umarmung waren der Dank.

Die Ausstellung ist noch bis zum 9.8. zu sehen. **Bericht: Gisela Duong**



**Die „Samstagsmalerinnen“ (von links nach rechts): Regine Arndt, Inge Eisenmann, Jenny Imhof, Maria Kurz, Anita Paulus, Margot Hollermeier, Esther Londrigo, Siegi Läng.**  
Foto: Gisela Duong

## BARBERSHOP ZUM MITMACHEN BEGEISTERTE IM BÜRGERHAUS

„Die Kultur in Eching sichtbar und erlebbar machen“, ist ein verfolgtes Ziel des KulturForums Eching. Eigentlich müsste es heißen „Kultur aus Eching sichtbar machen“, hat sich der Verein doch darauf konzentriert, künstlerische Fähigkeiten und Ausdrucksformen der eigenen Gemeinde für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen: Seht her, welche Talente in dieser Gemeinschaft schlummern.

Beim gemeinsamen Jubiläum von KFE und Förderverein der Musikschule 2023 und schon bei dem Kulturfest „Eching International“ 2016 lebte das gesamte Programm von den Ressourcen aus der eigenen Bevölkerung.

Richtete sich der Fokus in den beiden letzten Jahren vermehrt auf die bildenden Künste, bewies der Verein mit der Entscheidung für Organisation und Kostenübernahme eines Barbershop-Workshops am 21.06. im Bürgerhaus einmal mehr den Sinn für kreative Formate. Ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art sorgte nicht nur für beste Stimmung, sondern bot den über 40 Mitwirkenden, Teenies wie Senioren, die Gelegenheit, selbst Teil eines für viele bisher unbekanntem, vierstimmigen A-cappella-Gesangs zu werden.

Das KFE-Mitglied Verena Stich ist eine der beiden Sängerinnen des ge-



mischten Quartetts „Escapade – vier Freunde, vier Stimmen, ein Sound“, aktuelle Bronzemedailien-Gewinner der deutschen Barbershop-Meisterschaften. Gemeinsam mit einer Sängerin aus Pfaffenhofen sowie zwei Sängern aus Dresden, die für den Workshop die Reise am Wochenende auf sich nahmen, oblag dem Quartett dessen inhaltliche Gestaltung.

Mit beeindruckender Bühnenpräsenz und humorvollen Anekdoten führten sie durch Geschichte und Eigenheiten des Barbershop-Gesangs, ein originär amerikanischer Musikstil mit Ursprung in den Frisör-Salons, den „Barbershops“ Ende des 19. Jahrhunderts. Gesungen wird traditionell in vierstimmigen Quartetten und Chören. Neben musikalischen Aspekten spielt bei Auftritten die Show eine wichtige Rolle, um das Publikum zu begeistern und mitzureißen.

Die A-cappella-Tradition setzt auf Harmonie und spontanes Zusammensingen. Das besondere Highlight bei dem Workshop: Die Gäste durften aktiv mitmachen. Gemeinsam mit „Escapade“ versuchten sie sich in sogenannten „Tags“ – kurze, vierstimmige Mini-Songs als Herzstück vieler Barbershop-Arrangements. Es ging dabei weniger um Perfektion als um das gemeinsame Erlebnis des Klangs und es brauchte nicht lange, die Anwesenden zu ermutigen, auch ohne musikalische Vorkenntnisse einzustimmen.

Die Freude am gemeinsamen Singen war spürbar: Vom ersten Ton an herrschte in den beiden Seminarräumen des Bürgerhauses eine beschwingte und fröhliche Atmosphäre. Viele Teilnehmende zeigten sich überrascht, wie schnell sich ein harmonischer vierstimmiger Gesamtklang formen ließ und das Lob der vier Profis spornte zusätzlich an. Für viele war es der erste Kontakt mit Barbershop – aber sicherlich nicht der letzte. Dass viele Teilnehmer bei dem Workshop auf den Geschmack gekommen waren, zeigte ihre Anwesenheit eine Woche später beim Barbershop-Konzert im Bürgerhaus (siehe unten). (Bericht: KulturForum/Foto: Verena Stich)

## „ECAPADE“ UND „HEAVY MEDAL“ AUF DER BÜHNE DES BÜRGERHAUSES

Die Eröffnung des Abends durch ein Quartett, a capella singend, gefolgt von einem Chor mit weit gespanntem Repertoire, und das vor vollen Saal im Bürgerhaus, das war ein Highlight im Echinger Kulturprogramm. Belohnt wurden die Sängerinnen und Sänger von einem durchwegs jüngeren Publikum oft mit standing ovations.

Das „Escapade“-Quartett, ein gemischtes Quartett aus München und Dresden, gegründet 2023, füllte den ersten Teil des Abends. Es trägt seinen Namen zurecht, wird „Escapade“ doch als unvernünftige bis aben-teuerliche Unternehmung erklärt, die oft mit einem Hauch von Leichtsinn begleitet ist. Die vier Protagonisten, Kevin, der Arrangeur, Karl, der Allrounder, Lisa, die Oberpfälzerin, die aber auch hochdeutsch singt, und schließlich Verena, die auch jodeln kann und als Managerin die public relations der Musikschule Eching managt.

Sie treffen sich monatlich zum gemeinsamen Üben, werden da auch die ihre Songs begleitende Mimik und Gestik erarbeiten und können damit, wie natürlich primär mit ihrem Gesang, deutschlandweit ihr Publikum begeistern. Ihr Repertoire ist stark vom Swing, einer Variante des Jazz, geprägt, wie er in den 1930er Jahren im Süden der USA entwickelt und gepflegt wurde und in der Nachkriegszeit auf den die Bühnen Europas sehr erfolgreich wurde, sie gar revolutioniert hat.

Die Stücke kommen nahezu ausschließlich aus den USA, man muss aber kein Englisch verstehen, die Melodien wirken oft von alleine. Das Quartett brachte bekannte Werke zu Gehör, mit denen Interpreten wie Tom Jones, Frank Sinatra und Elvis Presley weltbekannt wurden. Es war ein Genuss, Stücke wie „I can't help falling in love with you“ oder „What a wonderful world“ ohne Bandbegleitung zu hören. Da wirkt der Text und das ist ja die Intention des Autors, er geht aber zuweilen in der Musikbegleitung nahezu unter.

Dass das „Escapade“-Quartett auch auf großen Familienfeiern und sonstigen Festivitäten schon eine gute Figur machte, das ist nachvollziehbar, können sie doch abendfüllend unterhalten. Und sie zeigten ihrem Publikum an diesem Abend, sie können sich mit ihrem Gesang auch dezent zurücknehmen, wie ein Barmusiker am Klavier. Diese Vielseitigkeit ist faszinierend, ebenso wie ihr Vermögen, neben dem Swing weitere Musikrichtungen zu integrieren. So ließen sich Elemente des Gospelsongs identifizieren ebenso wie früher Beat, Rhythmen, wie die sie „The Quarrymen“ mit ihrem Bandleader John Lennon kreierten.

Das Repertoire des Abends blieb mit dem Auftritt des „schwergewichtigen“ „Heavy Medal“-Chors weiter in den USA der 1920er Jahre. Die gut 30 Sängerinnen und Sänger, alle in Quartetten aktiv, konnten mit ihren Barbershop-Liedern schon sehr viele Medailien gewinnen, sind also gewichtig in Ehre, Anerkennung und Ruhm.

Dieser Musikstil und seine Bezeichnung sind zumindest in Europa erklärungsbedürftig. Zu Zeiten der großen Depression in den USA eröffneten viele Arbeitslose Frisiersalons (barbershops), um wenigstens ein Minimaleinkommen zu erzielen, die Gewerbefreiheit in der USA machte das möglich.

Nun ist zu vermuten, die Umsätze wie die Zahl der Kunden waren minimal, es blieb also den Angestellten, übrigens immer nur Männer, viel Zeit zum Singen. Das so entstandene Liedgut war bei uns in Europa nahezu unbekannt. Nach eigener Aussage, „hat der ‚Heavy Medal‘-Chor den Swing, fühlt den Blues und singt im Barbershop-Stil vom Madrigal bis zu Stevie Wonder, von melancholisch bis rockig, alles echt, purer Sound a cappella“.

Die sehr ausdrucksstarke Gestik und Mimik der Mitwirkenden macht ihren Auftritt nicht nur zu einem akustischen, sondern auch visuellen Genuss. Bemerkenswert bleibt, wie sich ein Musikstil, in der Not geboren, zur Bühnenreife entwickeln konnte.

**Bericht und Foto: Josef Moos**



## VOLKSHOCHSCHULE

### Sommerpause mit Ausblick – VHS bereitet neues Programm vor

Im August macht die Volkshochschule Eching eine wohlverdiente Sommerpause – doch hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen für das kommende Semester bereits auf Hochtouren. Nach einem erfolgreichen Jahr mit steigenden Kurs- und Teilnehmerzahlen sowie der gemeinsamen Organisation des Klimafrühlings Freisinger Land mit der Gemeinde Eching startet die VHS im Herbst mit frischem Schwung und vielen neuen Ideen.

Das neue Programm bietet eine Mischung aus Bewährtem und Neuem: Das Kochkurs-Angebot für Erwachsene wird deutlich erweitert – mit spannenden Themen und frischen Impulsen. Neu hinzu kommen eigene Kochkurse für Kinder, die spielerisch an gesunde Ernährung und Spaß am

## VOLKSHOCHSCHULE

Kochen heranzuführen. Filmbegeisterte dürfen sich auf einen regelmäßigen Programmkinoabend freuen, und auch zwei begleitete Fastenwochen stehen erstmals auf dem Plan.

Das vollständige Programm erscheint Anfang September und gilt wie immer auch für die Außenstelle Fahrenzhausen. Erste Einblicke gibt es ab Ende Juli auf unserer Website und über unsere Social-Media-Kanäle.

Alle Angebote sind auf der Website [vhs-eching.de](http://vhs-eching.de) zu finden und buchbar. Die Anmeldung ist zudem per Mail ([office@vhs-eching.de](mailto:office@vhs-eching.de)), telefonisch (089 541 955 150) und vor Ort in der Geschäftsstelle möglich. Das Team der Volkshochschule informiert gerne und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. (Bericht: Vhs)

## KLIMABEIRAT

### Langeweile in den Sommerferien? Entdecke Eching neu

Spielen, beobachten, tauschen, staunen – mit dem neuen „Mein Eching Entdecker-Plan“ können Groß und Klein Eching ganz neu erleben. Der bunte Plan zeigt, wo Natur, Bewegung und Spiel ohne Eintritt und ohne Konsum möglich sind.

20 kleine Ausflugsideen auf der Rückseite des Plans – von der Schafsuche am Waldrand über das Blumenpflücken auf der Wiese bis zum Picknick am Eching See – zeigen, wie Langeweile schnell verfliegt. Viele dieser Tipps sind spontan und ohne große Vorbereitung umsetzbar. Ob zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad: Es gibt so viel in der Nähe zu erleben, ganz ohne Kosten, ermüdend lange Anfahrtswege oder Umweltbelastung.

Ein Extra für Entdeckerinnen und Entdecker: Wer Fotos von seinen Lieblingsaktionen einsendet, kann an einem kleinen Gewinnspiel teilnehmen. So wird aus einem Spaziergang schnell ein spannender Rundgang durch die eigene Nachbarschaft.

Ob Bücherhütte, Streuobstwiese oder Wasserstellen – der Entdeckerplan hilft dabei, Orte zu finden, an denen man Dinge weitergeben, gemeinsam nutzen oder Neues ausprobieren kann. Wo kann ich mein Rad reparieren oder Auto aufladen? Auch Fahrradreparatur-, E-Ladestationen und Mitfahrbänke sind gekennzeichnet. Farbige Symbole machen das Finden ganz einfach – für Eltern, Kinder, Großeltern und alle, die gerne unterwegs sind.

Was macht unsere Gemeinde lebendig und besonders? Es sind die vielen kleinen Angebote, die das Miteinander stärken, den Alltag erleichtern und neue Wege zeigen, wie wir gemeinsam sorgsam mit unserer Mitwelt umgehen können. Der Echingplan versammelt Orte, an denen Gemeinschaft und Vielfalt erlebbar werden – bunt, übersichtlich und familienfreundlich gestaltet.

Der Plan ist in Zusammenarbeit mit der Bildungsgruppe des Eching Klimabeirats im Rahmen des Klimafrühlings entstanden. Gefördert wurde das Projekt von der VHS und der Gemeinde Eching mit dem Ziel, Angebote sichtbar zu machen, die zur Ressourcenschonung beitragen, Begegnung fördern und den Blick für unsere Umwelt schärfen.

Kostenlose Exemplare sind im Rathaus und in der Vhs erhältlich. Fragen oder Feedback gerne an: [1echingentdecken@tutamail.com](mailto:1echingentdecken@tutamail.com).

Also: Einfach Rucksack packen, rausgehen und entdecken – Eching wartet mit vielen kleinen Abenteuern!

(Bericht: Klimabeirat, Umweltbildung/Anita Nadas)

## DER PREIS DER MODE

Passend zur laufenden Ausstellung „Stoffgeschichten“ zeigte der Klimabeirat/Umweltbildung im voll besetzten Wintergarten der VHS den Film „Faire Mode statt Fast Fashion“. Den Besuchern wurde eindeutig vor Augen geführt, wie stark sich die Produktion von Mode nicht nur auf die Umwelt negativ auswirkt. Viele am Herstellungsprozess Beteiligte werden gesundheitlich geschädigt und sind von teilweise massiver Ausbeutung betroffen.

Die augenblickliche Situation betrifft uns alle, denn die Modebranche ist für 10 % des jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes verantwortlich, das ist mehr als die gesamte Luftfahrt und Seeschifffahrt zusammen. Doch es gibt noch andere „Nebenwirkungen“.

Immer mehr landet oft minderwertige Kleidung in den Altkleidercontainern. Was doch noch brauchbar ist, geht oft in die „3. Welt“ und ruiniert

# BÖHM & COLLEGEN

## RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT

**BERTRAM BÖHM**

EHE- U. FAMILIENRECHT  
HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT  
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT  
PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

**JOHANNES GRAF ESTERHÁZY**

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-  
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE  
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT  
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

**DR. MAXIMILIAN FREYENFELD**

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT  
STEUERRECHT

BÖHM & COLLEGEN  
UNTERE HAUPTSTRASSE 2  
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13  
FAX 089 / 327 147 14

WEB:  
[WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE](http://WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE)  
E-MAIL:  
[BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE](mailto:BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE)

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung  
weitere Info unter [www.boehm-familienaufstellungen.de](http://www.boehm-familienaufstellungen.de)

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite  
[www.boehm-collegen.de](http://www.boehm-collegen.de) unter „RA-tools“ kostenfrei!



Ihr professioneller Partner  
gleich in Ihrer Nähe

**30-jährige Erfahrung  
und regionale Marktkenntnis**  
**Verkauf / Vermietung**

und Sie sparen  
Zeit und Geld

**Bestpreisgarantie!**



**kompetent · diskret · seriös**



[www.kufner-immobilien.de](http://www.kufner-immobilien.de)

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/909 600





## Unterstützung im Alltag 24-Stunden-Dienst Zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürftige mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

**ECHING  
NEUFAHRN  
FREISING  
KRANZBERG  
HOHENKAMMER  
GARCHING  
UNTERSCHLEIBHEIM  
HALLBERGMOOS.**

**Merge**  
Ambulanter  
Pflegeteam



So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot



Grundpflege  
Behandlungspflege  
Hauswirtschaftliche Versorgung



Unterstützung bei moderner Wundtherapie

**Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!**



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching  
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99  
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegeteam.de

## KLIMABEIRAT

dort die heimische Textilwirtschaft. Denn wer für 1 Dollar eine Jeans auf der Straße kaufen kann, geht nicht in einen Laden.

Nur eins von vielen Beispielen, wie neben Umweltverschmutzung und Ausbeutung die Überproduktion von Kleidung Schaden anrichtet. Fakten, die nicht nur die Verbraucher, sondern auch Politiker zum Umdenken bringen sollten. Der Film zeigte auch Alternativen, zeigte, wie es anders gehen kann.

Es gibt bereits Labels, die anders arbeiten: Angefangen von der Produktion bis hin zur Verarbeitung und dem Vertrieb alles fair und nachvollziehbar; nicht recyceln, sondern upcyclen. Da entstehen spannende Kleidungsstücke. Ganz neue Werkstoffe verwenden und zeitlose Kleidung produzieren, die keinem Modediktat unterworfen ist, ist eine weitere Alternative. Die bereits umgesetzten Ideen lassen hoffen.

Immer noch unübersichtlich ist leider das Angebot von verschiedenen Gütesiegeln. Hier bleibt es dem Verbraucher noch nicht erspart, selbst zu den Siegeln zu recherchieren. Denn gerade große Handelsketten nutzen weniger strenge Siegel, um billige Ware aufzuwerten.

Eines ist sicher: Es wird zu viel produziert, zu viel konsumiert, oft gar nicht getragen und zu viel zu schnell wieder entsorgt. Ein Umdenken ist dringend notwendig. Unabhängig von den Entscheidungen der Politik kann jeder einzelne sein Konsumverhalten überprüfen und wenn nötig anpassen.

Eine lange Liste von Läden in München, die bereits nachhaltige Ware verkaufen und/oder auch produzieren, und ein entsprechender Link stand den Besuchern zur Verfügung. Im Anschluss an den Film diskutierten die Besucher noch sehr lebhaft über das Thema. (Bericht: Klimabeirat/Gisela Duong)

## VEREINE

Männergesangsverein „Harmonie“:

### MÄNNERGESANGSVEREIN SINGT MIT CHÖREN AUS PAPANBURG UND DEM SENSBACHTAL IM ODENWALD

Eine Idee wurde Wirklichkeit. Eine Idee, beim Abschiedsumtrunk von unserem Kurzzeitmitglied Detlef Duschek geboren. Detlef wollte seinen Heimat-Chor und den MGV-Eching bei einem Chortreffen zusammenbringen. Einen Chorausflug mit dem jährlichen Vereinsausflug zu verbinden, war naheliegend. Dass es nun insgesamt 4 Chöre wurden, ist Zufall.

Nachdem mit dem 05.07. der Termin gefunden worden war, entwarf unser 1. Vorstand Gerhard Sonntag rund um den Konzertsamstag ein umfangreiches Programm mit Besichtigungen und Führungen für einen dreitägigen Ausflug. Am 04. Juli ging die Fahrt los. 33 Mitfahrer freuten sich auf interessante Tage mit viel Musik und Gesang.

Nach der langen Fahrt nach Schwetzingen war erstmal Mittagspause mit der Möglichkeit, den wunderschönen und großen Schlosspark zu besichtigen. Dann Führung durch das Schloss Schwetzingen. Das Schloss der damaligen Herrscher wurde in den 1970er Jahren renoviert und hat nun eine Einrichtung im Stile der Zeit. Die Verbindungen zum Haus Wittelsbach und München wurden den Besuchern erklärt. Nach dem Abendessen im Hotel Karpfen in Eberbach a. N. kam Chorleiter Aldo Brecke mit seiner Familie dazu und es wurde noch fleißig und laut gesungen.

Am Samstag vormittags waren wir in Heidelberg mit Schloss und vom letzten Krieg verschonter Altstadt. Beeindruckend ist das Wahrzeichen von Heidelberg, die Schlossruine, welche in den Erbfolgekriegen von König Ludwig XIV. zerstört wurde. Ein Rundblick von der Terrasse auf die Altstadt zeigt die Ausmaße der Altstadt und die Neustadt mit dem neuen Campus der Universität. Die Zeit war zu kurz, um die unzähligen historischen Stätten der Stadt zu besuchen. Ein kurzer Rundgang musste reichen.

Das Konzert im Sensbachtal war um 15.00 Uhr angesetzt, so mussten wir schon frühzeitig von Heidelberg aufbrechen. Das Konzert wurde in die modern gestaltete ev. Kirche im Sensbachtal verlegt, wegen der hervorragenden Akustik dieses Raumes.

Den Liederreigen eröffnete der Männergesangsverein Sensbachtal mit einem bunten Programm aus geistlichen und weltlichen Liedern. Die Männer aus Eching boten ein lockeres Programm mit „Vater unser im Himmel“, „Landerkennung“ von Edvard Grieg, „La Pastorella“ von Franz Schubert, „Erhebet das Glas“ aus der Oper „Ernani“ von Verdi, „Die kleine

## Mobile Hundephysiotherapie

Stefanie Wenzel

Telefon 0179 7355033  
kontakt@hundephysio-wenzel.de  
www.hundephysio-wenzel.de

Termine nach Vereinbarung



### Woher wissen wir, ob und wie Tiere Schmerzen empfinden?

Es ist wissenschaftlich belegt, dass Tiere die gleichen Schmerzrezeptoren wie wir Menschen besitzen. Ob sie von der Empfindung (Qualität) gleich reagieren, wie bei uns Menschen, ist bisher noch ungeklärt. Wenn mir mein Tier durch sein Verhalten Unwohlsein zeigt, so kann ich erahnen, dass etwas nicht stimmt. Als verantwortungsvoller Tierbesitzer sollte ich der Sache auf den Grund gehen und gegebenenfalls unter Hinzuziehung eines Tierarztes/Hundephysiotherapeuten die Ursache erkunden. Signale, die auf Schmerzen hinweisen, können eine Änderung des gewöhnlichen Verhaltens sein. Hier seid Ihr als aufmerksame Halter gefragt, denn nur Ihr kennt Euer Tier am besten. Falls Ihr Fragen dazu habt, dürft ihr euch gerne bei mir melden.



Kneipe“ und Melodien zum Verlieben. Beim Lied „Die kleine Kneipe“ haben die Zuhörer mitgesungen und auch die Frühlingslieder zum Schluss konnte man aus dem Publikum hören.

Der 3. Chor, die „Camerata Vocale“, ist ein Männerchor mit sehr guten Stimmen, der sich aus Mitgliedern im Umkreis von 50 km um Sensbach zusammensetzt. Diesen Sängern zuzuhören, war ein Erlebnis. Sogar ein japanisches Lied wurde gesungen.

Nach dem Konzert traf man sich auf dem Feuerwehr-Gelände zum gemütlichen Gesang und Abendessen. Hier übernahmen die Sänger des Shanty Chor aus Papenburg das musikalische Zepter mit ihren Seemannsliedern und auch solistisch vorgetragenen Volksliedern, natürlich immer unterstützt mit dem Akkordeon. Im Wechsel wurde dann gesungen, getrunken und gelacht. Nur fröhliche Gesichter waren zu sehen und angeregte Gespräche zu hören. Um 20.30 Uhr machten sich dann die Echingen auf den Weg ins Hotel.

Am Sonntag machten wir auf dem Heimweg in Maulbronn halt. Das dortige Kloster Maulbronn gilt als die am besten erhaltene Klosteranlage des Mittelalters nördlich der Alpen. 1993 wurde das Kloster in die Liste des Welterbes der Unesco aufgenommen. Nach dem Mittagessen, natürlich Maultaschen, fuhren wir über Stuttgart nach Hause. (Bericht/Foto: Verein)

Lions Club:

### PRÄSIDENTENWECHSEL UND NEUAUFNAHME IM LIONS CLUB ECHING

Zum Ende des Lionsjahres 2024/25 hat der Lions Club Eching einen turngemäßen Wechsel an der Spitze vollzogen. Nach einem engagierten Jahr als Präsidentin übergab Anita Schlenker das Amt an Günter Zillgitt, der die Präsidentschaft für das kommende Jahr übernimmt.

Die feierliche Amtsübergabe erfolgte traditionsgemäß zur Jahresmitte, begleitet von Dankesworten an die scheidende Präsidentin und guten Wünschen für den neuen Präsidenten. Das Motto des neuen Präsidenten lautet „Menschlichkeit first“. Zillgitt betonte im Besonderen, dass er sein Jahr dem im letzten Jahr verstorbenen Lionsfreund Heinrich Wehkamp widmet.

Anita Schlenker blickt auf ein Jahr zurück, das unter dem Motto „Lasst uns gemeinsam Gutes tun“ stand. Sie setzte zahlreiche soziale Projekte um und prägte das Clubleben mit neuen Initiativen und bewährten Aktivitäten wie z. B. der Beteiligung am Weihnachtsmarkt. Günter Zillgitt, der bisher als Schatzmeister und Webmaster tätig war, bringt langjährige Erfahrung aus verschiedenen Vorstandsämtern mit und möchte die erfolgreiche Arbeit seiner Vorgängerin fortsetzen.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Aufnahme



von Angelika Lederle als neues Mitglied im Lions Club Eching. Die Mitglieder begrüßten sie herzlich im Kreis des Clubs und freuen sich auf frische Impulse und ihr Engagement für die gemeinsamen Ziele.

Die Feierlichkeiten fanden bei sommerlichen Temperaturen von rund 30 Grad auf dem Riemensberger-Hof statt. Dort genossen die Mitglieder des Clubs einen rundum gelungenen Tag. Für das leibliche Wohl sorgten Sepp und Maria Riemensberger, die die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und kühlen Getränken verwöhnten.

Neben der offiziellen Ämterübergabe stand auch das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. In entspannter Atmosphäre wurden viele gute Gespräche geführt und die Gemeinschaft gestärkt. Der Lions Club Eching blickt mit seinem neuen Präsidenten Günter Zillgitt motiviert auf das kommende Clubjahr und freut sich, weiterhin tatkräftig soziale Projekte in Eching und der Region zu unterstützen.

(Bericht: Lions Club/Dagmar Zillgitt, Foto: Lions Club)

Stopselclub:

### VEREINSAUSFLUG NACH LUDWIGSBURG

Unser Vereinsausflug geht nach Ludwigsburg zur Kürbisausstellung. Die Kürbisausstellung im „Blühenden Barock“ Ludwigsburg verwandelt den Schlossgarten in eine beeindruckende Welt aus Kürbiskunst. In diesem Jahr stehen Kürbisfiguren aus der Filmwelt im Mittelpunkt.

Termin: Sonntag, 12.10., fahren wir um 07.15 Uhr in Eching, Danziger Straße (Mittelschule), ab. Preis: 55,00 Euro (Bezahlung im Bus). Leistungen: Busfahrt, Eintritt Kürbisausstellung, Wurst- oder Käsesemmel bei Hinfahrt. Verbindliche Anmeldung bis spätestens 26.09. bei Frau Melchner, Tel. 08133/6595 oder Frau Butz, Tel. 089/3191650, per Email: rifi01@freenet.de.

Erleben Sie mit uns einen schönen Tag. (Bericht: Verein/Rita Fischer)

### 50 JAHRE MUSIKVEREIN ST. ANDREAS ECHING

#### Eröffnungskonzert auf dem Bürgerplatz

Es war ein fulminanter Auftakt der dreitägigen Feiern zum 50-jährigen Jubiläum des Musikvereins St. Andreas, das Eröffnungskonzert am Freitagabend auf dem Bürgerplatz. Gut 500 Gäste, sie mussten jede Minute mit Regenschauern rechnen, konnten sich von dem hohen musikalischen Niveau von Jugendblasorchester und Sinfonischem Bläserorchester überzeugen und durften einen Höhepunkt im Echingen Musikleben genießen. Der Musikverein St. Andreas hat damit wieder gezeigt, dass er ein gewichtiger Teil des musikalischen Eching ist.

Den Abend eröffnete das Jugendblasorchester mit einer Intrada unter seinem Dirigenten Benedikt Migge, nur kurz unterbrochen von den obligatorischen Ehrungen für verdiente Verantwortungsträger des Vereins. Stellvertretend für die Geehrten sei hier Maria Migge genannt, langjährige Vorsitzende.

Die folgenden Stücke, die das Jugendblasorchester zu Gehör brachte, gereichten der Probenarbeit ihres Dirigenten zur Ehre: Eine bayerisch-böhmische Polka, Stefan Rundels Sommernachtsmärchenwalzer und natürlich ein Marsch, musikalisches Pflichtprogramm für jedes Bläserorchester. In die hohe Musikliteratur führte Migge abschließend sein Orchester mit Vangelis' „Conquest of Paradise“, es sollte keine Fanfare zur Eroberung des Paradieses sein, das musikalische wa ja schon auf dem Bürgerplatz präsent.

Sehr professionell und auf hohem Niveau gestaltete das Sinfonische Bläserorchester den II. Teil des Abends. Man darf ihm ohne Einschränkung Konzertreife auf großen Bühnen zusprechen, es hebt sich weit über die sprichwörtlichen Blaskapellen ab, die vormals auf Dorffesten für Kurzweil sorgten. Ein Dirigent, der mit seinem Orchester ein Werk von Petrowitsch Mussorgski erarbeiten kann, die „First Suite“ von Gustav Holst auf die Bühne bringt und



den anspruchsvollen Jubiläumsmarsch des US-Amerikaners John Philip Sousa in das Repertoire aufnehmen kann, er ist ein großer Gewinn für das Sinfonische Blasorchester. Der Applaus dankte den Musikern und ihrem Dirigenten ihre intensive Probenarbeit und ihre Professionalität auf der Bühne.

Der vielbeschworene Wettergott war dem Musikverein und dem Publikum hold, das Feuerwerk im Schulhof an der Danziger Straße durfte noch im Trockenen den Nachthimmel bunt verzaubern. Der Auftakt des Jubiläumswochenendes war für Verein und Gäste vielversprechend.

**Bericht: Josef Moos**



renommierten Orchestern.

Der Festplatz war bis auf den letzten Biertisch gefüllt. Zum kulinarischen Angebot gehörten nicht nur frisch gezapftes Bier, sondern auch Schmankerl wie Würstel, Kuchen und Popcorn.



## Ein Festtag zwischen Tradition und Partystimmung

Am Samstag herrschte beim großen Jubiläumsfest ausgelassene Stimmung – und das von Nachmittag bis tief in die Nacht. Bereits am Nachmittag fand der Bayerisch-Böhmische Gaudi-Blasmusikwettbewerb statt. Die Regionalhelden, die „Kohlstattmusikanten“,

setzten sich mit 81 Dezibel Publikumsbeifall knapp vor „De Stoakirchana“ mit 80 Dezibel durch. Eitel Freude bei den Gewinnern und dem Publikum. Am Abend folgte ein weiteres Highlight: Die „Innsbrucker Böhmische“, eine Formation aus professionellen Musikern aus Österreich. Sechs Blechbläser und ein Schlagzeug bilden die hochkarätige Besetzung. Alle Musiker blicken auf ein abgeschlossenes Musikstudium zurück und spielen in



Ab 22 Uhr kamen vor allem die jungen und junggebliebenen Gäste auf ihre Kosten. Im Bürgerhaus sorgte die Party-Brass-Formation „De Stoakirchana“ für Stimmung pur. Ohne E-Bass, Keyboard oder Gitarre, dafür mit einer reinen Blasmusikbesetzung, brachten sie beliebte Hits und Partykracher auf die Bühne für alle, die ausgelassene Feierstimmung lieben.

**Bericht: Christiane Glaeser**



**Fotos: Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Josef Moos**





topf 500.- an den Musikverein, verbunden mit der Hoffnung, dass es dem Verein gelingen möge, weitere Instrumente zu beschaffen. Zum Abschluß: Die Bayern-Hymne. **Bericht: Gert Fiedler**

### Festumzug

Kurz nach 11:00 Uhr verließen die am Gottesdienst Beteiligten in sonntäglichem Ornat Neu-Andreas, um Aufstellung zu nehmen für einen Festzug durch Eching. Angesichts der Aufstellung des Zuges ließ die örtliche Feuerwehr heftig die Flash-Lights blinken.

Halbtonnenschwere Betonblöcke sicherten die Zufahrten, bewacht von vielfältig tätowierten Armen, immerhin sechs Personen an der Zahl, von der Dachauer Sicherheitsfirma HD-Protect.

Als der Zug dann vor dem ASZ in den Bürgerplatz einbog und alle Teilnehmenden sich platziert hatten, hörte man von ferne mehr oder weniger informative Reden. Unser Bürgermeister spendete aus seinem Verfügungs-



Fischereiverein:

### BAYERISCHES KÖNIGSFISCHEN 2025

Nico Rasmussen wurde beim traditionellen Königsfischen des Fischereivereins Eching e.V. am 04.05. Fischerkönig und hat den Fischereiverein beim Bayerischen Königsfischen am 31.05. vertreten. Das Bayerische Königsfischen 2025 fand im Rahmen des Bayerischen Landesfischereitags statt. Gastgeber des Events waren der Fischereiverband Oberbayern e.V. zusammen mit dem Kreisfischereiverein Rosenheim e.V.

Die Anreise erfolgte bereits am Tag zuvor. Alle Teilnehmer wurden in die Regularien eingewiesen. Danach blieb genügend Zeit, das Gewässer, den Happinger See, zu besichtigen. Nico R. hatte sich den See schon



**Sieger Bayerisches Königsfischen 2025: Dominik Karger (l.) und Milian Kahr (r.) zusammen mit dem amtierenden Fischerkönig des Fischereivereins Eching e.V., Nico Rasmussen.** Foto: Verein/Boris Baumann





MIT SAGENHAFTEN  
**36%**  
VORTEILS-RABATT  
Auf alle für gewöhnlich Küchen

Auf Wunsch  
**KÜCHEN  
FINANZIERUNG**  
zu top Konditionen über  
unsere Hausbank Creditplus

**KÜCHEN  
KURZFRISTIG  
LIEFERBAR!**

**0%** FINANZ KAUF **KüchenMarkt**  
...schnell gut gespart!

**85386 Eching - Ost**  
**Gewerbegebiet Freisinger Str. 1**  
Tel.: 08165/64 76 0 - [eching@kuechen-markt.de](mailto:eching@kuechen-markt.de)

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen  
\*alle Infos und Aktionen unter [www.kuechen-markt.de](http://www.kuechen-markt.de)

# HARGASSNER



## Jetzt Zuschüsse sichern!

- ✓ Effizient, günstig & regional heizen mit Pellets
- ✓ Jetzt schnell bestehende Förderanträge realisieren
- ✓ Bis zu 70 % BEG-Förderungen auf Biomasseheizungen

Ihr Hargassner Kompetenzpartner berät Sie gerne!

**BOCK**  
Bad | Heizung | Elektro

**Alfred Bock GmbH**  
Münchner Straße 1 b  
85375 Neufahrn  
08165 / 64790  
[info@ich-hab-bock.de](mailto:info@ich-hab-bock.de)

[www.ich-hab-bock.de](http://www.ich-hab-bock.de)

## VEREINE

einige Wochen vor der Veranstaltung genau angesehen und gute Angelplätze ausgekundschaftet. Der Wasserstand und die Vegetation hatten sich jedoch in den letzten Wochen stark geändert. Aufgrund des heißen Wetters war zudem schon in den frühen Morgenstunden mit einem vermehrten Aufkommen von Badegästen zu rechnen.

Die Entscheidung fiel auf einen Platz weit weg von möglichem Trubel. Früh um 5:00 Uhr ging es los. Der Plan, den Platz noch vor den anderen zu erreichen, ging auf und es blieb genug Zeit, die Startkarte abzuholen. Das Fischen fand in der Zeit zwischen 7:00 und 12:00 Uhr statt. Leider war es Nico nicht gelungen, einen Fisch zum Biss zu verführen.

Dominik Karger vom Fischereiverein Rosenheim e.V. belegte den 1. Platz. Ein Karpfen von 9,6 kg beschernte ihm den Sieg. Der Biss erfolgte etwa eine Minute nach dem ersten Auswurf der Rute. Hegefischerkönig wurde Milian Kahr von den Parsberger Angelfreunden e.V.. Er hatte 81 Sonnenbarsche gefangen und damit seinen Beitrag geleistet, die invasive Art zurückzudrängen.

Der Bayerische Fischereitag war begleitet vom Internationalen Huchensymposium, das am Freitag, 30.05., im „Ku'Ko Kultur + Kongress Zentrum“ Rosenheim stattgefunden hatte. Zu den prominenten Referenten zählten Prof. Jürgen Geist, TU München, Clemens Ratschan, EZB, Robert Asner, LFV Bayern und Stefan Schmutz, Buko Wien. Die dazugehörige Sonderausstellung zu der bedrohten Fischart wurde unter dem Motto „Huchen – König ohne Reich“ vor der Siegerehrung von Axel Bartelt, Präsident des Landesfischereiverbands Bayern, Staatsministerin Michaela Kaniber und dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger eröffnet. Die beiden Letzteren übernahmen auch die Ehrung der Fischerkönige.

Den Festakt zum Bayerischen Fischereitag hatte Axel Bartelt eingeleitet. Grußworte folgten von Andreas März, Oberbürgermeister Rosenheim, und Otto Lederer, Landrat Rosenheim, sowie Hubert Aiwanger. Festrednerin Michaela Kaniber setzte sich für ein besseres Management der Fischotterbestände ein. Der Fischotter gefährdet als geschützte Art inzwischen selbst andere, auch geschützte und vor dem Aussterben bedrohte Arten wie den Huchen. Auch Hubert Aiwanger forderte eine bessere Regulierung der Prädatoren Fischotter und Gänsesäger. Die ordentliche Mitgliederversammlung 2025 des Landesfischereiverbands Bayern e.V. wurde ebenfalls im Rahmen des Bayerischen Fischreitags abgehalten.

(Bericht: Verein/Boris Baumann)

### Nachbarschaftshilfe:

## ZUSAMMENHALT IST EHRENSACHE

Die Nachbarschaftshilfe Eching hat auf ihrer Hauptversammlung am 3. Juli eine positive Bilanz für das Vereinsjahr Juli 2024 bis Juni 2025 gezogen. Der Verein zählt nun 91 Mitglieder – ein Zuwachs von acht Personen, was einem Wachstum von rund 10 Prozent entspricht. Vorsitzende Christine Moos betonte, dass das Engagement, die größere Medienpräsenz sowie das moderne Auftreten des Vereins maßgeblich zum Erfolg beigetragen hätten.

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Angebote für Jung und Alt organisiert. Für Senioren fanden weiterhin das beliebte Seniorenstüberl, monatlicher Kaffeeklatsch und ein fröhlicher Seniorenfasching statt. Auch bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde unterstützte die Nachbarschaftshilfe wie immer tatkräftig und konnte Spenden in Höhe von 888 Euro sammeln.

Für Familien und Kinder wurden erneut sehr erfolgreich die vier Basare - je zwei für Spielwaren und Kleidung - im Frühling und Herbst durchgeführt. Bis zu 56 Prozent der abgegebenen Artikel konnten verkauft werden. Während dieses Jahr kein regulärer Flohmarkt auf dem Bürgerplatz zustande kam, fand der im ASZ stattfindende Kinderflohmarkt großen Zuspruch und soll regelmäßig stattfinden.

In Zusammenarbeit mit dem JUZ wurde der Kinderfasching - aufgrund des großen Andrangs diesmal mit neuem Kartenvorverkauf - durchgeführt und im Herbst eine Halloweenparty. Das Babysitterprogramm blieb stabil und der Austausch „Frühstücksratsch“ für junge Eltern konnte zehnmal stattfinden.

Neben bewährten Aktionen wurden auch neue Wege beschritten: Die Nachbarschaftshilfe präsentierte sich erstmals beim „Einkauf bei Kerzenschein“ und beim Neubürgerempfang. Für das kommende Jahr

sind weitere Kooperationen u. a. mit dem Katholischen Frauenbund und der Gemeindebücherei geplant. Die NBH engagiert sich auch mit einem Stand beim Gemeindefest und traditionell beim Weltkindertag im September.

Am Ende ihres Berichts bedankte sich Moos herzlich bei allen Engagierten, ohne deren ehrenamtlichen Einsatz das vielfältige Vereinsleben nicht möglich wäre, und lobte auch die wunderbare Zusammenarbeit mit dem erweiterten Vorstandsteam.

Nach dem Kassenbericht von Katrin Richter, ohne jegliche Beanstandung durch die Kassenprüfer, wurde der Vorstand von den anwesenden 37 Mitgliedern entlastet. Eine besondere Ehrung wurde anschließend Angelika Rauschmayr für 50 Jahre Mitgliedschaft zuteil.

(Bericht: Verein/Christiane Glaeser)



**Bei der Ehrung: (von links) Kassierin Katrin Richter, Angelika Rauschmayr, 2. Vorsitzende Cordula Brand, Vorsitzende Chrissi Moos.**

Foto: Christiane Glaeser

Narrhalla Heidechia:

### GENERATIONSWECHSEL: DANK UND FRISCHER WIND BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Narrhalla Heidechia hat im Rahmen ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 15.06. im Gemeindehaus Fürholzen nicht nur auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückgeblickt, sondern auch bedeutende personelle Veränderungen auf den Weg gebracht. Mit großer Dankbarkeit und einem Hauch Wehmut verabschiedete der Verein langjährige Vorstandsmitglieder und hieß gleichzeitig die neue Führungsriege herzlich willkommen.

Nach vielen Jahren übergibt Frauke Bachmeier das Amt der 1. Präsidentin an Cornelia Feichtner, die mit viel Herzblut und Engagement in ihre neue Aufgabe startet. Auch der bisherige 2. Präsident Stefan Feichtner übergibt seine Position an Sarah Linseder, die ebenfalls frischen Wind in die Vereinsarbeit bringen wird.

Neue Gesichter finden sich auf den Positionen der Schriftführerin und der Kassierin: Melanie Schunn und Jessica Handschuh wurden von der Versammlung in diese Rollen neu gewählt. Als Beisitzerinnen unterstützen, wie



**Der neue Vorstand (von links nach rechts): Jessica Handschuh (Kassierin), Sarah Linseder (2. Präsidentin), Cornelia Feichtner (1. Präsidentin), Lisa Tausend (Beisitzerin), Melanie Schunn (Schriftführerin), Franziska Steinbach (Beisitzerin), Veronika Eckl (Beisitzerin).**

Foto: Heidechia

auch schon in der vergangenen Amtsperiode, Franziska Steinbach sowie zwei neue Gesichter: Lisa Tausend und Veronika Eckl.

Mit viel Begeisterung und Einsatzwillen steht ein starkes Team bereit, um die närrische Tradition der Heidechia fortzuführen und weiterzuentwickeln. Im Anschluss an die Wahlen gab Cornelia Feichtner einen kleinen Ausblick auf die kommende Saison.

Der Verein dankt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Frauke Bachmeier, Stefan Feichtner, Julia Burglechner und Andreas von Haaren herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Zeit und ihr Engagement, mit dem sie die Heidechia über Jahre hinweg geprägt haben.

Nach der Sitzung feierte die Narrhalla Heidechia mit ihren Mitgliedern ein Sommerfest, um gemeinsam in Erinnerungen an die vergangene Saison zu schwelgen und sich schon mal auf eine neue Saison voller Glitzer, Spaß und guter Laune einzustimmen.

(Bericht: Heidechia)

TSV Eching:

### ERWACHSENENTEAMS STARTEN IN DIE VORBEREITUNG

Die Saison bei den Herrenteams startet in diesem Jahr erst spät im August, 23. bzw. 24. Diese Änderung gilt als Pilotprojekt. Dementsprechend begann die 1. Herrenmannschaft Mitte Juli mit der Vorbereitung. Künftig wird die Truppe von Coach Miljan Prijovic in der Kreisklasse Donau/Isar 3 antreten und freut sich auf die Derbys gegen Dietersheim und Neufahrn.

Die 2. Herren spielen wie gewohnt in der A-Klasse Gruppe 5. Leider schrumpft die Liga im Vergleich zum letzten Jahr von 13 auf 11 Teams.

Nach langem Hin und Her und kurz vorm Deadline-Day meldete der TSV erfreulicherweise doch eine 3. Herrenmannschaft für die kommende Saison. Diese wird trotz Meisterschaft und Aufstieg in die B-Klasse allerdings weiterhin in der C-Klasse Gruppe 3 antreten. Aufgrund des Weggangs einiger Spieler in den verschiedenen Teams kann kein voller Kader gestellt werden, deswegen wurde das Team für den Flex-Modus (9 vs. 9) angemeldet. Falls für ein Spiel nicht genügend Spieler für das Großfeld zur Verfügung stehen, kann auf diesen Modus zurückgegriffen werden, damit das Spiel sichergestellt werden kann. Der Flex-Modus ist nur in der C-Klasse möglich.

Die 1. Damenmannschaft startete Ende Juli in die Vorbereitung auf die neue BOL-Saison 2025/26. Die neue Spielzeit bei den Damen beginnt Mitte September. Leider war es den Verantwortlichen nicht möglich, für die kommende Spielperiode eine 2. Damenmannschaft zu stellen aufgrund des Abgangs einiger Spielerinnen. Der Aufbau des so wichtigen Unterbaus für die Damen wird allerdings für die Saison 2026/27 wieder forciert.

Die einzelnen Spielpläne der Erwachsenenteams standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. (Testspieltermine auf Seite 37.) Weitere Informationen finden Sie unter [tsv-eching.de](http://tsv-eching.de).

(Bericht: TSV)

TSV Eching:

### U11-1 UND U19 SIEGEN IM SPARKASSEN-CUP-FINALE

Bei den E-Jugend-Teams sind die Fußballer des TSV Eching aktuell das Maß aller Dinge im Landkreis Freising. Nach dem Turniersieg im Kreisfinale des Merkur-Cups und der Qualifikation fürs Bezirksfinale folgte Ende Juni der Finalsieg im 50. Sparkassen-Cup. Auf dem Weg zum Double gewann die Echingener E1 beim gastgebenden Team des TSV Allershausen am Ende klar mit 6:2, wobei der Gegner den „Zebbras“ alles abverlangte.

Im Spiel danach, ebenfalls auf dem Gelände der Ampertaler, trat die U19 des TSV gegen die (SG) SV Marzling an. Die Mannschaften trennten sich nach 90 Minuten 1:1-Unentschieden. Damit ging die Hitzeschlacht ins Elfmeterschießen. Dort hatte Eching beim 5:4 das glücklichere Ende für sich. Nach dem verpassten Finalsieg „dahoam“ im vergangenen Jahr war die Freude entsprechend groß bei den „Zebra“-Kickern.

Beim Merkur-Cup war es dann nicht der Tag der Echingener E1. Im „Bezirksfinale dahoam“ mussten die E-Junioren des TSV die Hoffnungen auf das Ticket fürs große Merkur-Cup-Finalturnier in Unterhaching schon nach der Gruppenphase begraben. Auf dem Platz war die Gruppe mit dem SV Heimstetten, TSV Zorneding und ASV Dachau am Ende zu stark für die Echingener. Der TSV hätte die beste Besetzung und einen Sahnetag gebraucht.

Im Auftaktmatch gegen Heimstetten (0:3) hatte das Team zwei Top-Chancen. Im zweiten Gruppenspiel gegen den ASV Dachau war die erste Hälfte der Echingener stark. Dementsprechend führten die „Zebbras“ mit 3:0. Dann drehte Gegner Dachau gewaltig auf, verkürzte auf 2:3 – und Eching brach-

te mit viel Glück den Sieg über die Zeit. Dank des Siegs und des Zusatzpunkts für drei erzielte Treffer war der TSV aber auf Halbfinalkurs.

Im Gruppenendspiel gegen Zorneding hätte ein Remis gereicht – und dieses 0:0 hatte bis Mitte der zweiten Halbzeit Bestand. Die „Zebras“ standen jedoch komplett neben sich und waren nur am Reagieren. Die Tore zur 0:3-Niederlage waren nur eine Frage der Zeit. Hinter Topfavorit SV Heimstetten, der am Ende das Bezirksfinale A gewann, zog Zorneding verdient ins Halbfinale ein. Man hatte sich viel vorgenommen, doch am Ende blieb nur Platz 6 beim Heimturnier, nachdem die „Zebras“ das Platzierungsspiel mit 1:3 gegen den TSV Geiselbullach verloren hatten.

Auch wenn es im Bezirksfinale nicht gereicht hat, um im Merkur-Cup ins Finalturnier der besten Acht einzuziehen, können die Echinger E-Junioren stolz auf ihre Saison sein. Mit ihrem Sieg im Kreisfinale und dem Triumph im Sparkassen-Cup haben sie eindrucksvoll gezeigt, dass sie die Nummer eins im Landkreis sind. Neben dem SV Heimstetten qualifizierte sich der FC Phönix München für das Finale in Unterhaching am 20. Juli. (Bericht: TSV)



**Das Maß aller Dinge ist aktuell die E1 des TSV Eching: Hier beim Sparkassen-cup-Sieg Ende Juni in Allershausen.**

Foto: TSV/Verena Holzapfel

SCE, Abt. Handball:

**DIE WARTESCHLANGE REISST NICHT AB**

Trotz Maßnahmen wie den neu gegründeten „Bambinis Plus“ vor zwei Jahren freuen wir uns über das große Interesse und den Andrang der Echinger Kinder im Alter von 4 – 5 Jahren, können aber leider noch nicht allen Kids die Möglichkeit geben, gleich mitzutrainieren.

Auch wenn wir an Ostern 15 Kinder zu den „Bambinis Plus“ verabschiedet haben, sind die Plätze bereits mit Schnupperkindern belegt und die Warteliste weiterhin gut gefüllt. Hinzu kommt, dass auch Kinder aus der Spielgruppe „Kullern mit Ball“, die aktuell die Jahrgänge 2022/2023 betreuen, nachrücken werden.

Das Trainergespann aus Babsi und Tamara betreut die Bambinis der Jahrgänge 2020/2021 mit Bewegungsparcours, bei denen sie Koordination und Körpergefühl erlernen. Mit Spielvarianten entwickeln sie nicht nur das Gefühl für den Ball, sondern auch den Spaß daran. Mit diesen Grundlagen sind sie gut vorbereitet, um in den nächsten Jahren den Sport Handball zu erlernen.

Unterstützt werden sie dabei tatkräftig von Emilio aus der B-Jugend. Mit seiner Hilfsbereitschaft und seinem Engagement ist er für die Kleinen schon ein großes Vorbild. So erleben die Kinder von Anfang an den Zusammenhalt im Verein, in dem Fairplay großgeschrieben wird.

Nichtsdestotrotz freuen sich die Trainerinnen über weitere Anfragen von interessierten Kindern aus Eching, die den Sport Handball kennen lernen möchten und unseren tollen Verein wachsen lassen. Kontaktdaten hierzu gibt es auf der Internetseite [handball-in-eching.de](http://handball-in-eching.de).

(Bericht: SCE/Barbara Hirschbolz, Tamara Witzl)

**CSU**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit großer Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass die CSU Eching als erste Partei im Landkreis die Kandidaten für die Kommunalwahl am 8. März 2026 aufgestellt hat. Wir haben eine starke und vielfältige Liste zusammengestellt, die aus engagierten Persönlichkeiten aus unterschiedlichsten Fachbereichen besteht. Diese Kandidaten bringen nicht nur Leidenschaft, sondern auch die nötige Expertise mit, um den Gemeinderat zu bereichern und Eching auch in Zukunft zu einem lebenswerten Ort zu machen.

Unsere Kandidaten 2026: 1. Michael Steigerwald, 2. Benjamin Stepan, 3. Christine Handschuh-Sidorow, 4. Marco Stuckenberger, 5. Bernhard Wallner, 6. Kerstin Rehm, 7. Heike Krauß, 8. Manuel Wolff, 9. Franz Philipp Mündelein, 10. Dr. Carl Stolze, 11. Susanne Wehkamp, 12. Marc Zangl, 13. Dr. Christine Samanns, 14. Alexander Kosch, 15. Patrick Gerbl, 16. Yavuz Kalkan, 17. Bernhard Oppermann, 18. Robert Hobelsberger, 19. Samy Ubeissi, 20. Angelika Lederle, 21. Irena Kitanovska, 22. Manfred Freund, 23. Karl Lamprechtlinger, 24. Stephanie Stuckenberger.

Diese Liste spiegelt unser Bestreben wider, alle wichtigen Bereiche unserer Gemeinde umfassend zu vertreten – von Wirtschaft, Familienpolitik und Bildung bis hin zu Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Digitalisierung. Jede einzelne Person auf dieser Liste bringt wertvolle Erfahrungen ein, die uns helfen werden, Eching aktiv und zukunftsorientiert voranzubringen.

Ein besonderer Dank gilt Georg Bartl und Thomas Kellerbauer, die nach vielen Jahren im Gemeinderat nicht mehr für eine erneute Amtszeit zur Verfügung stehen. Ihr langjähriger Einsatz und ihr Engagement haben unsere Gemeinde maßgeblich geprägt. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Die CSU Eching steht für eine Politik, die den direkten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sucht. Wir wollen Ihre Anliegen hören und gemeinsam Lösungen finden, die Eching zu einem noch besseren Ort für uns alle machen. Ihre Fragen, Ideen und Anregungen sind uns wichtig, und wir freuen uns darauf, diese in einem offenen Austausch zu besprechen.

Für nähere Informationen über mich als Bürgermeisterkandidat und unsere Gemeinderäte besuchen Sie unsere Internetseite [www.steigerwald2026.de](http://www.steigerwald2026.de). Wir hören zu und gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Eching.

Michael Steigerwald

**SPD**

Liebe Echingerinnen und Echinger, die Hitze der letzten Wochen hat wahrscheinlich uns allen stark zu schaffen gemacht. Glücklicherweise haben wir im Gemeindegebiet eine Vielzahl von Möglichkeiten, um uns im kühlen Nass zu erfrischen und die kühleren Abendstunden bei einer Jause im Biergarten zu genießen.

Der bisherige Hitze- und Dürresommer hat genauso wie das Hochwasser letztes Jahr einmal mehr gezeigt: Die globale Erwärmung und ihre Folgen sind längst kein abstraktes Problem der Zukunft mehr – wir sind bereits mittendrin. Was 2003 noch eine bisher ungekannte Singularität war, ist inzwischen eine alle paar Jahre wiederkehrende Gewohnheit. Allerdings beginnen diese Hitzewellen immer früher, verlaufen immer extremer und dauern dabei immer länger an.

Die „Hausaufgaben“ für die Kommunalpolitik sind dabei glasklar: Die Gemeinde als Ganzes muss sich an diese Gegebenheiten anpassen: städtebaulich, organisatorisch und sozial. Dabei müssen wir vor allem an diejenigen denken, die nicht im klimatisierten Büro arbeiten, sondern vielleicht im Freien; die nicht im Einfamilienhaus mit kühlem Erdgeschoss wohnen, sondern womöglich unter dem Dach; die keinen stabilen Kreislauf haben, sondern gegebenenfalls bereits unter Vorerkrankungen leiden.

Dennoch habe ich mich natürlich nicht an Sie gewandt, um Ihnen die Stimmung zu vermiesen. Der (heiße) Sommer hat ja auch viele schöne Seiten: Nachmittage mit der Familie am See, gesellige Abende im Biergarten, einen Sommerteint oder einen sprießenden Garten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und hoffe, Sie genießen ihn, wo immer Sie ihn auch verbringen mögen.

Victor Weizenegger

## PARTEIEN

### GRÜNE

Liebe Echingerinnen und Echinger, nein, es war keine Promi-Hochzeit, die dafür gesorgt hatte, dass das Trauzimmer im Echinger Rathaus an einem schwül-heißen Dienstagabend bis auf den letzten Platz gefüllt war. Der Publikumsmagnet war vielmehr die Eröffnung der Ausstellung „Stoffgeschichten“ im Foyer des Rathauses, die im Rahmen des Klimafühlings stattfand.

Nach einem spannenden Vortrag über die oft problematische Herstellung von Kleidung erwartete die Teilnehmer, gestärkt mit leckerem Fingerfood der „Miniköche“, eine unterhaltsame Modenschau auf der großen Rathausstiege. Eine beeindruckende Leistung der Models, die bei tropischer Hitze x-mal hoch- und runterliefen.

Ein ebenso beeindruckendes Erlebnis war die Wahl von Stephan Griebel zum Freisinger Landratskandidat für die Kommunalwahlen am 8. März 2026. Nach einer schwungvollen Rede, in der er seine Ziele und Visionen anschaulich auf den Punkt brachte, sicherte er sich volle 100 % Zustimmung der knapp 50 grünen Anwesenden.

Der Zollinger Stephan Griebel, Jahrgang 1986, ist Vorsitzender der „Unabhängigen Bürger Zollings“. Er ist bodenständig und pragmatisch, natur- und heimatverbunden. Gleichzeitig hat er als langjähriger Manager bei Texas Instruments auch die digitale Zukunft im Blick und ist damit die Idealbesetzung als nächster Freisinger Landrat, getreu dem bayerischen Motto „Mit Laptop und Lederhosen“.

Doch lassen wir ihn sich selbst vorstellen:

„Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Landkreis Freising hat alle Chancen. Die Arbeitslosigkeit ist niedrig, die Wirtschaft stark, die Schulen sind gut, die Natur intakt. Gleichzeitig gibt es Herausforderungen: Das Geld ist knapp, wir spüren den Klimawandel bei uns, der Wohnraum ist teuer, ohne Auto ist es schwierig, mobil zu sein. Aber dank der Leidenschaft seiner Menschen steckt unser Landkreis voller Potential.“

Ich bin Stephan Griebel. Ich kandidiere für die Landratswahl 2026, um genau diese Potentiale zu entfalten. Seit 28 Jahren ist der Landkreis meine Heimat. Hier lebe ich mit meiner Familie, arbeite als Manager bei Texas Instruments in Freising und engagiere mich ehrenamtlich. Mir liegen die Belange meiner Mitbürgerinnen und Mitbürger am Herzen, besonders derer, deren Stimme zu wenig Gehör findet.

Ich betrachte es als vornehmste Aufgabe eines Managers, Hindernisse und Hemmnisse aus dem Weg zu räumen, um unsere Chancen zu nutzen und die Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Mein Ziel ist es, mit Ihnen eine Vision für den Landkreis zu entwickeln und umzusetzen. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und gemeinsam einen starken, lebenswerten und zukunftsfähigen Landkreis Freising schaffen.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg. Ihr Stephan Griebel“

Wir unterstützen ihn als Landratskandidaten, weil er unsere Werte teilt und dabei das Gemeinwohl aller Bürger im Blick hat. Möchten Sie Stephan Griebel näher kennenlernen? Dann schauen Sie doch mal auf [stephan-griebel.de](http://stephan-griebel.de) vorbei und halten Sie die Augen offen – bald stellt er sich persönlich bei uns in Eching vor.

### FW

Sehr geehrte Damen und Herren, von Timo Ertel stammt das Zitat: „Frei ist nicht, wer alles sagt, sondern wer Verantwortung für das Gesagte übernimmt.“ Was meine ich mit diesem Zitat?

Seit Jahren schreibe ich hier überwiegend die Forumsbeiträge für die Freien Wähler. Darüber hinaus bin ich seit gut 5 Jahren Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat. Somit bin ich ein Sprachrohr der FW. In beiden Funktionen versuche ich, verkürzt (Redezeit, Zeichenbegrenzung) eine politische Meinung und die Lösungen der Echinger FW zu vermitteln.

Damit einher geht oftmals auch Kritik an Zuständen oder handelnden Personen in unserer Gemeinde. Dies stößt nicht immer nur auf Zustimmung. Dennoch bin ich von unseren Ansichten, von unseren Lösungansätzen und unseren Anträgen überzeugt. Und damit möchte ich auf das

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

## HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!



[www.hotel-hoeckmayr.de](http://www.hotel-hoeckmayr.de)

Das einzige Mittel, Zeit zu haben, ist sich Zeit zu nehmen!

(B. Eckstein)

**Ratschiller's**  
BÄCKEREI KONDITOREI

Cafe Eching

**AKTION**  
(gültig ab 01.08.2025)

**2 x Nusssssssssig sortiert** 3,80 €  
Nusschnecke, Nusshörnchen, Nusschleife

**Kornspitz 2 St.** 1,60 €  
mit Saltz oder Körner

**10 Kaisersemeln** 4,10 €

**5 Brezen** 3,90 €

Allergene-Liste und Zutatenliste bitte beim Verkaufspersonal anfordern

ratschillers-eching.de



**RATSCHILLER'S CAFE**

Pächter: Andreas Listl  
Untere Hauptstr. 2a  
85386 Eching

**Jürgen Obermaier** Installateur- und Heizungsbaumeister



**HEIZUNG**



**SANITÄR**



**SOLAR**

NOTDIENST

0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen  
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534  
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de



## Fahrer / Kleinbusfahrer / Beifahrer / Busbegleitung (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für die Landkreise Erding, Ebersberg und Freising, suchen wir **ab sofort und ab September** Verstärkung.

Die Stelle ist in **Teilzeit**, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (**556 €-Basis/Minijob**) oder als **studentische Hilfskraft** zu besetzen.

**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an [malteser.erding@malteser.org](mailto:malteser.erding@malteser.org).**



Interesse  
geweckt?  
QR-Code  
scannen!



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

## PARTEIEN

Zitat zurückkommen: Für all das „Gesagte“ möchte ich, Christoph Gürtner, gerne Verantwortung übernehmen, indem ich bei der kommenden Kommunalwahl 2026 als Bürgermeister kandidiere.

Seit meinem 7. Lebensjahr ist Eching meine Heimat. Ich bin durch Familie, Freunde und Vereine tief in unserer Gemeinde verwurzelt. Entsprechend schmerzt es mich, zu sehen, wenn Echinger Familien nach dem ersehnten Erlangen einer vergünstigten Bauparzelle jetzt an den explodierenden Erschließungskosten finanziell zu scheitern drohen.

Es erschreckt mich, wenn eine ganze Wohnsiedlung durch die überhastete Planung einer Containeranlage für Obdachlose unnötig verunsichert wird, sich am Ende dann aber zeigt, dass nach ordentlicher Prüfung eine Generalsanierung der bisherigen Unterkunft die bessere Lösung ist.

Ich beginne zu zweifeln, wenn ich von Eltern höre, dass ihr Urlaub nicht ausreicht, um die Betreuung ihrer Kinder abzudecken, weil gemeindliche Einrichtungen ihre Schließzeiten nicht abstimmen. Derlei Themen gibt es leider noch mehr. Und es ist schade, wenn solche Themen unnötig den Alltag unserer Freunde, Bekannten und Mitbürger erschweren. Es ist schade, weil ich der festen Überzeugung bin, dass Eching mehr kann! Um dies unter Beweis zu stellen, möchte ich gerne ihr Bürgermeister werden.

Das dafür nötige Rüstzeug habe ich mir in meiner bisherigen Vita bereits angeeignet. Ich habe mehrjährige Erfahrung als Führungskraft mit Personalverantwortung. Als Schiedsrichter bin ich es gewohnt, Regeln durchzusetzen und Entscheidungen zu treffen. In 18 Jahren als Oktoberfestbedienung habe ich mir einerseits eine gewisse Stressresistenz angeeignet, aber gleichzeitig die nötige Hemdsärmeligkeit bewahrt.

Aber am wichtigsten: Seit bald 16 Jahren bin ich Mitglied im Gemeinderat, davon 5 als Fraktionsvorsitzender. Daher sind mir die meisten Vorgänge in unserer Verwaltung bereits vertraut. In dieser Zeit habe ich mich stets um eine sachorientierte Diskussion bemüht und war auch immer für Anträge anderer Fraktionen und Kompromissvorschläge offen.

Daher kandidiere ich offiziell als Bürgermeister für unserer Gemeinde und bitte 2026 um Ihre Stimme. Weil Eching mehr kann! Christoph Gürtner

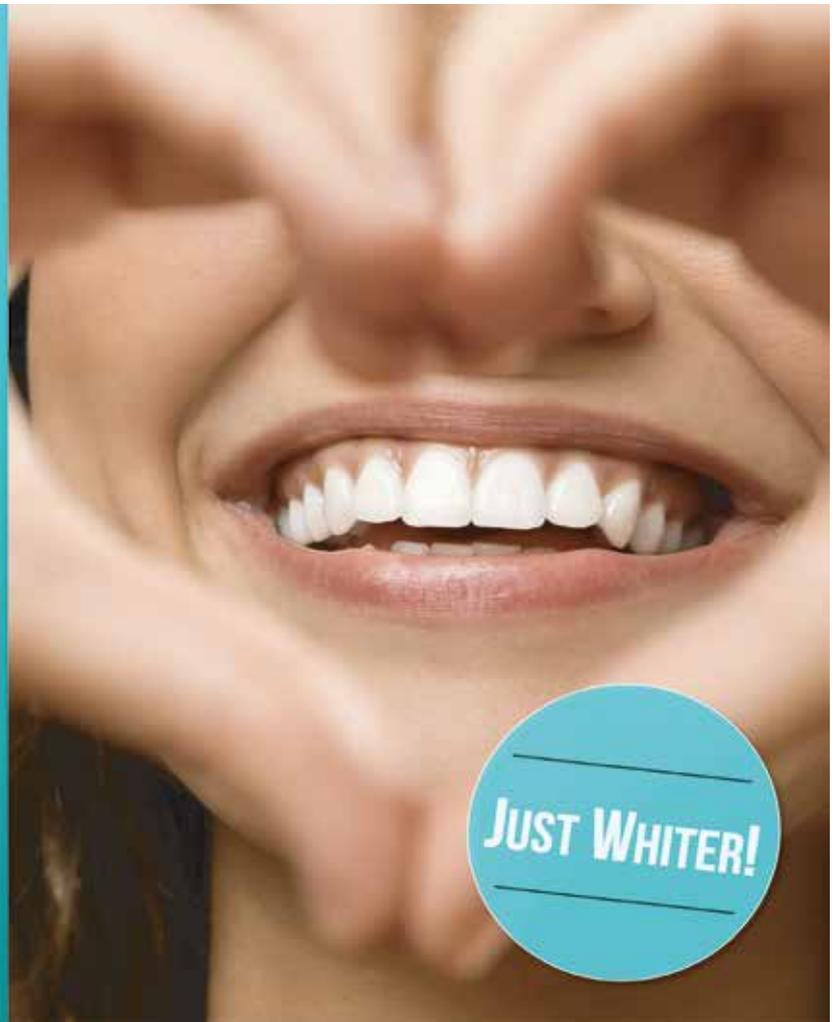
**ZEIGEN SIE IHRE ZÄHNE AUF  
DIE SCHÖNSTE ART:  
MIT EINEM STRAHLENDEN  
WEISSEN LÄCHELN.**

**IN NUR EINER STUNDE  
FLÄSHEN WIR IHRE ZÄHNE!**



ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE  
**DR. ALEXANDRA  
SCHMÖLZ  
& KOLLEGEN**

OBERE HAUPTSTR. 1B · D-85386 ECHING ·  
TEL.: 089 370 017 42 · FAX: 089 370 017 43  
[WWW.ZAHNARZTPRAXIS-DR-SCHMOELZ.DE](http://WWW.ZAHNARZTPRAXIS-DR-SCHMOELZ.DE)



## BÜRGER FÜR ECHING

Hallo Eching, mein Name ist Mathias Taranczewski, ich bin 54 Jahre alt und gelernter Erzieher. Meine Arbeitgeberin ist die Landeshauptstadt München. Hier bin ich in der Qualitätssicherung für die städtischen Kindertageseinrichtungen tätig. Ich bin in zweiter Ehe verheiratet und habe einen 19-jährigen Sohn.

Durch meine Ausbildung und meinen Beruf liegt mir das soziale Miteinander der Aller, gleich welchen Alters, welcher Herkunft oder welcher Weltanschauung am Herzen. Ein weiterer wichtiger Bereich ist für mich, dass es nicht nur den Menschen, sondern auch der Natur gut geht. Es geht mir darum, sie zu bewahren, zu schützen und eine Basis zu schaffen, bei der wir Bürger diese nicht ausbeuten, sondern in einer guten Symbiose zusammenleben.

Jetzt noch mal zu Dir, Eching. Ich wohne zwar erst seit dem 1. Januar 2025 hier, aber ich muss ehrlich sagen, es ist schön bei Dir. Du hast allerhand zu bieten. Einiges kenne ich schon und anderes werde ich sicher noch kennenlernen oder nach und nach entdecken.

Wenn's ums Einkaufen geht, ist alles da. Auch noch vom Handwerk, wie Metzger und Bäcker. Man kommt auch fast immer schnell und gut zu Dir hin und auch wieder weg. Auch wenn's hier in Sachen Pünktlichkeit und wenn's z. B. nach Garching geht, besser sein könnte.

Was Dich besonders macht, ist, dass Du sowohl unsere Landeshauptstadt als auch unsere schöne Natur direkt vor der Haustür hast. Morgens mit dem Rad durch das Mallertshofer Holz in die hektische und laute Stadt und abends wieder zurück zu Dir und die Natur und Ruhe genießen.

Du machst auch viel für die Menschen, die bei Dir wohnen. Du hast die Feuerwehr, den Schützenverein, die Wasserwacht, die Sportvereine und noch viele Vereine mehr. Auch politisch bist Du gut aufgestellt. Parteien und Vereinigungen, die sich für Dich engagieren. Wie der Verein „Bürger für Eching“. Überparteilich, aber nicht unparteiisch. Und immer da, wenn es um das Wohl Deiner Bürger geht.

Der BfE ist für alle da und lädt alle ein, dabei zu sein. Eben nach dem Motto offen - mutig - engagiert. Gerne als ständiges Mitglied. Oder auch erstmal nur zum Kennenlernen beim Montagstreffen jeden ersten Montag im Monat, bei Feiertagen oder Ferien am darauffolgenden Montag. Los geht's immer um 19:00 Uhr im ASZ/Cafe Central. Ungezwungen und offen für alle Echinger Bürgerinnen und Bürger. Und ich bin auch dabei, um mit dem BfE für Eching das Erreichte zu bewahren und Neues voranzubringen.

Im August ist übrigens kein Monatstreffen. Da ist Sommerpause. Das nächste Treffen findet am Montag, den 15. September, um 19.00 Uhr statt.

Mathias Taranczewski

## ÖDP

Fürs erste ist der Gemeinderat das Problem los, wie wohnungslos gewordenen Echingern ein Dach über den Kopf verschafft wird. Anders, als im März vom Bauausschuss beschlossen, werden keine angemieteten Container am Ende der Kleiststraße aufgestellt. Stattdessen entschied der Gemeinderat nun, die alte Post solle wieder komplett bewohnbar werden. Geplant ist die etagenweise Sanierung, womit sich eine zeitweise anderweitige Unterbringung der Wohnungslosen erübrigt.

Am 1.7. stimmte ich für diese Lösung, so wie ich am 11.3. für die Container gestimmt hatte und mich wunderte, dass am 29.4. bei der Gemeinderatsitzung diesen Themas

wegen die Zuschauerplätze nicht reichten. Was die Bürgerinitiative dazu vorbrachte, überzeugte mich nicht. Etwa, dass der Platz bei den Kleingärten abseits liege; also den untergebrachten Personen weite Wege beschere. Bewohner anderer Eching Viertel haben es ins Zentrum oder zum Einkaufen weiter.

Es passte auch nicht zusammen, dass die Bürgerinitiative einmal davon ausgeht, dass Wohnungslose „wie unsereins“ leben, aber ihre Bedenken ja nur an die Vorstellung anknüpfen können, dass Begegnungen zwischen „eingesessenen“ Anwohnern und Wohnungslosen im öffentlichen Raum etwas Besonderes an sich hatten und auch Ängste rechtfertigten. Der früheren ASZ-Leiterin und Gemeinderätin Siglinde Lebich zufolge hat es rund um die alte Post nie Probleme gegeben. Wahrscheinlich wussten die wenigsten etwas über die Nutzung dieses Hauses für Wohnungslose.

Ausdrücklich anerkennen möchte ich das Engagement an der Spitze der Bürgerinitiative. Ich begrüße es, wenn Aussagen aus Verwaltung und Politik hinterfragt, selbstständig Informationen gesammelt und andere Vorschläge eingebracht werden.

Wenn, wie bei diesem Thema, der Gemeinderat in kurzer Zeit seine Haltung ändert, hat dies nichts, wie von Gemeinderätin Kerstin Rehm behauptet, mit Unaufrichtigkeit zu tun. Vielmehr akzeptierte das Gremium nun einfach höhere finanzielle Lasten und Risiken.

Für den Vorschlag der CSU, die Wohnungslosen hinter dem Bauhof unterzubringen, sprach allenfalls, dass diese Ecke des Gemeindegebiets niemanden sonst anzieht und frei von Anwohnern ist. Dahinter stand die Abtrennung als Konzept für mehr „gefühlte“ Sicherheit.

In Form von hässlichen Betonklötzen und Ketten begegnet man diesem Konzept nun auch auf dem Weg in die herausgeputzte Stadtmitte Freising. Deswegen fühle ich mich am Marktplatz nun nicht wohler. Eher gegenwärtig das Ganze zuverlässig, was bei Geistesgestörten gerade im Trend ist.

Es wäre gut gewesen, hinsichtlich des Wohnungslosen-Problems schon mit Hilfe der Bürgerbeteiligungs-Software ein Stimmungsbild einholen zu können. Ich sah auch kein Problem darin, wenn die Bürgerinitiative - nach eigener Aussage in kurzer Zeit - die für einen Bürgerentscheid geforderten Unterschriften vorgelegt hätte. Er hätte dem Ansehen des Gemeinderats nicht geschadet und sein Ergebnis wäre als Wille der Bürgerschaft anzusehen gewesen.

Markus Hiereth

## FDP

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching, wer hätte es gedacht? Die für die Obdachlosen geplanten Container, die uns als einzige Alternative für die Unterbringung dieser Leute in der Gemeinde dargestellt wurden, kommen nicht. Nach dem einige hundert Unterschriften eingereicht worden waren und sich eine Bürgerinitiative (BI) gegründet hatte. Welch ein Wandel. Nur Dank der BI, die einen massiven Druck auf den Bürgermeister und die Verwaltung ausgeübt hatte.

Viele Bürger und die Mehrheit im Gemeinderat haben sich für die Vorschläge der BI ausgesprochen. Die alte Post, die vorher als absolut nicht sanierungsfähig galt, - wird saniert. Eine Kehrtwende. Das Gebäude wird für 1,662 Millionen € umgebaut. Die Kindertagespflege „Spatzennest“ wird aus dem Erdgeschoss ausziehen und in das alte historische Schulhaus an der Hauptstraße 10 umziehen. Der Umbau hier soll 350.000 € kosten.



## TAUSCHHÜTTE „HIN UND WEG“

Der Gedanke war eigentlich sehr gut. Leider schleichen sich im Laufe der Zeit Missstände ein. Scherben am Boden, überlaufende Schuhkaskaden und Gerümpel, für das sich offenbar sogar die Müllabfuhr zu schade ist. Das mitnehmbare Angebot ist auch nicht mehr das, was es mal war, und trotzdem finden sich Freiwillige und Helfer, die hin und wieder mal für Ordnung sorgen. Die Mitnehm-Kunden kommen mit Fahrrädern und ausladenden Gepäckträgern, manchmal sogar mit Autos mit größeren Kofferräumen. Seien Sie sich nicht zu schade, bei einem Ihrer Besuche das eine oder andere Schmutzstück zu entsorgen.

Bericht/Foto: Gert Fiedler

## PARTEIEN

Auch das ist keine ganz optimale Lösung, denn die Planung für die Ortsmitte wird nicht einfacher. Es gäbe bessere Lösungen: In Freising werden vorab diese Bürger von Sozialarbeitern betreut und in Arbeit und Brot gebracht. Auf lange Sicht sicherlich viel sinnvoller. Wir hoffen auch, dass die Verwaltung die Müllsituation an der alten Post löst, auch das gehört nicht in die Ortsmitte. Und haben die hier parkenden Fahrzeuge eine Sondergenehmigung der Gemeindeverwaltung?

Jetzt zum Redaktionsschluss ist eine Lösung für die Postfiliale in Eching, die jetzt noch bis Ende Juli im Rewe ist, nicht in Sicht. Zwei Mal wurde der BM Thaler in öffentlichen Sitzungen des Rates angefragt, wie es weiter geht, aber: eine Antwort fehlt bis jetzt.

Zwischenbericht zum Haushalt 2025: Geplant ist eine Rücklagenentnahme von 7,5 Millionen €, bisher gibt es 1 Million Mindereinnahmen. Die Gemeinde hofft auf Kompensation vom Gemeinde- und Städtetag in Berlin. Das sind keine rosigen Aussichten.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird das Sonnenrot-Festival im vollen Gange sein oder schon vorbei sein. Viel Freude allen, die hingehen und wenig Lautstärke den Anwohnern.

Die FDP-Ortsverein Eching hat einen neuen Vorstand gewählt: Der bisherige langjährige Vorsitzende und jetzige Gemeinderat der FDP, Heinz Müller-Saala, trat nicht mehr zur Wahl an. Wir danken ihm auch an dieser Stelle für seine Arbeit im Gemeinderat und auch für sein Engagement in der Gemeinde, für seine langjährige Berichterstattung auch aus den Zweckverbänden und für seine Pressearbeit. Er ist mit seinen 91 Jahren immer aktiv im Gemeinderat. Andere gehen heim, wenn die Sitzungen lange dauern.

Die neue Vorsitzende des OV ist Dr. Irena Hirschmann, stellvertretender Vorsitzender Stephan Schynowski. Wir freuen uns sehr auf die Gespräche mit Ihnen und die konstruktive Gestaltung in der Gemeinde. Wir haben einigen Nachholbedarf im Ort und in den Ortsteilen. Damit wird sich der kommende Gemeinderat und der nächste Bürgermeister befassen müssen, denn zu viel ist in dieser Wahlperiode liegen geblieben.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit, gute Ernte im Garten oder auf dem Feld.

Dr. Irena Hirschmann

## ECHINGER MITTE

Liebe Echinger und Echingerinnen, endlich Sommer! Zunächst kommt er kühl, dann aber mit voller Wucht und versucht nunmehr ein ordentliches Mittelmaß zu erreichen, das auch erträglich ist. Die Jausen und Restaurants sind voll und der Kiosk am Echinger See - und auch der am Hollerner See. Schöne Abendveranstaltungen, die wir alle genießen. Auch die der Echinger Ortsvereine. Danke an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die das kommunale bürgerliche Engagement möglich machen.

Geht man durch Eching in den sommerlichen Tagen, stellt man fest, dass fast keine Krähen mehr da sind, weder in den Anlagen von der Bahnhofstraße bis zur Böhmerwaldstraße noch an der Oberen und Unteren Hauptstraße. Danke an die Gemeindeverwaltung, die sich um die Organisation des Falkners gekümmert hat, der viele Tage versucht hat, das Einnisten der Krähen zu verhindern - und letztlich ist der Erfolg auch eingetreten.

Nun reisen viele ab in den Süden oder in andere interessante Ziele. Die Kinder können ihre Ferien genießen. Und doch kommt gleichzeitig der nächste Blick zur Kommunalwahl im Jahre 2026. Es gibt wieder Neuwahlen des Echinger Gemeinderates und wir von der Echinger Mitte suchen interessierte Menschen, die sich in der Politik engagieren wollen, die nicht immer zufrieden sind mit Politik, die von den etablierten Parteien nicht mehr so ganz ernst genommen wird, oder Interessierte, die einfach die lange Warteschlange bei den etablierten Parteien nicht mehr wahrnehmen wollen.

Aller Voraussicht nach werden wir als „Echinger Mitte“ wieder eine gemeinsame Liste mit den „Bürgern für Eching“ und der ödp auf den Weg bringen. Dort bestehen für Sie die meisten Chancen, einen guten Listen-

platz zu bekommen, um im Gemeinderat mitwirken zu können. Also trauen Sie sich, rufen Sie mich an unter 0171/2198724 oder 089/32714713 und teilen mir ihre Sorgen und Wünsche mit und ob Sie gerne im Gemeinderat mitwirken wollen.

Sollten Sie nur Ihr Wunschthema einbringen wollen, versuchen wir das über unsere Gemeinderatsmitglieder Herrn Markus Hiereth, Frau Michaela Holzer und Herrn Manfred Wutz im Gemeinderat auf die Tagesordnung zu setzen. Die Kommunalwahlen werden im kommenden Jahr den einen oder anderen Umbruch bringen und wir freuen uns auf neue Interessenten und Mitglieder. Sie können auch gerne auf unserer Gemeinderatsliste kandidieren, wenn Sie nicht Mitglied bei uns sind, aber sich einfach im Gemeinderat engagieren wollen.

Die Echinger Mitte will auch weiterhin die Möglichkeit bieten, interessierte Bürgerinnen und Bürger nicht lange in der Warteschleife zu lassen, sondern auch einfach mit uns durchzustarten mit der politischen Arbeit. Auch junge Menschen sprechen wir an, die gerade 18 werden oder schon geworden sind. Es macht Spaß, mitzuwirken und - junge Menschen braucht auch dieser Gemeinderat. Also melden Sie sich, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail unter RA.Boehm@t-online.de und machen Sie mit! Einen schönen Sommer!

Bertram Böhm

## DIETERSHEIM



## JOHANNIFEUER 2025

Zum diesjährigen Johannifeuer am 14. Juni kamen wieder viele Familien auf die Wiese hinter dem Feuerwehrhaus. Spaß hatten nicht nur die Kinder auf der weiten Wiese mit allerlei Aktivitäten, auch die Erwachsenen fanden sich zu Ballspielen zusammen und es gab viel zu lachen. Auf den Bierbänken und an den Tischen trafen sich die Besucher zu gemütlicher Unterhaltung bei Bratwurstsemmeln und Getränken.

Gegen 20.30 Uhr wurde der hohe Holzhaufen angezündet und brannte gleich lichterloh in den Himmel. Vorher waren die Wiese und der Ahornbaum in der Nähe des Feuers gut von der Feuerwehr gewässert worden, damit nichts passieren konnte. Auch während des Brennens standen die Feuerwehrleute mit ihren Löschschläuchen bereit und kontrollierten die hoch züngelnden Flammen. Es ist immer wieder ein großes Spektakel, dem Johannifeuer zuzusehen, das vom Maibaumverein organisiert wird.

Bericht/Foto: Irene Nadler

## FERTIGSTELLUNG UND ERÖFFNUNG DER NEUEN WOHNANLAGE IN DIETERSHEIM

Am 06. Juni lud das Baugeschäft Mayr GmbH zur offiziellen Begehung bzw. Vorstellung der neu erstellten Wohnanlage in Dietersheim ein. Neben dem Geschäftsführer Herrn Hans Mayr waren der kaufmännische Geschäftsführer Herr Michael Rössler und weitere Mitarbeiter des oberbayerischen Familienunternehmens aus Neuburg an der Donau anwesend. Hinzu kamen Bürgermeister Sebastian Thaler, einige Mitarbeiter und Gemeinderäte der Gemeinde Eching sowie ehemalige Grundstückseigentümer.

## DIETERSHEIM

Nach 2 Jahren Bauzeit konnten die ersten Wohnungen bereits bezogen werden. Entstanden sind auf einer Wohnfläche von ca. 1.750 qm 85 vollmöblierte Wohneinheiten, von denen 50 % für studentisches Wohnen gewidmet sind. Die einzelnen Wohnungsgrößen liegen zwischen 20-35 qm. Zur Ausstattung gehören rund 60 unterirdische Stellplätze und eine Vielzahl an Fahrradstellplätzen. Die Wohnanlage bietet zudem einen Gemeinschaftsraum sowie einen Waschraum mit Waschmaschinen zur kostenfreien Nutzung. Darüber hinaus ist jeder Wohneinheit ein eigenes Kellerabteil zugeordnet.

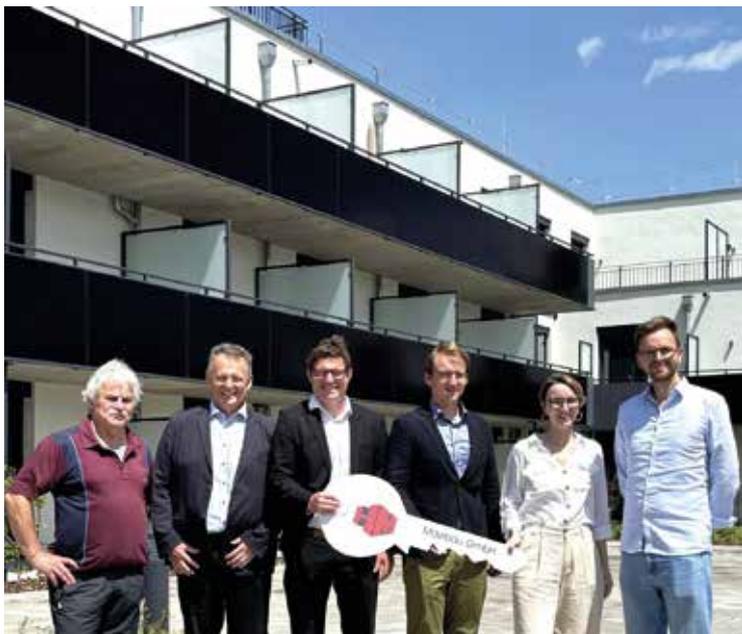
Bei der Planung und Erstellung wurde seitens „MayrBau“ besonderer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Die Wohnanlage erfüllt den anspruchsvollen KfW-Standard „40 Plus“ und nutzt als Heizsystem als regenerative Energiequelle eine Grundwasserwärmepumpe. Der dafür notwendige Strom wird größtenteils durch eine 100 kWp große Photovoltaik-Anlage auf den Dächern (70 kWp) sowie zusätzliche PV-Module an Balkonen und Wänden (30 kWp, inklusive innovativer Integration in Balkongeländer) erzeugt. Abgerundet wird das Konzept durch einen Stromspeicher (Speicherkapazität: (4 x 20,7 kWh, 82,8 kWh).

Bei dieser Immobilie wurde zum ersten Mal ein Mieterstrommodell mit Vollversorgung umgesetzt. Dies bedeutet, der verbrauchte Strom wird zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt. Der Strom kommt entweder aus den hauseigenen PV-Modulen (Dach, Balkon, Wand) inkl. Stromspeicher, der Restbezug erfolgt durch einen externen Stromliefervertrag (nur Ökostrom). Der im Monat Mai erzeugte PV-Strom von ca. 9.000 kWh wurde von der Wohnanlage fast vollständig selbst verbraucht. Der Netzbezug war nur zu einem geringen Anteil notwendig.

Hans Mayr, Geschäftsführer der „MayrBau GmbH“: „Es ist für uns eine erlösende Situation, hier nach 8 Jahren stehen zu können. Es ist uns mit unserer Planungsabteilung gelungen, ökologisch sauber und ordentlich zu bauen, so energieeffizient und so CO2-neutral wie möglich.“

Auch Bürgermeister Sebastian Thaler blickte zurück: „Wir haben mit Ihnen als Baugeschäft und Ihren Mitarbeitern sehr gute Erfahrungen gemacht. Studentischer Wohnraum im Großraum München ist Mangelware und äußerst gefragt, daher freuen wir uns sehr über Investitionen in diesem Bereich in unserem Gemeindegebiet. Die Gestaltung des Gebäudes ist optisch gelungen, ansprechend und nachhaltig. Zudem fügt sich das Gebäude gut in den Ortseingang ein und verleiht Dietersheim ein freundliches, neues Gesicht.“

Michael Rössler, Kaufmännischer Geschäftsführer, ergänzte: „Bei diesem Projekt haben wir viel Wert auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung gelegt, vor allem durch gute Dämmung und die Nutzung vorhandener Ener-



**Bei der Einweihung: (von links) Herbert Hahner, Gemeinderat, Thomas Bimesmeier, Bauamtsleiter, Michael Rössler, kaufm. Geschäftsführer Baugeschäft Mayr, Sebastian Thaler, Bürgermeister Gemeinde Eching, Franziska und Johannes Mayr, Geschäftsführung Baugeschäft Mayr.**  
Foto: Gemeinde

giequellen wie PV-Anlagen, um den Energieverbrauch möglichst gering zu halten. Die Vermietung hat bereits begonnen und wir gehen davon aus, bis zum Sommer alle Wohneinheiten vermietet zu haben.“ (Bericht: Gemeinde)

## PÄDAGOGISCHES TEAM VOM KINDERHAUS „LÖWENZAHN“ ERFOLGREICH BEIM GEMEINDETURNIER DES ESV ECHING

Zum zweiten Mal nahm ein engagiertes Team aus dem Kinderhaus „Löwenzahn“ in Dietersheim für die Gemeinde Eching am Stockschießen-Gemeindeturnier des ESV Eching teil. Am Samstag, den 28. Juni, traten fünf pädagogische Fachkräfte rund um Einrichtungsleitung Stefanie Fiegl-Albrecht hochmotiviert und mit viel guter Laune gegen acht weitere Mannschaften an – und belegten einen respektablen 7. Platz.

Trotz nur weniger Trainingseinheiten an den Dienstagabenden überzeugte das Team mit Teamgeist, Spaß und sportlichem Ehrgeiz. Das gemeinsame Erlebnis stand dabei klar im Vordergrund. Ein herzlicher Dank geht an Coach Udo für die Vorbereitung sowie an den ESV Eching für die Betreuung und die gelungene Organisation des Turniers.

(Bericht/Foto: Gemeinde/S. Fiegl-Albrecht)



## FRONLEICHNAM

Heuer konnte die Fronleichnamprozession bei bestem Sommerwetter wieder durch das Dorf stattfinden (2024 war wegen Regen die Feier in der Kirche). Wie immer gab es vier Stationen, zu denen der lange Zug der festlich gekleideten Gottesdienstbesucher marschierte, angeführt von Hans Hanrieder und den Vereinsabordnungen mit Fahnen. Die Straßen wurden von der Freiwilligen Feuerwehr während des Umzugs abgesperrt.

Den 1. Altar, mit grünen Büschen und Blumen dekoriert und mit einer Muttergottesfigur ausgestattet, erreichten sie beim Oberauer-Hof. Unter dem „Himmel“, den vier Dietersheimer trugen, ging diesmal Pater Binoy mit der Monstranz durch den Ort. An jedem Altar wurden Lesungen, Gebete, Gesänge und Fürbitten zelebriert und mit der Monstranz die Stätte gesegnet.

Die 2. Station wurde von den Familien Wagner/Schwentner am Barthl-Mayer-Weg gestaltet, wo am Altar ein großer Christus auf einem blauen Tuch aufgehängt war, davor empfing ein bunter Blumenteppeich mit den Symbolen Wasser, Erde und Luft die Gläubigen. Über die Isarstraße und die Staatsstraße ging es weiter zum 3. Altar, dem blumengeschmückten Hofkreuz am Grasslhof an der Echingen Straße.



**NIKI OPTIK**

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !**  
Terminvereinbarung: 089 3191407 | [www.niki-optik.net](http://www.niki-optik.net)

## DIETERSHEIM

Es ging weiter über den Antoniusweg zum 4. Altar am Holzkreuz im neuen Friedhof, der traditionsgemäß von den Ministranten mit einem bunten Blütenteppich ausgestattet wird. Die Minis lesen hier ihre Fürbitten für die Jugend. Der Abschluss des Fronleichnamszuges fand in der Kirche statt.

Anschließend gab es auch heuer einen Weißwurstfrühschoppen im Bürgersaal, wo sich die Teilnehmer bei einem kalten Getränk und den Weißwürsten von dem anstrengenden Marsch durch das heiße Dietersheim erholen konnten.

**Bericht/Foto: Irene Nadler**

## GÜNZENHAUSEN

### ERFOLGREICHES GAUDITURNIER DER GOD-JUNIORS

Das alljährliche Fußball-Gauditurnier der GOD-Juniors hat sich schon fest in der „Günzenhausener Sportszene“ etabliert und lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Zuschauer und Teilnehmer an. Insgesamt traten zehn Mannschaften an, um den begehrten Titel zu erringen. Mit dabei waren unter anderem die Teams „Angel di Maria“, Ajax Günzenhausen, Die Torschusstitanen, Athletic Binblau, „This is Sandpit Turtle“, Arminia Bierzelt, Bayer Lederhosen, Letzter City, 1. GDhausen United und SpVgg Tottenham Bremsspur.

Die Regeln bei verkleinerter Spielfläche waren: 8 Minuten Spielzeit, pro Mannschaft 4 Feldspieler plus Torwart, gespielt wurde ohne Abseits. Bei Punktgleichstand zählte der direkte Vergleich, bei Unentschieden das Torverhältnis.

Im packenden Finale setzte sich Tottenham Bremsspur mit 2:1 gegen Athletic Binblau durch und sicherte sich den Turniersieg. Das Spiel um den dritten Platz gewann die Mannschaft „Angel di Maria“ im Siebenmeterschießen gegen den letztjährigen Sieger Arminia Bierzelt. Platz fünf belegte Letzter City, gefolgt von „This is Sandpit Turtle“ auf Rang sechs. Ajax Günzenhausen landete auf dem siebten Platz, Bayer Lederhosen auf Rang acht, während die „Torschusstitanen“ im Spiel um Platz neun gegen 1. GDhausen United die Oberhand behielten.

Während und zwischen den Spielen konnten sich die Zuschauer und Spieler mit kostenlosem Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Getränken stärken. Es war jedem frei überlassen, etwas für die GOD-Juniors zu spenden. Zudem verkauften die Junioren Lose für eine Tombola, die mit schönen Preisen bestückt war – ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Unterstützung für einen tollen Erlös gesorgt haben.

Alles lief reibungslos – selbst das Wetter spielte mit und sorgte für perfekte Bedingungen. Das Gemeinschaftsgefühl war deutlich spürbar, denn alle trugen auf vielfältige Weise zum Gelingen des Turniers bei. Besonders die Hüpfburg war eine große Attraktion für die kleinen Gäste, während die Tanzgruppe Feminance für ein weiteres Highlight sorgte. Die Turnier-

seit 10. Oktober 2024

**NEUER INHABER**

*Restaurant*  
**Elia**  
Greek Cuisine

HOME OF THE GREEK GODS

**Tel.: 089/392 977 39**  
Obere Hauptstr. 2 | 85386 ECHING

**MITTAGSKARTE**  
Dienstag - Samstag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr "Elia" Team

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Dienstag - Sonntag:  
11:30 - 14:30 Uhr und  
17:30 - 22:30 Uhr  
Montag: Ruhetag



[www.elia-eching.de](http://www.elia-eching.de)

**NEUER INHABER**

Freisinger  
**STADTWERKE**

**DEINE ENERGIE. UNSER WERK.**

## Wir sorgen für Deine Energie

Faire Tarife – auch im Freisinger Umland. Unser Strom stammt zu 100 % aus regenerativer Erzeugung.

Freisinger Stadtwerke  
Versorgungs-GmbH  
Telefon: 08161 183-136  
[info@freisinger-stadtwerke.de](mailto:info@freisinger-stadtwerke.de)  
[www.freisinger-stadtwerke.de](http://www.freisinger-stadtwerke.de)

*Schnell und einfach:  
Jetzt wechseln!*

kein Atomstrom





Der farbenfrohe Blütentepich vor einem herrlichen Altarbild verlieh dem Fest einen festlichen Rahmen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die jedes Jahr aufs Neue mit viel Liebe und Engagement diese Altäre liebevoll schmücken.

leitung, bestehend aus Amelie Beer, Hanna Linbrunner, Benedikt Malenke und Alex Reithmeier, verantwortete die Organisation und führte die Vorbereitungen hauptsächlich durch.

Das Gauditurier war wieder einmal ein super gelungenes Fest mit toller Stimmung, vielen Besuchern und einem perfekten Rahmen. Die Organisatoren sind sich einig: Die zusätzlichen Aktionen wie Hüpfburg und Tanzgruppe werden auch im nächsten Jahr wieder fest eingeplant. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben – auf ein weiteres großartiges Turnier im kommenden Jahr.

**Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Amelie Beer**

### GRILLABEND DER WEINBERGSCHÜTZEN

Der Schützenverein hat ein kleines Helferfest organisiert und zu einem gemütlichen Grillabend eingeladen. Diese Einladung richtete sich an alle, die zusätzliche Aufgaben übernommen haben, und auch an die freiwilligen Wirte im Schützenstüberl, die während der Schießabende unterstützt haben – somit trugen sie zum Gelingen der erfolgreichen Saison 2024/2025 bei.

Gemeinsam wurde im Garten unterhalb des Schützenheims ein geselliges Grillfest gefeiert. Dabei hatten alle Anwesenden die Gelegenheit, sich auszutauschen, den Zusammenhalt zu stärken und den Abend in entspannter Atmosphäre zu genießen. Bei leckerem Essen, das von vielen selbstgemachten Salaten ergänzt wurde, die im Schützenstüberl aufgebaut waren, sowie kühlen Getränken, herrschte eine lockere und nette Stimmung.

Das Fest war ein schöner Abschluss für eine erfolgreiche Saison und bot die Gelegenheit, das Engagement aller Unterstützer zu würdigen. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen, die durch ihre Unterstützung zum Erfolg beigetragen haben, und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in der kommenden Saison.

**Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Gabi Wildgruber**



### FRONLEICHNAMSPROZESSION IN GÜNZENHAUSEN

Der Himmel zeigte sich in strahlendem Weiß-Blau, während der Böllerschütze bereitstand und die Günzenhausener Kohlstatt-Musikanten mit festlicher Blasmusik für die passende Stimmung sorgten. Ein beeindruckendes Bild boten die Fahnenträger der Vereine, ihre Mitglieder und die zahlreichen Gottesdienstbesucher, die sich zur Fronleichnamsprozession am Kriegerdenkmal bei der Kirche versammelten.

Angeführt vom Kreuzträger und begleitet von Pfarrer Prof. Wollbold mit der Monstranz unter dem rotgoldenen „Himmel“, der von vier Günzenhausenern getragen wurde, zog die Prozession bei strahlendem Sonnenschein zu den bunt geschmückten Altären. Diese standen in Ottenburg beim Nepomuk-Denkmal und in Günzenhausen an den Häusern der Familien Heggemann und Meir sowie auf der Rückseite des Gebäudes der Raiffeisenbank.

Nach den Evangelien und Fürbitten sangen die Gläubigen bekannte Lieder mit. Im Anschluss an die Gebete führte der Weg zurück in die Kirche, wo mit einem kraftvollen „Großer Gott, wir loben Dich“ die Fronleichnamsprozession ihren feierlichen Abschluss fand. Nach diesem bewegenden Fußmarsch durften sich die Teilnehmer ein verdientes Weißwurstfrühstück im Hof des Wirtsberg-Cafés gönnen.

**Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Gabi Wildgruber**



### PATROZINIUM IN DER ST. LAURENTIUS-KIRCHE

In diesem Jahr findet das Patrozinium in der St. Laurentius-Kirche in Günzenhausen am Sonntag, 10. August, statt. Im Anschluss sind alle herzlich zum Laurentifest eingeladen, das in diesem Jahr beim Café Wirtsberg ausgerichtet wird. Das bewährte Programm bleibt erhalten: Weißwurstfrühstück, Kaffee und selbstgebackene Kuchen von den Landfrauen – nur eben nicht mehr am früheren Feuerwehrhaus, sondern in der neuen Location.

**Bericht: Josef Wildgruber**

### LESERBRIEF

#### Betr.: Erschließungskosten Baugebiet Eching-West

Eching-West – ein Ort, der für viele von uns ein neues Zuhause geworden ist. Seit 18 Monaten leben wir nun in diesem Neubaugebiet, das wir als eine der ersten Familien im Rahmen des Einheimischen-Modells mitgestaltet haben. Inzwischen sind fast alle Bauplätze besiedelt, und es ist eine Freude zu sehen, wie Kinder unbeschwert und sicher die Umgebung erkunden können.

Doch während wir alle daran arbeiten, unsere eigenen kleinen Wohlfühl-oasen zu schaffen, sehen wir uns mit ständig steigenden Kosten konfrontiert. Die jüngste Ankündigung zusätzlicher Anschlusskosten durch die Gemeinde hat viele von uns überrascht und besorgt. Gemeinsam versuchen wir, mit der Gemeinde Lösungen zu finden und Einsparungen zu erzielen, doch es scheint, als kämen immer neue finanzielle Belastungen auf uns zu.

Wir verlangen keine luxuriösen Straßen oder übertriebenen Annehmlichkeiten. Unser Ziel ist es, unser Eigentum weiterhin finanzierbar zu halten, ohne durch unvorhersehbare Umlagen in finanzielle Schwierigkeiten zu geraten. Es ist wichtig, dass unsere Gemeinde den Wert der Familien erkennt, die hier Wohnraum schaffen und erhalten. Diese Familien tragen dazu bei, dass Eching ein lebendiger und zukunftsfähiger Ort bleibt, an dem auch unsere Kinder eines Tages ihre Wurzeln schlagen können.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass Eching-West ein Ort bleibt, an dem wir nicht nur wohnen, sondern wirklich leben können – ohne die ständige Sorge um untragbare Kosten.

Julia Schaller

## HISTORIE

### DIE KOMPLETTE ORTSANSICHT ECHINGS IM JAHR 1956

In den Jahren rund um 1945 erlebte Eching ein signifikantes Wachstum, da viele Geflüchtete aus dem östlichen Europa hier eine neue Heimat fanden. Dieses historische Ortswachstum lässt sich bereits auf den frühen Luftbildern aus dem Jahr 1956 eindrucksvoll erkennen.

Die Bautätigkeiten in dieser Zeit trugen dazu bei, neuen Wohnraum zu schaffen und neue Viertel zu etablieren, darunter die vorher unbewohnten Wiesen an der Heidestraße, die sich auf der Luftaufnahme abzeichnen. 1939 hatte Eching 1420 Einwohner, 1950 bereits 2211. Heute sind es über 15 000 Einwohner. Neben den Wohngebieten zeigt das Luftbild auch die Entwicklung des späteren Freizeitgeländes und des ehemaligen Kiesabbaugebietes in Eching. Diese Aufnahme von 1956 gibt einen faszinierenden Einblick in die Veränderungen und das Wachstum der Gemeinde zu dieser Zeit. Durch den Zuzug von Geflüchteten und die damit einhergehende Bautätigkeit entstand ein neues Erscheinungsbild des Ortes, das den Wandel und die Entwicklung der Gemeinde Eching widerspiegelt.

**Bericht: Dagmar Zillgitt/Foto: © luftbild-bertram.de**



## TERMINE

### ASZ/MehrGenerationenHaus

Das Programm im August:

#### **Freitag, 01.08., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien: Mediensprechstunde**

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Stellen Sie Ihre Fragen gerne schon vorab. Mit Anmeldung, Neu: UKB 10 € pro Beratung.

**Montag, 04.08., 9 Uhr: Die lange Radtour – Große Holledau Runde**  
Ca. 60-80 km. Einkehr geplant. Mit Begleitung. Tour endet am Bahnhof Freising, MVV-Fahrkarte und Fahrradkarte zurück nach Eching ist selbst zu lösen. Mit Anmeldung, 3 €, TP: ASZ-Kastanien-Eingang.

**Dienstag, 05.08., 14.30 Uhr: Konzert „Pack die Badehose ein“**  
Heiße Schlagerhits aus den 50er und 60er Jahren mit Frau Römer. Mit Anmeldung. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, selbständig zur Veranstaltung zu kommen, bieten wir einen Fahrdienst für 3,50 € hin und

## TERMINE

zurück an (mit Anmeldung.)

#### **Donnerstag, 07.08., 9 Uhr: Die leichte Wanderung – Wanderung Technik und Mystik**

ca. 10,5 km. Im Münchner Osten machen Sie eine gemütliche Wald-Wanderung mit einigen alten, technischen Relikten. Sie werden auch eine kleine Grotte besichtigen, bevor Sie um ca. 12:30 Uhr die Mittagseinkehr machen. Die Tour endet ca. 16:30 Uhr in Eching. Begleitung: Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung, 10 € (inkl. MVV), mit eigener Fahrkarte 3 €, TP: Bahnhof (Richtung München)

#### **Freitag, 08.08., 9.15 Uhr: Rundgang im natura-2000-Gebiet um den Flugplatz Oberschleißheim**

Ausgehend von der Flugwerft des deutschen Museums (Fahrt mit Kleinbussen), können Sie zwischen den Schleißheimer Schlössern wandern. Auf diesem Rundweg (ca. 2 Stunden) erfahren Sie interessante Dinge über die Natur und Kulturgeschichte dieser Region. Strecke ca. 5 km. Führung: Dipl. Biol. Tobias Maier, Gebietsbetreuer. Bei schönem Wetter Einkehr im Biergarten Schloss Schleißheim, zurück in Eching ca. 13.30Uhr. Begleitung Barbara

Hammrich. Mit Anmeldung, 6 € (inkl. Fahrt), Selbstfahrer 3 €, TP: ASZ.

#### **Samstag, 09.08., 14-16 Uhr: Reparatur-Café**

Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung bis Freitagmittag oder spontan mit Wartezeit, Eintritt frei.

#### **Samstag, 09.08., 13.30-15.30 Uhr: Café Auszeit**

Betreuungsgruppe für hilfsbedürftige Senioren und

Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

**Montag, 11.08., 14.30 Uhr: Ausflug zum Film-Café im Kino Neufahrn**  
Im „Film-Café“ präsentiert das Cineplex Kino in Neufahrn ausgewählte Filme für den reiferen Geschmack. Zusätzlich bekommen die Besucher und Besucherinnen Kaffee und Kuchen. Mit Anmeldung, 12 € (Fahrt, Eintritt, Kaffee & Kuchen).

**Donnerstag, 14.08., 12.30 Uhr: Echinger kochen für Echinger**  
Es kochen für Sie Frau Lebach und Frau Schum. Es gibt ein leichtes italienisches Sommermenü. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen. Mit Anmeldung, 10,50 € (inkl. Wasser und Kaffee).

**Montag, 18.08., 14.30 Uhr: Aufführung „Line Dance“**  
Eine Gruppe vom Tanzclub Eching e.V. zeigt Ihnen Line Dance. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

**Dienstag, 19.08.: Ausflug ohne Barrieren (inklusive Abholung von zuhause und Heimfahrt) – Sightseeing-Tour durch Eching**  
Dieser Ausflug richtet sich ausschließlich an Menschen, die aufgrund von Beeinträchtigungen nicht die Möglichkeit haben, an anderen Ausflügen

## TERMINE

des ASZ teilzunehmen: Unterhaltsame und informative Rundfahrt mit dem Kleinbus durch die Gemeinde Eching mit Günter Lammel, dem ehemaligen Archivpfleger der Gemeinde. Zum Abschluss fahren wir noch nach Neufahrn zum Eisessen. Mitnahme von Rollator und Rollstuhl möglich (kann auch vom ASZ ausgeliehen werden). Der Einstieg in den Bus mithilfe einer Stufe muss mit Unterstützung möglichst selbstständig gelingen. Begleitung: Selina Pöllner. Abholung zwischen 12.45 Uhr und 13.15 Uhr (genaue Uhrzeit wird kurz vorher bekannt gegeben), 5 € (inkl. Fahrt), zurück in Eching ca. 15:30 Uhr. Mit Anmeldung.

### **Mittwoch, 20.08., 16 Uhr: „Wohnen für Hilfe“, Austausch**

Wenn Sie mehr über Wohnen für Hilfe erfahren möchten, kommen Sie gerne vorbei für den Austausch in einer gemütlichen Runde. Es werden alle Fragen beantwortet und über die Vor- und Nachteile diskutiert. Eventuell wird auch ein bereits bestehendes Wohnpaar vor Ort sein und von seinen Erfahrungen berichten. Leitung: Selina Pöllner. Mit Anmeldung.

### **Donnerstag, 21.08., 9.45 Uhr: Fahrdienst zum Schwimmbad Unterschleißheim**

Genießen Sie im Aquarius 2 Stunden freie Badezeit. Mit Anmeldung, 10 € (inkl. Fahrt & Eintritt), TP: ASZ. Sie möchten gerne mit, haben aber nicht die Möglichkeit selbstständig zum ASZ zu kommen? Sprechen Sie uns gerne für eine Abholung von zuhause an (zzgl. 2 €).

### **Freitag, 22.08., 8.40 Uhr: München entdecken – Führung im MVG-Museum München**

Erleben Sie in einer zweistündigen Führung rund 25 historische Fahrzeuge: Straßenbahnen, Busse und Arbeitswägen aus unterschiedlichen Epochen. Nur bedingt barrierefrei, es befinden sich Schienen in der Halle! Nach der Führung gemeinsames Mittagessen. Begleitung: Julia König. Mit Anmeldung, 13 € (inkl. Fahrt, Führung, MVV).

### **Freitag, 22.08., 19.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“**

Filme mit Gudrun Edlinger und Gertrud Wucherpfennig in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

### **Montag, 25.08., ab 9 Uhr, Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung**

Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet kostenlose Einzelberatung zu diesem Thema. Mit Anmeldung.

### **Dienstag, 26.08., 7.30 Uhr: Der bequeme Ausflug. Fahrt durch die Region Berchtesgaden**

Lassen Sie sich am Vormittag gemütlich mit dem Bus zusammen mit einer Gästeführerin durch das Berchtesgadener Land kutschieren und genießen Sie spektakuläre Ausblicke sowie den historischen Ortskern Berchtesgaden, wo Sie zum Mittagessen einkehren. Im Anschluss bringt Sie eine kurze Fahrt nach Schönau am Königssee, wo Sie die Romy-Schneider-Ausstellung besuchen. Rückkehr in Eching ca. 19.15 Uhr. Begleitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, 49 € (inkl. Fahrt, Gästeführer, Eintritt und Führung), TP: ASZ.

### **Mittwoch, 27.08.: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ**

Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr selbstständig fortbewegen? Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ zum gemeinsamen Mittagessen (12 h) an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

**Anmeldungen** für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

### **Angebote für Kinder und Familien**

Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren finden Sie unter nebenstehendem QR-Code alle Angebote des Mehrgenerationenhaus für Kinder und Familien (z. B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen).



### **Regelmäßige Veranstaltungen:**

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spielertreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Folgen Sie uns auf Facebook: Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching Zund Instagram: ASZ-MGH Eching - @aszmgheching

## **Volkshochschule Eching e.V.**

Volkshochschule Eching e. V. mit vhs in Fahrenzhausen, Tel. 089 541955150, E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-eching.de.

## **Veranstaltungen der Gemeindebücherei**

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr; eching.de/buecherei, instagram.com/buecherei\_eching. In den Sommerferien entfällt die Sonntagsöffnung am ersten Sonntag des Monats.

Vorlesespaß und Zwergerlgeschichten machen Sommerpause. Beachten Sie bitte die neuen Terminankündigungen im September auf der Homepage, in der Presse oder auf den Plakaten und Flyern in der Bücherei.

## **Veranstaltungen im Jugendzentrum**

Jeden Samstag 17-19 Uhr Sportveranstaltung für Jugendliche ab 12 Jahren (ohne Anmeldung). Ort: in der Sporthalle in der Danzigerstraße. Es finden unterschiedliche Sportaktionen mit Hendric Neue statt.

## **Katholische Pfarrei St. Andreas Eching**

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

### Neu-Andreas

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit

18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Vorabendmesse

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Famili-

**„DER TOD IST DIE GRENZE DES LEBENS, NICHT ABER DER LIEBE.“**



Bruckmannring 9  
85764 Oberschleißheim  
kontakt@steinmetz-sturm.de  
www.steinmetz-sturm.de



IHR STEINMETZMEISTERBETRIEB FÜR INDIVIDUELLE  
UND WÜRDEVOLLE GRABDENKMALGESTALTUNG

Wir bitten um Terminvereinbarung  
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de



## **HANRIEDER**

Bestattung geht auch anders



**NOCH EINMAL  
UNSER LIED HÖREN.**

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de



## Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching



089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.:



9:00 - 12:00 Uhr

Mo., Di., Fr.:



15:00 - 18:00 Uhr

Do:



17:00 - 20:00 Uhr



[www.tierarztpraxis-hegner.de](http://www.tierarztpraxis-hegner.de)

## TERMINE

liengottesdienst

3. Sonntag: 19.00 Feierabend

Dienstag:

1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund

Mittwoch:

1. Mittwoch 19.00 Wortgottesfeier

2.-4. Mittwoch: 19.00 Messfeier

Freitag:

8.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag:

1., 2., 3. Sonntag: 8.30 Messfeier

4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag:

1. Donnerstag: 19.00 Wortgottesfeier

Termine im August:

Dienstag, 05.08., 08.00 Wort-Gottes-Feier Frauenbund entfällt wegen Ferienzeit

Mittwoch, 06.08., 19.00 Wort-Gottes-Feier entfällt

Donnerstag, 07.08., 19.00 Wort-Gottes-Feier in Dietersheim entfällt

Mittwoch, 13.08., 19.00 Messfeier entfällt

Freitag, 15.08. - Mariä Aufnahme in den Himmel, 08.30 Messfeier in Dietersheim mit Kräutersegnung; 10.00 Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung

Samstag, 16.08., 18.00 Beichtgelegenheit entfällt; 18.15 Rosenkranzgebet um Frieden; 19.00 Vorabendmesse entfällt

Mittwoch, 20.08., 19.00 Messfeier, entfällt

Freitag, 29.08., 08.00 Messfeier entfällt

Meditation

Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über Zoom zu verfolgen. Interessentinnen und Interessenten wenden sich an Gerhard Hroß, 0179/ 200 71 20.

Wir beten den Rosenkranz ...

...jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas

...jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen

...am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:

Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,

Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im August in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

03. August: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. M. Krusche), Sommerkirche Eching

10. August: 09:30 Uhr Sommerkirche Oberallershäuser, Gottesdienst (T. Krause)

17. August: 10 Uhr Gottesdienst, Sommerkirche Eching (Prädin. A. Sachs)

24. August: 09:30 Uhr Sommerkirche Oberallershäuser, Gottesdienst (Ch. Stegshuster)

31. August: 11:00 Uhr Sommerkirche Eching, Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: jeweils Mittwoch, 15:30 Uhr (auch in den Schulferien),

Anmeldung: Bettina Beck, 0176-77273779

„Elfer“-Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche (erst wieder ab September)

Senior\*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Weitere Termine:

Gebetskreis: 11.08., 20:00 Uhr im Gemeindezentrum

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage [magdalenenkirche.de](http://magdalenenkirche.de).

## Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz



Marco Eder | 85386 Eching

Telefon: 089/37 97 90 81

Fax 089/37 97 90 82

Abgabemöglichkeit in:  
**Eching**  
Rufen Sie uns gerne an unter  
**08136-89 32 22**

## Betten Kerle

Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

\* Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-

\* Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-

\* Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn



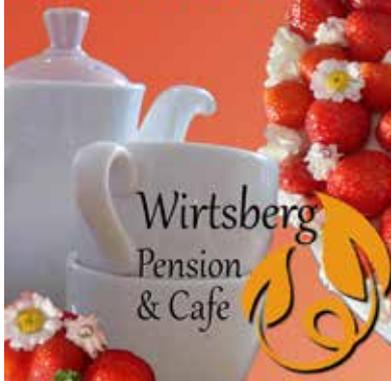
[www.betten-kerle.de](http://www.betten-kerle.de)

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf

Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: [info@betten-kerle.de](mailto:info@betten-kerle.de)

Café geöffnet:

Samstag, Sonn- & Feiertag  
von 13 - 18 Uhr



Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72  
[www.pension-wirtsberg.de](http://www.pension-wirtsberg.de) · [info@pension-wirtsberg.de](mailto:info@pension-wirtsberg.de)

## TERMINE

### Heideflächenverein Münchner Norden

Sonntag, 27.07., 10:00-16:00 Uhr: Info- und Aktionsstand am Schäferfest Hochmutting

Es gibt Vorführungen im Hüten und im Scheren, Schafrassen werden vorgestellt und die schönsten Böcke prämiert. Von Schafmilchseife über Filzpantoffeln bis hin zu Lammfleisch ist hier alles zu finden.

Montag, 04.08. - Freitag, 08.08., 08:00-17:00 Uhr: Heideabenteuer in den Sommerferien, Ferienangebot für Kinder von 6 - 10 Jahren

Wir sind auf der Wiese, an den Tümpeln und im Wald unterwegs und erleben die Natur mit allen Sinnen. Über Spiele versetzen wir uns in die spannende Welt der Tiere und Pflanzen um uns herum. Mittags genießen wir gemeinsam leckere Bio-Gerichte mit Kräutern und Früchten aus der Heide. Am Nachmittag bleibt Zeit für freies Spiel, Entspannen bei Geschichten, Musik und kreatives Gestalten mit Naturmaterialien. Kosten: Kinder 200.00 €/5 % Geschwisterermäßigung. Anmeldung erforderlich.

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

### Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Samstag, 02.08.: Hörndlwand (1684 m), Chiemgauer Alpen. Sportliche Rundtour über den Jägersteig. Anfahrt nach Ruhpoling. Dauer: ca. 5,5 Std, 950 Hm, 11 km, anspruchsvoll. Kontakt: Monika Reinhardt, 0160-4120296.

Donnerstag, 07.08.: Wanderung vom Neubauer Freibad (Inntal) über den Dandlberg - 910 m - zur Dandlbergalm (Einkehr) mit herrlichen Blicken auf das Kaisergebirge. Dauer: ca. 4,5 Std, 520 Hm, 11,5 km, leicht. Kontakt: Franz Höng, 08165-3492.

Freitag - Montag, 15-18.08.: Passauer Hütte, Leoganger Steinberge. Samstag + Sonntag machen wir verschiedene Touren je nach Können, entweder gemütlich oder, wer mag, auch anspruchsvoll. Kontakt: Herbert Mim, 0173-4048272.

Samstag, 30.08.: Wank (1780m), Estergebirge. Wir gehen vom Bahnhof durchs Zentrum, dann durch die Schalmeschlucht, den Kesselgraben und über die Gamshütte und die Eckenhütte zum Gipfel. Dauer: 7 Std, 1100 Hm, 13 km, mittelschwer. Kontakt: Franz Pandler, 08161-9109400.

Nähere Infos: alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn.

### VdK

Der Stammtisch findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“, Bahnhofstraße 4 in Eching.

### Männergesangverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.30 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. In den Schulferien keine Proben. Männer die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Kommen Sie spontan und unverbindlich vorbei.

### ADFC: Unsere Touren im August, Startpunkt Eching

Dachauer Land - Tour (80 km): Es geht mit dem Rad quer durchs Dachauer Land an die Ilm und über Allershausen zurück nach Eching. Termin: Mittwoch, 06.08., 9.00 Uhr

10-Seen-Tour (63 km): eine Fahrt durch die Wasserlandschaft im Münchner Norden. Termin: Sonntag, 10.08., 9.30 Uhr

Eltern-Kind-Tour nach Garching (30 km): Leichte Halbtagestour für Eltern mit Kinder- Radanhängern. Termin: Sonntag, 24.08., 13.00 Uhr

Treffpunkt: jew. Haupteingang Bürgerhaus Eching, Roßbergerstr. 6, 85386 Eching. Anmeldung: [adfc-freising.de/touren-und-termine](http://adfc-freising.de/touren-und-termine). Hier gibt es weitere Informationen sowie ein umfangreiches Tourenprogramm für 2025. Auch Nichtmitglieder sind herzlichst willkommen. (Bericht: ADFC)

### Testspiele des TSV Eching

2. Herren: Sa, 02.08., 12:00 Uhr: TSV Eching II – Kirchheimer SC II

1. Herren: Sa, 02.08., 14:00 Uhr: TSV Eching – VfR Garching II

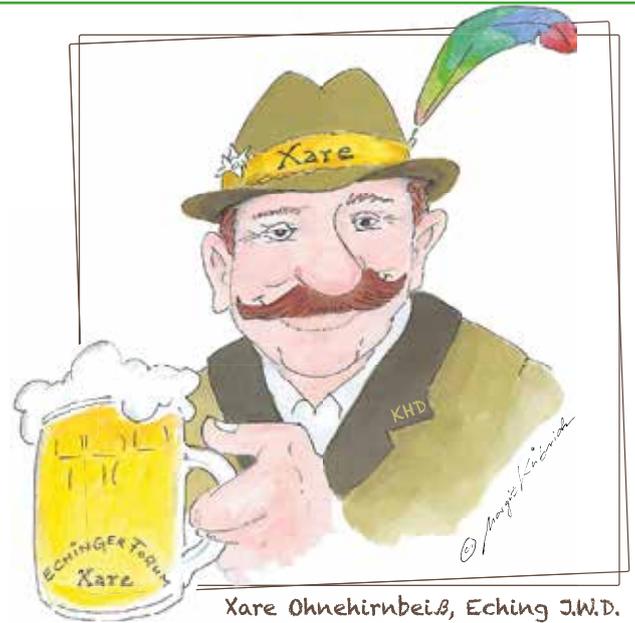
Damen: Sa, 02.08., 16:30 Uhr: TSV Eching – FC Loppenhausen

Damen: Mi, 06.08., 19:45 Uhr: TSV Eching – SV RW Überacker

2. Herren: Fr, 08.08., 18:00 Uhr: TSV Eching II – SC Kirchdorf II

Damen: Sa, 09.08., 15:00 Uhr: TSV Eching – DJK Pasing

## XARE OHNEHIRNBEISS



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

### Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs: Stromscheian werden obagesetz

Oiso des mid de Stromscheian war blos a Nepp füa d Büaga,wei de soins auf oamoi nimma griang. Aba do brachas doch koa Gejid dodazua. Do hams doch des Sondavamögn aufm Konto. Bei da Industrie werds auf jädn Foi scho amoi gmacht. Und wahrenscheinlia bei de Bauan und bei de Jaga a.

Vom Voldemoar Selinsky is da Kriag scho nimma so vui in da Zeidung und im Feanseh. Jezad brachat ea hoid reichli Waffn und Munizion, das se wieda ebbas riat in da Ukraine.

Im Kriag im Nocha Ostn is hoit da Deifi los. Aba de unsan miassns hoid übaroi mid Waffn und Munizion vasoagn. Und wens des wieda vaschossn ham, dann beddlns um Gejid, wie se se weida zammschiassn lassn kinna.

Da Trapl hod doch domeus gsogt, ea ko den Kriag innahoib kuaza Zeid beendn. Wens des weidda macha, dann amoi ned schiassn, Kriag mid Pause macha, aba des hod koan Eafoig ghabt. Oiso gähts no a poar Jahrl hea. I hoff ned.

Bis zum nexten Moi

**Eahna Xare**

## TERMINE

1. Herren: So, 10.08., 13:00 Uhr: TSV Eching – Petrolspor München

2. Herren: Sa, 16.08., 13:00 Uhr: TSV Eching II – VfB Sparta München

1. Herren: So, 17.08., 13:00 Uhr: SV Olympiadorf München – TSV Eching

Damen: Sa, 30.08., 13:00 Uhr: FC Spfr. Schwaig – TSV Eching

### Auf geht's zum Echinger Waaghäusfest

Der Burschenverein Eching lädt in Zusammenarbeit mit den Waaghäusfreunden und den Echinger Landfrauen am 16.08. alle Bürgerinnen und Bürger aus nah und fern zum traditionellen „Waaghäusfest“ in der Echinger Waagstraße ein. Ab 12 Uhr wird zum Mittagessen mit kulinarischen Köstlichkeiten eingeladen. Für Speis und Trank ist bis in die späten Abendstunden bestens gesorgt.

# WICHTIGE NUMMERN

<b>Polizeinotruf</b>	<b>110</b>	
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>	
<b>Notarzt / Rettungsdienst</b>	<b>112</b>	
<b>GIFTnotruf für Bayern</b>	<b>089 / 192 40</b>	

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** **116 117**  
**Zahnärztliche Notdienste** **116 117**  
**Info auch im Internet:** [www.116117.de](http://www.116117.de)

<b>Kreiskrankenhaus Freising</b>	<b>08161 / 243 00-0</b>
<b>Feuerwehr Eching</b>	<b>089 / 30 70 30 40</b>
<b>Polizei Neufahrn</b>	<b>08165 / 951 0-0</b>

<b>E.ON Bayern AG, Störungsnummer</b>	<b>0180 / 219 2071</b>
---	------------------------

<b>Gas-Stadtwerke München, Störungsmeldestelle</b>	<b>0800 / 796 796 0</b>
--	-------------------------

<b>Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd</b>	<b>08165 / 954 20</b>
---	-----------------------

<b>Abwasserzweckverband</b>	<b>089 / 321 76-0</b>
	<b>0160 / 90 77 63 12</b>

<b>Fernwärmeversorgung Neufahrn / Eching</b>	<b>08165 / 924424</b>
--	-----------------------

(Quelle: [www.eching.de](http://www.eching.de))

## TERMINE

Auch in diesem Jahr verwöhnen die Landfrauen Sie mit Kaffee und Kuchen sowie allerlei anderen süßen Leckereien. Wenn der Magen gefüllt ist, sorgt unsere Burschenbar für Kurzweil. Zudem können sich die Gäste an einer Ausstellung alter Gerätschaften erfreuen. Für gute Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgt die Blaskapelle „Lederwix“. Wir hoffen, dass Petrus uns schönes Wetter beschert, und freuen uns, Sie willkommen zu heißen.  
(Bericht: Burschenverein)

### Dietersheim

Sa., 26.07. Sommerfest SV Dietersheim, ab 14 Uhr  
 04. - 07.08. Ferientennis Vormittag, Tennisplätze  
 04. - 08.08. Ferienprogramm Nachmittag, SVD-Gelände

### Günzenhausen

Sa., 26.07. Sommerfest der Feuerwehr

Erleben Sie professionelle Fußpflege bequem bei Ihnen zu Hause.



■ 0162 9612 518  
 ■ [info@flipers.de](mailto:info@flipers.de)  
 ■ [www.flipers.de](http://www.flipers.de)



Sitz in ECHING

Ihre Füße verdienen die beste Pflege!

## KLEINANZEIGEN

### EDV-Beratung MAITH

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets  
 Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 [www.maith-edv.de](http://www.maith-edv.de)

### Wir kaufen

**Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944-36160 | [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) | Fa.**

### Einheimische Familie sucht in Eching

Haus (DHH, REH oder 1-3 F-Haus) ab BJ 1990 in guter Lage zu kaufen. Wir freuen uns auf ein Angebot, auch wenn Sie erst in einigen Jahren verkaufen wollen. Diskretion garantiert.  
 Email: [ameca-2007@web.de](mailto:ameca-2007@web.de)

## ● IM REWE MARKT ECHING

## ● P PARKPLÄTZE VOR ORT

## ● VORBESTELLUNG PER APP

## ● PUNKTE SAMMELN

● **St.Georg-Apotheke**  
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching  
 Telefon 089 - 319 04 930  
 Telefax 089 - 319 04 933  
**Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr**  
[www.stgeorg-bayernapotheke.de](http://www.stgeorg-bayernapotheke.de)  
[stgeorgapo@aol.com](mailto:stgeorgapo@aol.com)



**Top Service**  
100% Beratung

**Top Preise**  
bis zu 50% Ersparnis



Natürlich fit und vital  
**ST. GEORG-APOTHEKE**  
Bildner Colombo-Eigen

### Sparaktionen und Dauertiefpreise



**Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig**

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

**Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite**

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!

# ECHINGER FACHBETRIEBE

Unsere Mitglieder stellen sich vor



Tel.: 0172 7538245



Info@fahrschule-burglechner.de



www.fahrschule-burglechner.de



Hochbrücker Weg 6  
85386 Eching  
Telefon 089/92 33 70 00  
Telefax 089/92 33 70 04  
Internet  
info@imhof-it.de  
www.imhof-it.de

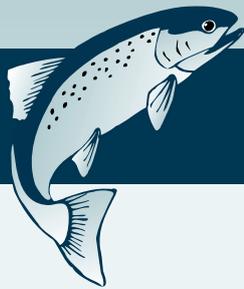


▶ Hardware & Software

▶ Programmierung

▶ Organisation

▶ Projektmanagement



Forellenhof  
**Nadler**

Fischzucht & Feinkost  
aus Eching

**Inhaber: Anton Kurz**  
Am Forellenbach 1, 85386 Eching  
Telefon 08133/64 67

**Öffnungszeiten:**  
Mi. + Sa. 8 - 12 Uhr  
Do. + Fr. 8 - 12 / 13.30 - 17 Uhr  
[www.forellenhof-nadler.de](http://www.forellenhof-nadler.de)

**SCHWARZ**  
WIR BRINGEN FARBE IN DRUCK

Reprodruck Schwarz GmbH  
Erfurter Straße 23 · Eching  
Telefon: 089 / 319 769 - 0

Wir realisieren  
*Ihre Ideen!*

GRAFIKDESIGN

OFFSETDRUCK

WEBDESIGN

DIGITALDRUCK

WERBEMITTEL

NACHHALTIGKEIT

[www.reprodruckschwarz.de](http://www.reprodruckschwarz.de)



Sie sind gewerbetreibend und wollen sich  
präsentieren? [www.echinger-fachbetriebe.de](http://www.echinger-fachbetriebe.de)

ECHINGER  
FACHBETRIEBE



# AM SCHÄFERANGER

OBERSCHLEISSHEIM



EA-B in Vorbereitung. Darstellungen aus Sicht des Herstellers.

Baubeginn erfolgt

## IDYLLISCH WOHNEN VOR DEN TOREN MÜNCHENS

1- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen ab 309.000,- €

089 710 409 117

oberschleissheim@conceptbau.de



Mehr Info

